Angeigenpreife: bie einipalitze Petingelle ober baren Raum aus Stode und Regierungsbeziet Wiesbaten für Aubrit- und Jamilten-Anzeigen 10 Pf., für Geldelitsanzeigen 10 Pf., alle anderen auswästigen Anzeigen 20 Pf. Jer Arftamestell: die zweifpolitige Petingelle aus Stade- und Argierungsbeziet Wiesbaben 60 Pf. bon auswärts 100 Pf., Rabett nich unfliegendem Caril.

# Wiesbadener

Bezugspreid: In Wiestaden frei ind Dans gebracht unnatilia 60 Bl., viertefichelig Art. 180, burd unfere annuktigen Flikalen ind Dans gedrucht, wennallich 60 Pl., viertefishtlich Art. 180, bund ble Bon bezogen nenati-lich 60 Bl., blertefishtlich Alt. 1.78 ober Beiträgele. Der Generalenzeiger ericheint täglich nittagt mit Ausnahme ber Bonne und Friedunge.

# General Anseiger

Wiesbadener Neueste Nachrichten mit der Beilage Amtsblatt der Stadt Wiesbaden

Sauptgefdafisfielle und Redattion : Mauritiusftrage S.

Sprechftunden 5 bis 7 ubr.

nr. 227.

Samstag, Den 26. Ceptember 1908.

23. Jahrgang.

Die hentige Wejamt-Ausgabe, 8 Geiten erfte und 18 Geiten zweite, umfant 26 Geiten.

#### Deutsch=Südweft.

Die Organifation ber Gelbiwerwaltung in Subweit fieht eine Glieberung in Gemeindeverbanbe, Begirtsberbanbe und in einen Sanbesrat bor. Der Schwerpunft foll in ben Gemeinbeberbanben liegen. Die beimifchen Gemeindeordnungen waren nicht anwendbar, und es mußte ein gang neues Gebilbe geichaffen wer-Drei Gigenschaften foll bie Gemeinde baben, fie foll raumlich, perfonlich und rechtlich

Raumlich wird fie durch bie Juweifung eines Grundbefiches als Gigentum, Der Grundbefich muß genügend groß fein, um Baugrund für Rommunalbauten zu haben, um unvorhergefehenem Anwachsen ber Bevölferung gu entsprechen und um einer übermäßigen Bertenerung ber Bobenpreise burch Spefulation enigegentreten gu fonnen. Die perfonliche Gigenschaft ber Gemeinde wird ausgeübt durch brei Rlaffen: Deutiche, andere Beige und Gingeborene. Die Befandlung ber Rlaffen ift verschieben:

Rur bie Deutschen find bollberechtigte Burger. Gingelnen Auslandern fann jedoch in Anerfennung befonderer Berbienite ober befonderer wirticaftlicher Leiftungöfabigleit burd Gemeinbebeichluß eine Beteiligung an ber Gemeinbe (Bahlredit) eingeräumt werben. Muf Diefe Beife werben tüchtige Leute nicht engherzig von ber Mitwirfung in ber afrifanifden Gemeinbe grundfahlich ausgeschloffen, weil fie aus irgend einem Grunde bie beutiche Stantengehörigfeit nicht erwerben fonnten ober wollten. Aber bie Beurteilung barüber, ob ber Betreffende zwedmagigermeife gugulaffen ift, berbleibt ber Burgerichaft felbit.

In Britifd. Gubafrita betonten überall bie Deutschen bem Staatsfefretar Dernburg gegen. über, daß die glüdliche Entwidelung bes beutfcen Glements, welche befonbers ber Raptolonie zugute gefommen ift, auf bie gleichmäßig allen Rationen gewährte Freiheit und bie Beteiligung an ber Bermaltung gurudguführen fei-

glüdlicher Gebante ericheinen. Die Rechte ber Gingeborenen innerhalb ber Gemeinde follen burd Gingeborenenfommiffare mahrgenommen werben; alfo eine Bilegichaft wie bie Bormundichaft über Rinder.

Rechtlich ift die Gemeinde als Rörperichaft bes öffentlichen Rechts. Gehr intereffaut ift bas für Die Gemeinde geplante Bablrecht. Um bei ber jest noch oft beitebenben einseitigen Bufam. menfehung ber Bevölferung feine ungerechte Bevorzugung ober Benachteiligung einzelner Schichien eintreten gu laffen, ift ein doppelter Babimodus vorgefeben. Die eine Salfte ber Gemeinberatemitglieber wird von den frimmberechtigten Gemeinbeangehörigen in allgemeiner und unmittelbarer Babl gemablt. Die Babl ber anderen Salfte hat burch Bertreter Der in ber Gemeinde vorhandenen hauptfachlichiten Berufs. ftanbe aus ihrer Mitte gu gefcheben.

hierburch wird - um ein Beifpiel gu geben - permieden, baft eine Gruppe aus ber Comeinde, welche im wirtichaftlichen Leben berfelben eine wichtige Rolle fpielt, burch Wahlagitation bon ber Mitwirfung im Gemeindeforper ausgeschloffen bleibt. Durch die allgemeine, birefte Bahl wieberum wird bermieben, baf bie wirticaftlich Starten allein bas Szepter führen und bie Intereffen ber anderen, befonbere ber fleinen Leute, nicht gewahrt werden. Die Berbinbung beiber Guiteme will alle Barteien gu ihrem Rechte fommen laffen.

Der Mufgabenfreis ber fübmeftafritanifden Gemeinde ift ungefahr ber gleiche, wie in ben beutschen Gemeinben.

Die gweite Organifation, Die Begirtoberbanbe, find raumlich ibentifch mit ben Diftritten und Begirfen. Gie beiteben aus ben Bemeinden einerfeits und ben außerhalb ber Gemeinben im Begirt wohnenden Berfonen andererfeits. Un ber Spige fieht ber Begirfeamt. mann ober Diftriftschef, und ihm gur Geite ein Beirat bon minbeftens bier Berfonen, Die alle gewählt - nicht ernannt - werben, und gwar ein Teil von ben Gemeinben, ber andere bon ben im Begirt außerhalb der Gemeinden Wob.

Der Begirtsrat hat fowohl beratenbe, als auch befdliegende Stimme. Gein Aufgaben-

Gemeindeverwaltung will und beshalb als ein | freis umfaßt im Begirf: Bau und Unterhaltung | öffentlicher Wege, Blate, Bafferlaufe und Brilden; Ginrichtung und Unterhaltung öffentlicher Bafferverforgungeanlagen; Die öffentliche Gefundfieitepflege einschlieglich ber Fürforge für Rrante: Forderung ber allgemeinen Wohlfahrt und ber öffentlichen Intereffen im Begirte; Burforge für bie Gicherheit ber Berfon und bes

Unter Anichnung air bas burifche Gelbtorneitfoftem foll jebes eingelne Begirtsraismitglied ben Amtmann unterftügen. Der eine 3. B. die lleberwachung bes Beferinarpolizei. wejens ausüben, ber andere bie Rranfenfarforge übernehmen ufw.

Befchliefende Stimme bat ber Begirferat über die Mittel gur Beftreitung ber Begirts. verbandeangelegenheiten. Er hat bas Recht gur Steuerauffegung und Wahlrecht gum Landesrat.

Der Sanbesrat ift im mefentlichen ibentifc mit bem fruberen Gouvernementsrat, bat alfo beratenbe Aunftionen für bie Bermaltung bes Lanbes. Aber ein wefentlicher fortidrittlicher Unterfchied gegen früher besteht: ber Lanbestot wird nicht ernannt, fondern gewählt,

#### Rundichau. Reine Erhöhung ber Gintommenftener.

Jüngit ging die Bebauptung durch die Breffe, bag in Breugen eine Erhöbung ber Einfommen-fieuer um 40 bis 41 Brogent geplant werbe. Dies entipricht ben Tatfachen nicht. Wir boren, bag weber eine allgemeine Erhöhung ber Gintommenfteuer, noch ein auch nur annabernd fo hober Bufchlog für Dienjenigen Teile ber Bebolferung, bei benen eine Erhöhung als angangig erachtet wird, in Ausficht genommen. Die Gingelbeiten über bie bon ber Staatsregierung in Ausficht genommene Aenderung unferer Steuergefengebung werben ia auch in nicht allgulanger Reit allgemein befannt werben. Es liegt in ber Abficht bee Rinanaminiftere, Die betreffenben Borlagen fobalb als möglich nach Eroff. nung bes Lanbtages, bielleicht icon am Toge ber Eröffnung felbit, im Abgeordneienbaufe unter Darlegung ber für bie Borfchlage mafgebenben Gefichtepunfte einzubringen.

#### Die neue Weinfteuer.

lleber bie neue Beinfteuer glaubt bie "Deutsche Beingig." jeht folgende genaue Un-

gaben machen gu fonnen: In Betracht fommt eine Glafchenweinsteuer, welche Die Besteuerung in eine gweifache Abgabe fcheibet: 1. eine Grund gebühr von 1 0.3. welche jede Flasche ohne Rud-jicht auf den Wert des Weines, Obiweines etc. unterliegen foll, und 2. eine Wertzuschlagieuer mit progressiven Satten in einer Sfala noch be-frimmten Berigrenzen für den Berkauf von Fladenweinen. Durch bie Bertzufclagefteuer foll namentlich ber Konfum von "Lurusweinen" getroffen werden, mabrend bie Flafdenweine in niebriger Preislage nur geringere Abgaben, in ber unterften Bertgrenge überhaupt nur bie Grundgebube tragen follen. Die jogenannten alfoholfreien" Getrante find nicht in bie Befleuerung aufgenommen.

#### Lurus bei Staatsbeamten.

Bur Steuerung bes Luguffes bei Staates bauten batten, wie wir melbeten, ber Minifter ber öffentlichen Arbeiten und ber Binangen an ben Regierungsprafidenten und ben Chef ber Minifterial-Bautommiffion einen Erlag gerichtet, in bem in ber hauptsache Aweddienlichfeit, würdige Ginfachheit und Gebiengenbeit für alle Neu- und Umbauten und auch mögliche Sparfamteit bei Einrichtung von Dienftwohnungen bringend empfohlen wirb. Diefen Erlag teilt Minifter Breitenbach ben fal. Gifenbahnbireftionen gur Beachtung mit und bemerft babei:

"Muf Gifenbahn-hadbauten bes Betriebs- und Berfehrebienties ben borousfichtlich nur beichräntter Bauer besieht fich ber im Erlat entbaliene hinweis auf die Wahl ber Ronftruftion und ber Bauftoffe jur Sicherung einer möglicht langen Dauer ber Ge-banbe felbitverftanblich nicht; bierfür bleiben bie ichen feliber gegebenen Beltimmungen und weiterbin mabgebend. 3m fibrigen vertraue ich, bab bie Ronigt. Eifenbahnbicelitonen auch bei ben Bauausifibrungen bie ichen eingeleitet finb, weitmoglichft in ben gufaffigen Grengen auf Sparfamteit hinwirfen und bei ber auberem Gestaltung ber Gebaube, fowie ber in neren Mubftattung jebe unnötige Gelbaus.

#### Der interviewte Mulen Safid.

Much Mulen Safib enigeht ben Interviewern nicht. Der Londoner "Daily Expres" beröffentlicht eine Unterrebung feines Bertreters in Beg mit bem Gultan. Diefer erflatte gunachit. er fei bereit, bie Mite bon Migeciras anauertennen und au erfüllen unter ber Bebingung, bag bie europaifchen Machte ihrerfeits bie Afte nicht berleben. Ferner erflärte er, er werbe feine Ginwendungen gegen eine neue Maroffotonfereng ber europäifden Machte erheben, falls biefe eine folche für notig erachten. Dann gab er eine Erllärung ab, die in wenigen Worien die gange Grundlage feiner Bolitit gegenüber ben europäifchen Machten enthalt. Er fagte: Maroffo heißt bie europäifchen Länder willtom-

## Rundum den Sprudel.

Die Teilnahme einzelner Auslander an ber

Wiesbadener Streifzüge. Junter Berbft.

Bom Taunus fam ber Junter Berbft Mit Horriboh und Suffah in bas Zal, 3m braunen Saar bes Weinlaubs Burpurrot Und an bem Bamfe blubend Beibefraut, Den Dold bes Beibmanns in bem Lebergurt, In hoderhobner Fauft - bom Connengold Des jungen Tags umglüht - ben Beinpotal. Bum Rheine reitend, gruft er Stadt und Dorf, Und mo er einfehrt, lauten ringe bie Glafer Bie Glodenflang am erften Oftermorgen. Der Birt im Dorffrug ftedt ben Rrang beraus, Der frohe Spielmann fest bie Fiebel an, Der Sans ichwingt feine Grete rundberum, Ms ftunb' ber Mai in Bluten in bem Sag. Sodipurben aber fibt beim Safenfprung, Beim Rauenifialer ober Agmannshäufer, Und fpricht bom Jahrgang 1908, Der - Gott geflagt fei's - wenig halten wird, Bas er im Fruhling einftens hat berfprochen, Bie bas fa oft im Menfchenleben vorlommt.

Der Rranich giebt mit gellenden Erompeten Die Saatgans mit ihm fcreiend burch bie Luft, Derweilen auf ben Telegraphenftangen Der Rudud raftet, Star und galf' und Schwalbe, Die auf ber weiten Reife nach bem Guben. Mm Abend röhrt es machtig durch ben Bald, Bom Forfifaus ber, fern bon ber Fafan'rie, Ein fapitaler Sirfd hat Liebesweh Und orgelt laut fein wilbes Minnelied.

Serbft ward' es ringe! Im Rurpart raufcht bas Laub

Bon ben Raftanien auf bie Wege nieber, Und in ben Garten blub'n bie Georginen, Des fpaten Commers lette Liebesboten. Rings um bas Tal ber beigen Quellen glübt Der Gidwald jest in buntem Farbenfeuer, Mus ewig-grunem Tannenbunfel glangt Das Ruppelgold ber griechifden Rapelle. Still - gebet leis - hier folaft ein Burften-

Und fraumt bom Fruhling, ba es Mutter warb. Bom fatten Blau bes Conntagsbimmels hebt Sich beutlich unf'rer Berge Schattenrig. Bom Rellerstopf bis zu ber hoben Rangel, Bom Schläferefopf bis gu bem grauen Stein. Und wie ein Marmorfchlog aus Märchenland Winft weithin fichtbar uns bas Jagofchlog Blatte.

3m Boudoir ber Frau Marquife ift Licht, Das Weiß und Gold eritrablt wie ein Opal, Der Burbe ber Bewohnerin entfprechend. Gie ift bie Attraftion fest im hotel, Gewiffermagen Stern ber "Radfaifon", Teils gur Berftreuung, teils gur Traubenfur Ram fie vom grunen Rafen Iffegheims Mls "leste Roje" fürglich nach Biesbaden. Um ihre Schultern fcmiegt fich weißer Belg Und auf die Wangen legt fie - bid die Gdminte. "Co - noch 'mas Buber! Eufin tres charmant!" ("Und neues Leben bluht aus be" Ruinen!") Inbeffen braugen fliegt, vont Bind gewebt, Durch ben Botelpart ber - Altweiterfommer!

Mus bem Manover febrte ber Golbat. Mm leichten Stode geht ber Refervift, "Ins Leben beimmaris, in die Menfchlichfeit" Und fingt die Beife bom Referbemann, Der treu gebient bem Raifer und - ber Liefe. Der Badfifch aber preift, bag fie herum, Die leuinanfloje, ichredlich-obe Beit.

Der breite Apfelbaum por Rantors Saus, Die Zweifden in bem früchtefdiweren Garten, Erwarten ichon ben Frig aus Obertertia, Der Raggia balt, wo eine Frucht am Baum, Und bafür gern bie Logarithmen bingibt.

Der Berbit im Land! Berfdwenderifche Bradit Giegt er aus feinem gullborn in die Lande. Er läßt bie gahnen und Stanbarten flattern, Blait feinen Bind in lobernd Fadelfeuer, Das heut' am Nieberwald fich hell entgunbet, Und funtenfprübend an den Tag gemabnt, Der hier bor fünfundswanzig Jahren fant, Gin beutscher Tog, ein unvergeftlich großer Und nationaler Feitiag unf'res Bolfe. Roch lebt er im Gebachtnis! Durch bie Rocht In Rebeltwollen fommt ber Beifter Beer, Bom Jubel ber Begeift'rung aufgewedt. Die Schweiger fegnen wie Carolus Magnus Die Rebenhugel und Die Enfelfohne, Die ihrer Bater Großtat nicht vergeffen. Die bann am Morgen alle Mheingauploden Ihr feierliches Lieb vom Sonntag fingen. Mis ein Tebeum ber Grinnerung.

Der Junter Berbft -- 2' Rlinet es nicht webmuisboll

Aus feinem Jagdhorn in die Welt hinein Bom leifen Abicbiebegruß ber lieben Berche? Alingt's nicht andachtig wie ein Grabchoral Des Commers, ber uns nun geftorben ift? . . Da lacht mein Mabel mich fo frohlich an. 3d fug' bie Rleine auf ben Burpurmund Und ftreiche ihr burd's gold'ne, blonbe Saar. Ber benft ba an ben grauen Abichieb noch? Er il bling verheißend gieht ber Berbit burche

Dornröschens Schidfel nur trifft Mutter Erbe. Und fommt ber Star aus fernem Lanbe beim, Dann fireut ber Fruhling feine Bluten aus Und feiner, ber bom Berbfte etwas weiß . . . Till yom Taunus,

#### Lindner-Konzert.

Das von bem hiefigen Rgl. Rammermufifer herrn Ernft Lindner geftern abend im Safinofaal veranstoltete Kongert wurde mit bem Biolinsongert von Brahms eröffnet. Das klaf-fische Wert, das in musikalischet wie technischer Hinde Bert, das in musikalischet wie technischer Hinde Bert, das in musikalischer sie technischer Durch herrn Lindner eine sehr auerkennenswerte Wiedergabe. Am hächten stand wohl der Bor-trag des dritten Sahes; hier waltete wirklich Verve und ein virtuoser Schwung. Der zweite Sah zeichnete sich durch große Klangschönkeit und echt musikalischem Geschmad aus. Im erfien Gay bedauerten wir lebbaft, bag bem Runftler feine "Stadivarius" ober "Guanerius" zur Verfügung stand, um uns die Schönheiten des Biolinkonzertes, das man in gewissem Sinne ebensogut eine Sumphonie mit obligater Violine nennen tonnte, in ber angestrebten Bollenbung gu Gebor gu bringen.

Geine technische Bravour, namentlich in Dop-pelgriffgongen, im Staccato und Flageoletspiel,

men, fofern fie bie Entwidelung bes Sanbels und des Bertehrs in Marotto fordern, bagegen wird Maroffo niemals bulben, bag Mus. lander im gande regieren." Gdijeg. Tich übernahm ber Gultan bie Rolle bes Interbiemers und fragte ben Bertreter bes "Daily Expres", ob Deutidland ein wahrer und aufrichtiger Freund Marottos Der englifche Journalift erwiderte, Die Deutsche Breffe habe Die Gache Milan Bafibs unterftubt, iborüber ber Gultan feine Freude ausdrudte. Mulen Safib machte auf ben Rorrespondenten ben Gindrud eines fehr aufgeflarten, flugen und energischen Mannes. - Man wird gut fun, bem gangen Bericht mit der größten Borficht aufgunehmen. Gine neue Marottofonfereng ift bollig atungtio.

Der Frauenmord in Schöneberg.

Merborogen Baguer. - Das Cofer. - Die Leiche im Schacht. - Conunbletiure. - Crine "Berhalinifie". -Der Tag ber Tat.

Bor bem Schwurgericht bes Landgerichts 2 in Berlin begann am Treitag die Ber-banblung gegen ben Sanbler Sermann Bagner, ber unter ber Unflage bes Morbes, ber Unter-ichlagung urd ber Bubaterei ftebt. Der Mugeflagte ist ein ichmachtiger, bartfoler Mann, ber einen recht barmloien Einbrud macht. Er ist im Johre 1882 geboren umb vielfach wegen Bettelne, Gewerbevergebens und Uebertretung, aber auch ichen wegen Diebstabls, zulet 1904 megen ichmeren Diebstabls im Rückfalle mit 2 Jahren Geren Diebstabls im Rückfalle mit 2 Jahren Gefangnis und 3 Jahren Chwerluft vorbestraft. Er wird beschuldigt, im Dezember v. 38, bie 32 Jahre alte Broftifnierte Emma Elaning, bie aulest in ber Grunewaldftrage 116 gu Cooneberg wohnte, ermorbet und ben Leidmam ger-ftudelt au haben, ferner ift er angellagt, ber Glanina Buhalterbienfte geleiftet und mehrere ber Glaning gehörige Möbelftide und Sousgerote fich rechtswibrig augeeignet au haben.

Der Angeflagte erflart fich für nichtichuibig. Er bat früher por bem Unterjudjungerichter jebe Mustunft verweigert, erflart aber auf Befragen Mustumit berweigert, ertidri aber auf Bertagen bes Borsipenden, der ihn eindringlicht aur Wahrheit ermahnt, daß er sich aur Sache äugern wolle. Borausgeschielt sei, daß die 32 Jahre alte Slamina seit dem 18. Dezember v. 38. spurlos verschwunden war. Am 26. März d. 38. ist dann auf bem Staatsbabugelande weftlich ber Rolon-Babnarbeitern ber Rumbf einer weiblichen Leiche, in einem Starton verpadt, vorgefunden porben, Ropf und Beine, Die ebenfalls langere Beit im Baffer gelegen hatten, waren burch ein darfes Inftrument bom Ruunpfe getrennt und wurden, in Rleibungsftude eingepadt, in einem benachbarten Coacht gefunden.

Die Leiche wurde als die ber berichwunderen Die Leiche wurde als die der berichwunderein Emma Slanina sessessellt und bald daronf der Angeslagte als der mutmapliche Mörder in Haft genommen. Er hatte mit der Ermordeten in Berkehr gestanden. Wagner ist der Sohn eines Jimmermannes, mit dem er sich nicht gut stomb. Er hatte die Schule in Weißensee und duleht in Schneberg besucht, ist in der Apostel Baulus-Nirche sonsiermiert worden und hat schon als Rind und ipater nach feinem Abgang bon ber Schule anoichlieglich mit Blumen, Bachoftreich-Schule ausichtiegitt mit Litmen, Baubeteitschieften und Bijouteriewaren gehandelt. Er eing damit in Lofalen hunfieren, begann seinen Aundgang gewöhnlich um 6 Uhr abends und beendete ihre am frühen Morgen. Den Tag über blieb er zu Hanse und vollbrachte die Zeit teils mit Schlafen, teils mit Leien. Auf Befragen mit Schlafen, teils mit Lefen. bes Borfigenben erflarte er, er habe Romane, Striminalgeschichten, Reiseergablungen, die Belt-geschichte von Bagner, Walter Scott, ben Ewi-gen Juden", den "Glödner von Notredame", 30-las Berte, Gerstäder, Gustov Freiplag niw ge-

Der Angeklagte bestreitet, semals Zuhälterdienste geleistet zu haben. Er habe sich sein etstenste geleistet zu haben. Er habe sich sein etsten ab, die sie des Nachts zu gehen pflegte, habe
sie aber nicht gefunden. Dann sei er in ein Lobaltnisse" öfter gewechselt, Die Slanina babe er
am 13. Januar 1907 eines Sonntags, in einem

Wenn Dolher haffen. . .



In bem fonft fo friedlichen und bon ber Ratur mit allen Reigen berrlicher Lanbichaftebilber ausgestatteten Strain fire por furgem Unruben ausgebrochen, bie, bon einem fanatifden Bolferhaffe erzeugt, ben friedlichen, bort lebenben Dentiden große Befahr bereitet hoben. In Schüttenhofen, Bergreichenftein und vor allem in Laibad murben bie Deutschen in ber mufteften Beife bon ben Gloweren infultiert unb fo baran erinnert, bag fie einer ungenugend geichusten Minoritat angehören.

In Laibad wurde eine gange Reihe bon Deute ichen verlett, im beutiden Stofino murbe bon bem flawifden Bobel bie Bolgtafelung und bie Spiegelicheiben bes Galons burch Steinenfirfe gertrümmert, Un famtlichen beutiden Geichaften riß ber Mob bie Firmenichikber berab und ichlug die Fenftericheiben ein, Gerner murben bie bentide Tonbolle, ber beutide Rirdjengarten,

Er muß gugeben, bag, wenn bas Mabchen um bieje Beit ermorbet worben ift, fie nicht in ber Wohnung ermorbet fein fann, es fei benn, bag er felbst ber Morber gewosen ware. Diese Annahme bestreitet ber Angeftagte mit aller

Dabei verhielt fich bie Boligei biefen wufften

Ggenen gegenüber bollftanbig paffib. 200 aus

ber Umgegen requirierte Genbarmen fonnten

bes Bobels nicht herr werben. Endlich rudte

in ber Racht Militar an, bas bie Stragen mit

Rach einer neuen Melbung über Bien nimmt

in Buibach ber Bonfott beuticher Offiziere immer größeren Umfang an. Es werben ihnen bie

Wohnungen gefündigt und ihren Dienern wird

ber Gintauf auf bem Marftplay verweigert. Gie

felbft werben burch Brovolationen aus ben Gaft.

haufern und Cafes vertrieben. Die Garnifon

foll ichleumgit burch 3 Bataillone Infanterie

aus Magenfurt verftarft werben. In Strain-

burg fird viele Saufer ber Stadt ichwarg ge-

flaggt, Die Firmentafeln ber beutiden Beidigfte

aufgepflangtem Bajonett reinigte.

wurden ichwarg überftrichen. Lotal in Schöneberg, wo er mit Apfelfinen ban-belte, fennen gelernt. Rach feiner Befanntichaft mit ber Slaming habe er bis jum 24. Angust v. 38. mit ihr vertehrt. Die Glaning hat am Muguft einen Strafarerag gegen ibn erftat-Entidiebenbeit. tet, weil er ihr in ihrer Abweienheit Cachen geftohlen und angerbem Auppelei getrieben habe. Im Rovember bat er fich mit ihr wieder verfobnt und fie gebeten, ben Stufantrag gurudgnnehmen. Er bestreitet die Behauptungen mehre. rer Berionen, worach er bie Clanina gröblich mighanbelt haben foll. Er habe gar lein Inter-effe an bem Berichwinden ber Claning gehabt.

Bas ben Dog ber Tat beirifft, ben 16, Do sember, is gibt der Angellagte folgendes an; Er-babe in der Raffer Bilbelmftrage und in der Ritterftrage Chriftbanmidmud gefauit, fei gegen 5 ober 51/2 Ubr nach Saufe gefommen, als bie Glarens wuich und fei bann gu bem Reftaurateur Scheffler gegangen, wo er bis in die Racht geblieben iet. Eine turge Unterbrechung habe er nur um 71/2 Uhr gemacht; er iei auf etwa zehn Minuten in die Staninalche Wohnurg gegangen, um ben Rorb mit bem Chriftbaumgegangen, um den kord ant dem Carlibannichmud an holen und diesen Scheffler au zeigen. Seitdem habe er die Stanina nicht wiedergefeben. Richtig sei es, daß er drei Wochen nach deren Berichwinden eine Anzeige erstattet und beren Verichminden eine Anzeige erstattet und barin beren Aleidung genan beichrieben habe. Jon Scheffler sei er um 1½ Uhr nachts nach Danse gesommen, habe die Slanina ober nicht angetroffen. Er habe Abendbrot aegessen, sich arretteibet und sich dann auf den Weg gemacht, um das Mädchen zu luchen. Er judte die Stra-hen ab, die sie des Nachts zu gehen pflegte, habe ise aber nicht gestunden. Dann sei er in ein Lo-

Die Ehe in Frankreich.

Che und Rinbedfegen. - Deutschland jum Bergleim. -Bie ber Frangefe lebt. - Die Frangoffunen. - 3m freife ber Familie. - Egotomus und Batriotlomus.

Der brabe Rabbi Gidel, ber in Erdmann-Chatrians befanntem Stud "Freund Frig" bie Rindererzeugung und Die Cheichliegung miteinanber ibentifigiert, ift noch ein Mann ber guten alten Beit. Im heutigen Frankreich bietet Die Cheichlichung burchaus noch feine Gewißheit für bie Bermehrung bes Boltes. Die Statiftif liefert ben Radgweis, bag bie Bahl ber Gheichliegungen in Franfreid, wenn auch nicht erheblich, fo boch immerhin noch regelmäßig fteigt, bag aber gugleich bie Bahl ber Geburten ab.

3m Jahre 1896 tourben in Franfrets 200 000 Son gefchloffen, im Jahre 1905 802 000 unb im Jahre 1906 rund 806 000. Die Bermehrung der Eben beirug alfo burdidnittlich jabrlich eitras über ein Drittel Brogent.

Blas bie Geburten anbelangt, fo betrug ibre Sabi im Jahre 1806 floer 860 000, im Jahre 1905 sum

ned) 507 000 und im Jahre 1906 abermald um 100 meniger. Die Babl ber Geburten ift alle innerhalt pon gebn Inbren um 60 000 gurudgegangen, alfa um ungefahr 7 Brogent, jabrlich alfa um etwas über gben Drittel Brogent, Die Berminderung ber Geburten mar mithin presentual beprelt to grob ale bie Bunchme ber Chefcliegungen.

Huch in Deutschland bat fich im letten Jahrzehnt eine relative Abnahme der Geburten bemertbar gemacht, die Bebolferungsbermehrung ift aber eine berart große und rafche gewefen. baß trob ber relatiben Abnahme ber Geburten eine absolute Zunahme gu tonftatieren ift, wah. rend in Frantreich relativ und abfolut eine Berminderung ber Geburten feftftebt.

Man bat als eine Saupturfache bes Unterfcieds der Geburten in Deutschland und Frantreich bas berichiebene Leben angeführt. Der Frangoje lebe ausschweifender und er buge beshalb eher feine Jugenbfraft ein als ber Deutsche. Dies mag gutreffen, fpricht aber boch nur in geringem Mage bei ber Berminberung der Geburten mit. Der Sauptgrund ift giveifellos ber, bag bie Frangofen feine größere Inmilie wollen. Man fann ben Frangofen eigentlich nicht borwerfen, daß fie faul find, aber anberfeits ift ihnen die Arbeit alles andere eber als Celbitzwed, fie ift ihnen bielmehr nur bas Mittel gum 3wede und Biele, einmal in bie Loge zu tommen, nichts mehr arbeiten zu muifen. Ob reid ober arm geboren: ber Frangoje will, wenn es irgend angeht, im Alter bon 50 Jahren foweit fein, nicht mehr arbeiten ju

Die Cheichliegung bindert ihn an ber Cireichung biefes 3beals nicht, benn die Frangofin ift fparfam und fleißig, und es gibt mehr frangöfifche Frauen, bie gu bem Berbienfte ihret Mannes noch etwas hingu erwerben, ols beutide. Rinder aber bedeuten minbefrens in ben erften 15 Jahren ihres Lebens eine Bermehrung ber Ausgaben, und felbst wenn fie anfangen gu erwerben, fo bleibt ben Eltern bod noch immer ein gemiffes Gefühl ber Berantmortung, für die Bufunft ber Rinder Gorge gu tragen. Der Frangoje fagt fich, ball, je mehr Rinber er habe, besto mehr auch fein 3beal, bermal einft als Rentner fein geliebtes Gemuie felbit pflangen gu fonnen, fich in nebelhafte Gerne verflüchtigt.

Der Frangofe ift ja gewiß ein gang guter Batriot, aber er ift in noch höherem Grabe Gooist und Birflichfeitsmenfc. Der nüchterne Birflidfeitefinn unterftutt ben Egoismus, benn er fagt ficht "Dag ich mich, wenn ich jagrlich foundfoviel gurudlege, gur Rube feben tonn, ift gewiß, ob und wann wir aber ben Revandefrieg führen werben, ift febr ungetviß." Diefe fuble, aber richtige Erwägung gilt bem Durchichnitte. frangofen mehr als bie feurigen Tiraben det Rabbi Gidel.

Die Berringerung ber Geburtengiffer in Branfreich ift jebenfalls eine biel wirtiamere Friedensgarantie, als co bie Weltfriedenstongreffe jemals fein werben. Frantreich hatte im Jahre 1870 fait genau fo viel Ginwohner wie Deutschland, jest hat es nur noch fo biel mie Breugen, und in gehn Jahren wird es hinter Breugen gurudfteben. Die Frangofen muffen fich alfo fagen, bag ihre Musfichten in einem Rriege gegen Deutschland heute noch viel folleche ter find ale 1870.

Lieber bon S. B. Ernft. Tiefe Empfindung und edler Zon befeelten bas Abe Maria bon Schubert Bilhelmy; herr Lindner fang auf ber

Bebenfalls lieferte ber Stünftler, ber bas gange Programm auswendig fpielte, mit feinen ausgezeichneten Leiftungen ben Beweis, bag er binter mandem namhaften Birtuofen nicht gurudfteht. Es verbient unfere bewundernbe Inerfennung, bag herr Lindner neben ber überaus anftrengenden dienftlichen und außerdienftlichen Berufstätigfeit noch foviel Luft und Liebe und fobiel Beit für fein Buftrument findet, fich in folchem Mage fünftlerifch weiter gu bilben. Mur Die Mulermenigften miffen ben ungeheuren Mufwand von Beig gu wurdigen, ber nötig ift, wenn bei unferem mit Mufit überfättigten Bublitum ber Schritt in Die Deffentlichfeit mit einem eigenen Rongert fein Wognis, fonbern, wie geftern, einen vollen Erfolg bebeuten foll. Lebgagier

Ginen Sturm ber Begeifterung entfeficlie Grl. Engell, die in liebensmurbigfter Beife ibre Mitwirfung jugefagt hatte. Die beliebte, entgudenbe Runftlerin ift auf bem Rongertpodium ihres Erfolges ebenfo ficher, wie auf ber Ruhne. Ihre fcone, fammetweiche Stimme ift ausgezeichnet gefcult und befist bon Ratur Die Geschmeidigkeit, die gu technischen Reisterstüden prabestiniert. Die Arie der "Rofine" aus bem Barbier war in jeder hinsicht eine erstannliche Leiftung; namentlich überrafchte bie Tragfabigfeit und Große ber Stimme, Die infolge ber teilmeife recht ungunftigen afuftifden Berbaltniffe unferes Softheaters auf der Buhne nicht gang fo vorteilhaft wie gestern zur Geltung tommt. Die Reinheit der Intonation blieb fiets gewahrt,

Liebes, bor allem beshalb, weil man annehmen mußte, bag ber pathetifche Ton Weingariners an und für fich ber Ratur bon Brl. Engell

ferner liegt.

Noch ein Wort fpegieller Anerkennung ben übrigen Berren Rammermufitern, Die ab hoc bas Orchefter bilbeten. Die Betätigung fold) uneigenütigen, follegialen Intereffes findet man felten; für bie Gingeweihten war es gerabegu rührend, mit angufeben, wie freudig felbft altere Berren, Die bem affiven Orchesterverband nicht mehr angehören, ihre Rraft in ben Dienft ber auten Cache geftellt hatten. Man mertte allen an, wie fie mit Luft und Liebe bei ber Gache waren, wie fie mit größter Aufmertfamteit auf alle Intentionen und unvorbereitete feine Ruan. cen ihres fdmeibigen Dirigenten, herrn Rapellmeisters A. Rother bom Agl. Theater, eingingen. Bei bem Biolinkongert bon Brahms, besfonders in der plastischen Anschaulichkeit des fnmphonifchen Gewebes, erwies fich Berr Rother als ein Mufifer von gutem Geschmad und gefunber Auffaffung: in ber Orcheiter- und lavierbegleitung zu ber Arie und benliebern botumen. tierte unfer jugendlicher Rapelimeister reife, feinfühlige Runfilernatur. Der gestrige Abend feinfühlige Rünftlernatur. frand unter bem gludlichen Beichen: Runft und Ramerabidiaftlichfeit, Luft und Liebe. Dr. L. Urlaub.

Dor und hinter den Couliffen.

= "Der Walgertonig". Die Uraufführung ber Operette "Der Balgerfonig" bon Robert Reibenfeein (Mufit bon Ludwig Mendelsfohn) im Mannheimer Softheater ift auf Cams-

öffnet. Die Infgenierung hat herr Direftor Steffter felbit in Sanben.

= Die Bermaltung bes Softheaters in Sannober ift nunmehr auch burch formelle Berfüg-ung aus Berlin, ber Betliner Generalireenbang unterstellt worden, Dieser Umstand bringt es mit sich, daß wie in Wiesbaden und Lassell Kontralte von Mitgliedern der Hannoberichen Hofbühne auch sofort für Berlin gultig gemacht werden können. Man erwartet hierbon einen Künstleraustausch zwischen Berlin und Harnover durch gelegentliche Gastipiele.

Moditaten der Bühne. Aus der Theaterabteilung des Berlags von S. Kijcher (Berlin)
wurden folgende damatische Werke zur Aufführung angenommen: Bab "Das Blut", vom
Stutigarter Hoffbeater, Berger "Sintiflut" vom
Berliter Theater, Kedern "Der Gast von Moncenigo" und Geizerstam "Der große und der
fleine Klaus" vom Hebbel-Theater, Ernst Nosmer "Maria Arndt" von den Bereinigten Theatern in München, Schnipler "Komtesse Missi
oder Der Kamilieniag" vom Teutschen Boltsiseater in Bien, Shaw "Der Arzt am Scheideweg" und "Major Barbara" ierner Bollmöller
"Die Orestie des Aeschplus" vom Deutschen
Theater in Berlin. - Rovitäten ber Buhne. Aus ber Theaterab-

3id=3ad.

Bahnfinn. Eine Barifer Zeitung hat eine interessante Um-frage veranstaltet. Die über das Thema; Kann Liebe jum Bahnsinn führer.? befragten Aerzie und Bivchologen haben auf die Kroge Antworten erteilt, die auch alle biejenigen überraiden buriten, bie bisber geglaubt haben, bag diebert und erschien in voller Riarheit. Bon den St. Oftober, feitgesett.

— Stadttheater in Hand u. M. Die dies ersahrungen nichts Reues mehr gibt. Dottor Prahms am tiensiten. In der "Liebesfeier" nan wirte am Sonntag, 27. Sept., abends 7 Uhr, loge, hat fategorisch und furz geantwortet: Rein!

glangte in Studen mufitalisch leichterer Ratur. | überraschte besonders bei der freundlich gewähr- mit einer Aufführung von Julius Casar" er- Die Liebe süber niemals sum Wahnstrei wie Solocaprice von Baganini und Ungarische ten Wiederholung die dramatische Beledung des öffnet. Die Infgenierung hat Herr Direktor Er frest also damit alle Boeten und Sch r ttraft alio bamtt alle Bocten und Schrift teller, Die immer wieber bon Liebedwohnfinn und Liebesraferei fprechen, einfach Ligen. Auf einem gang anberet. Standpunft fiebt freilich fein Rollege, Doftor Berillon. Er bat folgende Erffarung abgegeben: Man muß gweierlei At-ten bon Bahnfipet untericheiben, ben borüberten bon Bahnfiret untericheiben, gehenben und ben unbeilbaren Wahnfinn. Dag bie Liebe ju vorübergebenbem Babnfinn führt-ift für mich unbestreitbar. Ich habe jum Be-ipiel einen jungen Monn aus bester Jamilie getannt, ber um ber Liebe willen gu einer bermot-fenen Franensperfon Bater und Mutter erichok. 3d tonn Ihnen bon einer Fran ergöhlen, bie ihren Liebhaber erichoft, nub die fich baret lant weinenb und Hagend über ben Leichnam warf. Sie hatte Die ingenannte Rotfucht: Sie mußte Blut feben, Alles bas find boch entichieben Menbeiten geeignet, um ben Liebestvahiften ausgebelten geeignet, um ben Liebestvahiften gerorten bei Bahnfinn itets heilbar ift. Nach meinen ärzelichen Erfahrungen ift die Anwendung von Syppnetismus auf besten geeignet, um ben Liebestvahinfinn ausgeberten gegent gegent gegent bei Beitellungen fall treiben. Ganz eigerartige Feststellungen bat endlich ein anderer Porifer Psychologe gemacht. Auch biefer Vertreter ber Wissensichaft glaubt de-ran, baß Liebe zum Bahnsinn führen fann. Ich babe babei (fo führte et aus) eigenartige Beobach tungen gemacht. Ich bobe nämlich festgestellt, bag alle bie Bersonen, die an Liebeswahnfinn leiben, auf ber linfen Körperseitz biel empfinde licher find, als auf ber rechten Seite. 3ch habe eine große Angah von Experimenten auf diesem Gebiete angestellt und meine Behauptung immer wieber bestätigt gefunden. Bei manchen meiner Batienten, Die unter Liebesmabnfinn litten, mat bie größere Empfindlichkeit auf der linken kör-perdälite so start ausgebildet, daß sie sich vom stopf dis dinunter in die Fußidigen konstatieren ließ. . Dem einen steigt also die Liebe ir den Kopf, dem anderen in die Fuße. Wie es trifft.

### Quer durch Wiesbaden.

Biesbaben, 26. Geptember. Erntedankfeit.

3m Ronfiftorialbegirt Biesbaben feiert man am Sonntag bor Michaelis (29. Sept.) das Erntedantfeit. Wenn auch in der Stadt die Feier eine rein firchliche ift, so gestaltet sie sich doch in den Landgemeinden zu einer freudigen, öffentlichen Kundgebung. Am Erntedanffeit werden bie Kirchen im Rassauer Land mit Blumen und Kränzen geziert, auf dem Altar werden die schönsten Egemplare der Feldstückte niedergelegt und der Tag wird als ein besonderer Fest-

tag begangen.

Unter allen Zeiten, die im Raturleben wurzeln, ist das Feit des Einsammeins der Garben das fröhlichte und daher feit alters mit mancherlei sinnigen Gebräuchen, die in der Hauptsiche religiosen Charatters sind, verknüpft. Denn in einer reichen Ernte kann und nuß auch das einsachste Naturkind das erkennen, was für den Christen seldstwerfindlich ist; das Balten einer höheren Racht. Griechen und Kömer feierten ihre Erntesste zu Ehren ihrer Adergöttin Demeter — Teces — Die Kömer nannten daher dies Keite Gerealien und keierten sie im Audiese Feste Cerealien und feierten sie im August. Sie dachten babei zugleich der finnigen Legende, wonach die um ben Berlust ihrer Tochter Broseptina befümmerte Göttin mit dieser ein freilich flüchtiges Biedersehen seiert und nun aus Freude hierüber die reisenden Saaten einer gesegneten Ernte entgegenführt. Auchunferen heidnischen Borsabren waren religiöse Beziehungen der Ernte teineswegs et-

was Frembartiges. Bor bem erften Schnitte riefen fie ben gewaltigen Gott bes Betters und bes natürlichen Gebeihens und freilich auch bes Berberbens Boban an, und noch beute erflingt es im Rorden beim erften Schnitte aus bem Munde ber fleißigen Erntearbeiter: "Belp be leeb Gottl" Beim Einbringen ber letten Garben wird jest noch in Medlenburg der "Wobe" — f. b. a. Woban — angerufen. Bielfach läßt man in Nordbeuischland bei der Getreibeernte einen Bufchel Rornabren fteben, Die mit Rorn. blumen umwunden werben. Das bedeutete urfprunglich eine Sulbigungogabe für Boban - Cbin - und Solba, bie gleich ihm eine Wettergottheit darftellt. Im Erntefrang barf die blaue Chane - Kornblume -, neben ber Rornabre bas Ginnbild ber Ernte, nicht fehlen, wie beteits Schiller andeutet:

Binbet gum Krange Die golbenen Aehren,

Bindet zum Kranze die geldenen Aehren, Flechtet auch diaue Chanen hinein!
Der schönste Erntebrauch dürfte aber sein, der Armen und Bedürftigen zu gedenken, damit auch sie ihr bescheiden Teil von dem reichen himmlischen Segen empfangen. Denn "Almosen geben, armet nicht", wie ein altes, wahres Sprichwort sogt, und zu keiner Zeit findet die Bitte um mildes Erdarmen offenere Ohren und politigen Geren als aum, da der dimmlische Ge-

ber aus seiner Segensfülle spendet.

Speichert gleich in jeder Scheuer Giebelhoch der Ueberflut,
Bleibt der Armen Brot doch feuer — Daran benfet im Genug!

#### Sonntag Im Kurhaus.

Man ift gewohnt, ben großen Gogl lichterglangerfüllt gu feben, in bem eigentümlich ftrablenden Dreilicht ber mächtigenleuchterfronen, Die in ihrer Blau-weiß-gelb-Barmonie flutenber Straftenringe auf bem ichweren, ichattierten Goldgrund ber goldtriefenden Dede und Wanbe ihr ichimmerndes Farbenlichtfpiel entfalten. Im Morgen ist der Sael von einer ganz anderen Stimmung. Da fehlt die berauschende Licht-wirfung bon der Dede herab. Das viele Gold wirft ichmerer und falter. Die gelben Borlsange bor ben Fenftern ber Emporengalerie find gu-rudgezogen. Der Tag ichaut berein. Diefe Fenfier bilben nun fast bie einzige Lichtquelle. Rur binter bem Raifertron ftromt ebenfalls fubles Togeslicht burch ben großen berglaften Salb-bogen aus ber zweiten Gleichoghobe bes Fouers.

In diese belle Tageoftimmung, die fich nur im Bartett ein weniges auf eine tiefere Rote abbampft, ftrablen (ploblich fechs Beueraugen auf, bon ber Bubne berab. Es find bie an ber Wand über bem Bobium in geschliffenen Glasquabraten eingeseiten L feren Schein ber Stronleuchter wetteifern und fest gleich feurigen Bliden in ben Tag binein-Marren.

Ein eigentumliches Zwielicht entfteht baburch in bem Raum, ber fich nach und nach mit Befuchern füllt. Da öffnen fich bie Turen zu ber über bem Bodium gelegenen Orgelfabine. Affern i nimmt feinen Plat ein. Die eriten feierlichen Rlange rollen burch ben Gaal - Joh Geb. Boch. Dieje fonntäglichen Morgentongerte haben einen religiofen Charafter. Das Bro-gramm umfast fefrete Rufit und fast storend wirft ber Applaus nach ben einzelnen Rummeen.

Bedende Beibe erfüllt ben Gaal, wenn die Spfopernfangerin Glie Bejtendorf Die fleine Orgelbubne betritt. Gie fingt Bagner, bas Gebet ber Elifabeth: "Mach bag ich rein und engelgleich eingebe in bein felig Reich!" Die Tone quillen in fanfter Schönheit babin. Redes Wort verbaucht in volliter Rarbeit. Fri. Beitenborf gehört zu ben frandigen Erichei-nungen bes Biesbabener Rongertlebens. Mit ibrem weichen, voluminofen Meggofopran, ibret bollen Buhnenerscheinung bat fie fich die Gerzen

ber Biesbadener längit erobert. Sublifums finb die beiden Afferni, Diefes Rünftlerpaar, Das in treuem Bujammenicaffen ein Stud Mufitge-Michte des Rurbaufes bedeutet. Obwohl beide noch jung und erft wenige Jahre in Wiesbaben, baben sie sich schon so eingelebt, daß man sie sich nicht mehr aus bem Rahmen des Kurprogramms

fortbenfen fann. Ilgo Afferni, ber Unermidlichet welcher Tagessiunde fab man ibn noch nicht bi-

Wenn die Blätter fallen, pflegt der Leser mehr als sonst im Kreislauf des Jahres zur Zeitung zu greifen. Es erscheint somit angezeigt an erster Stelle auf den

# Wiesbadener General-Anzeiger

## Wiesbadener Neueste Nachrichten mit dem Amtsblatt der Stadt Wiesbaden

hinzuweisen. Durch eine zweckmässige Reorganisation des Blattes im Laufe des Sommers hat es der "Wiesbadener General-Anzeiger" verstanden, seinen Freundeskreis wesentlich zu erweitern. Neben den anerkannten Vorzügen des Wiesbadener General-Anzeigers in redaktioneller Hinsicht, hat die neue Erscheinungsweise um 12 Uhr Mittags als

## einziges Mittagsblatt in der Provinz

vielen Beifall gefunden. Inhaltlich wird der Wiesbadener General-Anzeiger allen Anforderungen die man an eine grossstädtische Tageszeitung stellen kann, gerecht.

## Was wir bringen

mag aus dem nachstehenden Spiegel unseres Blattes hervorgehen.

Unparteiische unabhängige Politik.

Originalberichte der Parlamente.

Ausgewählter Handelsteil.

Eigene Redaktionsbüros in Berlin und Paris.

Das Neueste aus Wiesbaden.

Ständige Berichte aus Nassau.

Drahtnachrichten aus aller Welt.

Kommunale Informationen. Freimütige Theaterkritik.

Fesselnde Feuilletons unterm Strich.

Rundum den Sprudel

Wiesbaden und die Wiesbadener.

Romane aus ersten Federn.

Unterstützt durch aktuelle Illustrationen macht dieser Inhalt den Wiesbadener General-Anzeiger zum

## Interessantesten Blatt des Nassauer Landes.

Diese Bezeichnung wird noch mehr gerechtfertigt, wenn man in Berücksichtigung zieht, dass der Wiesbadener General-Anzeiger seinen Lesern in den

## "Feierstunden", ein tägliches Unterhaltungsblatt

bietet, das durch seine vielseitige und reichhaltige Ausgestaltung insbesondere den Wünschen der Frauenwelt entspricht durch den

#### Wiesbadener Frauenspiegel.

Für Haus und Familie sind auch die zahlreichen nützlichen Winke und belehrenden Artikel, ebensowie die Spielaufgaben bestimmt, eine ständige Quelle der Unterhaltung an den langen Winterabenden.

#### Handschrift und Charakter

sollen in ihren wissenschaftlich ergründeten Wechselbeziehungen in dem unter bewährter Leitung stehenden graphologischen Briefkasten Erörterung finden.

Das befreiende Lachen, ein gesunder Humor steckt in den wöchentlich erscheinenden kostenlosen vortrefflichen

## Bunten humoristischen Blättern

ebensowie in der regelmässig erscheinenden beliebten Plauderei

Ebbes vun unserm Stammtisch

die in Wiesbadener Mundart am Dienstag in der Beilage

#### Nassauer Leben

erscheint, in der sich Heimatkultur und Landesart und Sitte spiegelt. Unsere Landbevölkerung findet gediegene Unterweisungen und praktische Ratschläge neben der Vertretung ihrer Interessen in der Beilage

### Der Landwirt

Trotz dieses reichen Lesestoffs kostet der "Wiesbadener General-Anzeiger"

## Nur 50 Pfg. monatlich

wenn er abgeholt wird, 60 Pfg. frei ins Haus. Zählt man die sonstigen Vorzüge des Blattes, die Erleichterung des Inserierens durch Gratisschein, die Ersparung von Ausgaben durch die Veröffentlichung der Theaterzettel, die offiziellen Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden und anderer nassauischer Gemeinden, die Veröffentlichung der Wiesbadener Fremdenliste zu den genannten, so wird man zu dem Schlusse kommen müssen, sofort aufzugeben, ein

# Probe-Abonnement

rigieren? Er schwingt den Lattitod, er wettert om Alabier, er beberricht die Orgel. Benn der sturige Italiener die Buhne betrift, rauschen ,,Wiesbadener General-Anzeiger".

bie Wogen bes Applaufes auf. Aber ftarfer nod wird bas Rlatiden, wenn neben bem Gatten Axau Man ericeint, Die garte, ichlante Blondine, eine junge Meifterin bes Fiebelbogens. 30 ben Orgel-Matineen fehlt fie fait nie. Dies berricht ein gemutlicher Ton. Wenn Frau Men mit ihrem Bart fertig ift, legt fie den Fiedelbogen beifeite und lebnt fich über ben Stuhl bes Gemahle, Diefem bie Rotenblatter wendend.

Schlieglich padt jedes fein Rotenbundel und maricbiert ab. Da capol Da capo! Bilft nichts! Sie muffen raus. Das liebe Bublitum lagt feine Rube. Bas will man machen. Affern's blattern fcon in ben Roten. Das bebeutet eine Bugabe. Mauschenftill wieber. Ah - befannte Tone — Handels Largo. Sahn fipt unten im Orchefter und fpiglt die Harfe. Es ist herbitlich fibl und er hat den Kragen hoch geschlagen. Finis! — Rauf! Rauf! Hahnl Afferni winkt ibm, am Applaus tellgunehmen. Ree, maden wir nicht. Unfer Dabn bleibt hinter Bangeigen verftedt figen. Oben machen fle ihre iconften Romplimente und Frau Dan ein Extrafnigerl mit bem Geigenbogen auf bie Barfe hinunter-

tippend. Das Bublitum wird's ichon berfteben, daß ber auch feinen Teil berbient hat. Go gemutlich gehts in ber Matince gu. Da fühlt man etwas bon bem ibeal pateigechatischen Musikanten-geist, wie er fonst bem itreng tonbentionellen geben ber Surftadt völlig fremb ift. Meta Escherich)

\* Biesbaben steis voran! Es ist eine anerstammte Tatsache, daß in unserer Stadt die Besitrebungen zur Vollsbildung auf erfolgreiche Arbeit blieden durfen. Biese unsere diebegüglichen Einrichtungen sind sogar mustergültig. Auf der am 3., 4. und d. Oftober in Darunstadt stattsindenden Hauptversammlung der Gesellichaft für Berdreitung von Bolfsbildung wird unser Ehrendurger Geheimrat Brosesson Arib Kalle über den "Handwirtschaftlichen lärericht in der Bolfsschule" sprechen. Der Wiesebadener Bolfsbildungsverein, wie auch der "Leisterein für den Landkreis Biesbaden" werden durch Abgeordnete auf diesem Kolfsbildungstan S Biesbaben ftets poran! Es ift eine aners burch Abgeordnete auf Diefem Bolfsbilbungetog

\* Raid, tritt ber Tob ben Meniden an! Auf eigentümliche Art hat der Auhrmann Jakob Loos, Hallgarteritraße 7, bor einigen Tagen den Tod gefunden. Das eine Borderrad seines geladenen, noch stillstehenden Bagens rubte auf einem Stein. Beim Antrieb der Pferde glitt das Rad das Beim Beim Antrieb der Pferde glitt das einem Stein. Beim Antried der Pferde glitt das Mad dom Stein ab und zerqueischte dem in ummittelbarer Rähe jtehenden Fuhrmann die Zehe des rechten Juhes. Der Berunglüdte wurde zu nächft in seine Bohnung verbracht, jedoch später, da die Berleitung bedenflicher Art war, in ein Krankenathl überführt. Trop sorgältiger Behandlung stellte sich bald. Bund starr Ir ampf ein, der den Zod des erst 45 Jahre alten Mannes herbeissührte. Der Berstorbene war im 17. Jahre verheiratet, er hinterläht 4 mindersädrige Kinder.

\* Countagöruhe im Handelsgewerbe, Wir

\* Conntagoruhe im Sanbelogewerbe. aus den Erflärungen des Staatsselretars des Innern bervorgeht, liegt ein endgültiger Ge-iegenwurf betrebend die Sonntogsruhe im Dandelsgewerbe überhaupt noch nicht vor. Es Sandelsgewerbe überhaupt noch nicht vor. Es find vielmehr Aenherungen der verbiindeteten Regierungen über die Möglichfeit einer günitieren Gestoltung der Sonrtagsruhe im Jandelsgewerbe eingesordert, welche noch nicht vollitändig eingegangen sind. Erst wenn dies der Fall ist, wird der Frage, in welchem Umfange eine weitere Einschräntung der Sonntagsarbeit möglich ist, näher getreten werden sonnen.

3 Renjahröfelt. Unsere judischen Ritburger seierten Freitag und Samstag das Kenjahröfelt. Jahlreiche Geschäfte batten während der zwei Tage geschlossen. Roch der judischen Zeitreche

Tage geschloffen. Rach ber judischen Beitrechenung beginnt bas Jahr 5069.

nung beginnt das Jahr 3669.

\* Jubiläumsseier. Aus Anlag bes ibjahr. Bestehens des Tanzimstituts Anton Deller veranstüllen die ehemoligen Tanzichüler des ielben am sommerden Somntag, den 4. Ott. in dem Saale der alten Adolfsbobe eine Judistumsseier, Seitens der ehemaligen Tanzichüler des Hern Deller ist ein iehr abwechstungsreiches und unterhaltendes Brogramm zusemmengestellt, welches erhösen lägt, daß den Festeilnehmern recht vergnügte Stunders in Anstigt itehen.

ficht iteben. \* Gine eigenartige Douche murbe beute mit-tag einem Mauritiusbruber in ber Martiftrage Teil. Er bettelte bort einen Benfterpuper an, ber auf feiner Leiter ftanb. Ale ber Genfterder auf seiner Leiter land. Als der Feister-puher den Bettler abwies, erging er ich in den träftigften Schimpsworten. Kaltblutig drehte da der Fensterpuher seinen Bassereimer um und gab dem Aufgeregten eine ausgiebige Abfüh-lung. Wie ein begossener Bubel zog dann der Mauritiusbruder ab.

\* Bojt.Genejungsheim. Bum 1. April nachften 3abres foll in Bab Raubeim in einer von ber Boftverwaltung angemieteten Billa ein Genejungsheim für Angehörige ber Reichs-Boft-Geneinigsbeim int Angegorige der Ariage-poliund Telegraphenverwaltung eingerichte; werden. Das Hans fann eiwa 50 Bersonen aufnehmen, vie volle Berpflegung im Geneiungsheim erhalten sollen. Die Birtichaftsjührung wird einem geeigneten Verwalter linnlicht aus der Rasheber pensionierten Beamten ober Interdeamten. der pensionierten Beamten oder Unterbeamten oder der Wistwen von Angehörigen der Bostwerwaltung sübertragen werden, der im Heim freie Wohnung erhält und das ersorderliche Dienstpersonal für eigene Rechnung au batten das. Die Ansstattung sämtlicher Jimmer der Lurgäste sowie die volliständige Rückeneinrichtung werden sin Rechnung der Bostaffe beschafft. Bowerber um die Verwaltertielle baben sich an das Kasserbliche Bostamt in Bab Manheim zu wenden.

\* Ein alberner Scherz war es, den sich ver-cangene Racht einige Rachtschwärmer leisteten, als sie an der Siedertichen Drogerie in der Marktitraße ein Jahnenschild abhingen und der-ichleppten. Da sich die Bolizei mit dem "Scher-ze" beschäftigt, sann iehr leiche bittever Ernst baraus werben,

\* Die bernnglückle Landpartie. Ein biefiger Wosserbändler wollte den prächtgen Altweibersommer zu einer Spristour ins Ländchen benuben. Das Bragt wurde ans der Remise bernuthen. porgegogen, ber Schimmel angeschirtt und borer eing es wobigemut über Erbenbeim nach 39-ftod jum ranicher Aeppelwei!" Das Juhrwert.

von zwei Herren und zwei Damen besetzt, hatte es nicht eilig, jo daß man nach berühmten Mi-liern an jeber Doriichente anhalten sonnte. Auf stern on jeder Dorsichenke anhalten konnte, Auf dem Himbeg im lichten Sonnenschein blieb es ohne Johnen, dog sich allmäblich die Sinne des Juhrmanns umnebelten. Als sich aber auf dem Rückweg in der Albendfühle die Nebel verdichteten, wurde die Situation debentlich. Das Pferd, ichlecht im Jügel gehalten, sing durch und ranute mit dem Magen in einen Dickwurzacker. Der Wagen stützte beim Passieren des Chaussegradens um und alle dier Insassen lagen awischen dem Runkelrisben. Zum Glückschaften es bei einigen Beulen und Hautabschürzungen, die dem weiteren Vergnügen seinen Abberach toten.

# Boft-Berfonalien. affistentenprüfung Boftgehilfe Sim mel in Biesbaden; die Telegraphenaffistentenprüfung Telegraphengehilfe Rarl Schafer in Bies-

\* Berfonal-Radridten. Der Landesfefretar Beffen-Raffan ift bom 1. Oftober b. 3. ab in ben Rubeftand berfett. - Der Ronigliche Segemeifter & ett gu Rleubelburg, Oberforfterei Elbrigbaufen, ift auf feinen Antrag bom 1. Oftbr. 58. 38. ab unter Bewilligung ber gefehlichen Benfion in ben Rubeftand berfett. - Anftelle des nach Weislar versehien Raiasterkontrolleurs Sieuerinfpetior Rönig ist ber Ratastertontrol-leur Buffe bom 1. Oftober d. J. ab mit ber Bertvaltung des Katasteramts Rodseim beauffragt worben.

\* Stedbrieflich verfolgt wird megen Diebfiable, begangen in Biesbaben am 10. Geptem-ber, ber Schloffer Ebuard Raminsti, geboren am 27. Juli 1888 gu Colleufenau, Areis Brom-

Guterrechteregifter. Gutertrennung haben bereinbart bie Chelente Stuffateur Bhilipp Oft und Mara, geb. Weber gu Erbach bei Camberg, Nabrifarbeiter Unton Ronninger und Bar-bara, geb. Rice, gu Riederwalluf, Bader Rarl Bill und Anna Dina, geb. Pfeifer, in Gries-heim a. De., Tapezierer Emil Graber und henriette, geb. Raufmann, in Griesbeim a. M. Schuhmacher Andreas Disper und Ling, gev. Beit, in Moniabaur, Raufmann Johann Softbach und Johnna, geb. Burger, zu Bies-baben, Modellischler Wilh huber und So-phie, geb. Bestermann, zu Dobheim, und Spe-zereiwarenhändler Karl Ctumpf und Frie-

derife, geb. Lind, gu Wiesbaben. \* Bum Umgug, Große Ereigniffe werfen ihre Schatten voraus. Daß ber Umgun zu biefen gebort, wird niemand abstreiten, ber jemals ieine habe in ber Dunfelfammer bes Möbelwagens verschwinden fab. In den Strogen der Stodt steben lettere ichon vor den Haufern, aum Quartolsumzug bereit. Und ift der Umsung fiberstanden, dann zeigt sich es, ob man recht ang überftanden, dann seigt sich es, ob man recht aewählt hat mit der neuen Wohnung. Der größte Schreden der Sausmütter ist die "senchte Wohrung." Wieviel Prosesse entstanden school ed dieser Plage. Deshald dürste es von Interesse seinen R e ub a u eine Wohnung bezieht, seine Schodeneusgehansprüche zegen den Bermieter gestend wrachen kann, wenn diese Wohnung sencht ist. Ein Kansmann hatte von Witte Jure dis gegen Ende Oftober in einem Hatte zure bis gegen Ende Oftober in einem Hitte zure bis gegen Ende Oftober in einem Hitte gewohn. Der auf Fahlung des für ein Viete gewohnt. Der auf Fahlung des für ein Vietesgewohn. Der auf Fahlung des Eigentimmers des betressenden Hause die Egentimmers des betressenden Hause der Wieter der Einebard entgegen, das die Pohnung seucht gewesen und er deshald bebie Wohnung fencht gewesen und er besbalb be-rechtigt fei, die Miet zu fürzen, und ben ihm burch die Mangelhaftigseit der Mieträume emftonbenen Schaben erfest gu verlangen. Er bat demgemäß Abweifung ber Klage und wiber-lagend Jahung bon 485,58 Mart verlangt. Das Nagend Zahung von 485,58 Mark verlangt. Das Landgericht batte die Klage und Widerflage abgewiesen. Dieses Urteil wurde durch Entscheidung des Z. Zivilsenats des Kölner Oberlandes, gerichts bestätigt. Der Mieter konnte nicht darüber im Zweisel sein, daß er eine in einem erst unlängst fertiggestellten Neuban gelegene Wohnung mietete. Da die Benuhung derartiger Räume ersahrungsgomäß sass sie die Benuhung weitergebende Mahregeln, als sie die Benuhung älterer Räume ersovdern, ergriffen werden milfen, ist es als eine Nilfdwoigende Beein-barung des über eine Mienwohnung in einem bas der Mieter die nicht über das Maß der üb-lich himausgebenden Beickwerden erfragen und Neudon geschioffenen Mietvertrages anzusehen, befeitigen mun

#### Bicsbadener Bereinswefen.

\* Der Rabfahrer-Berein 1904 beranftallet am Sonntag, 27. Ceptember, im Saale bes Turnbereins, hellmundstraße 25, ein größeres Das reichhaltige Programm Saal-Sportfeft. weift unter vielen anberen Rummern einen Sechier- und Achter Plumenreigen, sowie to-mische Recturner, Gesangsvorträge und Luft-turner auf, so daß den Besuchern in jeder Be-ziehung ein genuhreicher Abend bevorsteht. Die Beranftaltung beginnt um 4 Uhr und finbet bei Bier ftatt.

#### Theater, Rongerte, Bortrage zc.

e Roniglide Schaufpiele. Um Conntag geht bie Oper "Die Meifterftinger bon Rütenberg" mit ben Damen Diller Beif (Eba), Edebter (Magbalena), und ben Berren Brann (Bodner), Engelmann (Rochtigall), Ermin (Bedmeffer), Freberich (Bogelfang), Geiho-Bin-fal (Rophner), Senfe (David), henfel (Stolsing) und Schit (hans Cads) in Czene, Die Aufführung beginnt um 6.30 Uhr. - Die Abonnementellarten mit ben Unmelbenummern 1 bis 1800 fonnen am 28. September, bormittags bon 9 bis 11 libr, am Billetfcalter abge-

8 Refibens-Theater. Morgen Montag geht bab beliebte framofiiche Luftfpiel "Fedulein Jofette meine Bum" in Chene, ale Bofette gaftiert auf Engage ment Fraulein Gineberg. Die geiftvolle Romobie "Der Tenfel" tommt in biefer Weche am Dienstag und am Freitag gur Aufflihrung. Um Mittwoch wird ber rafc an großer Beliebtbeit gelangte fibermiltige Schwarf "Die blaue Mand" gegeben und am Don-nerstag die ebenfalls mit angecordentlichem Beifall aufgenommene Grotebte "Greichen". Der nachfte Cam 6tag bringt in bollftanbig neuer Ginftublerung noch feinem fenfationellen Bartfer Erfolg ben beliebten Schwant "Der hochtourift" von Curt Arach und Mag

\* Die Boche im Rurhaus. Das Brogramm ber befonberen Beranftultungen ber Amroexivaltung beginnt mit einem anläglich ber Ainwesenbeit ber Teilnehmer bes 10. Internationalen Breffe-Rongreffes am Dienstag ftattfinbenben Geftfongerte, ju welchem Graulein Germaine Arnaud aus Paris (Alavier) und Fraulein Ifolbe Wenges aus Conbon (Blottne) gereennen finb. Der Mittioch bringt einen "Luftigen Mbend", ausgefliftet bon Marcell Galger, und ber Donnerstag einen Deutschen Opernitbend bes Stabtifden Rucordeftere. Bu ben einzelnen Romgerten bes am Conntag beginnen ben Richard Strauf-Mufitfefies wird herr hand Georg Gerbard an ben Tagen felbit burmittags 11.80 Ubr im Heinen Caale erlaufernde Bortrage iber bie gur Mufführung gelmgenben Giroub'iden Werfe talten, fo aut Sonntag, an welchem Tage bas 1. Ordefler-Rongert unter Celtung bes herrn Generalmufitbirefters Dr. Die darb Strauf und ber feliftifden Mitmirfung ben Grau Bauline Strang-be Milma (Cebran) ftattfinbet. Tage vorber, am Cambiag, wird herr Georg Gerhard, gewillermaben als Einführung in bas Etrauh-Mufufielt. abermale 8 Uhr im großen Caule einen Bortrag fiber Richard Strauf und bie neue Runft" Ballen,

# Balbellatbeater. Migi Blgt feitt am Conning in beiben Sorftellungen auf, Auch nochmittags fommt bas Programm ohne Ritrgungen gur Mufführung.

#### \* Zagesanzeiger für Conntag.

mat. Chaufpieler "Die Meifterfinger ben Murn-Derg", 6.30 11br.

mefibenstheater: 2225, nadmittags & Uhr. — "Der blane Teufel", abends 7 Uhr.

Wolfatheafer: "Tebocab", nachmittags 3.30 Uhr. — "Das Schloft am Meer", abends 7.15 Uhr. Balballatheater: Berietee-Borfteffung. - Wigi

Rut Saus: Mailcoad-Musilug 10,30 Uhr. — Romsert om Stochbrunnen 11,30 Uhr. — Paul Linde-Ronserte

4 unb 8 libr. Diophon. Theater: Taglich gebffnet bon 4.30 bis 10 Uhr; Connings bis 11 Uhr.

Rongerie toglich abende: Deutscher Sof - Griebrichsbot - Sanfa-Sotel - So- tel Raiserbot - Sotel Ronnenbot -Balaff. Botel - Gotel Bring Ricolas -Zaunusbotel - Balballa-Reftanrant - Cate Gaboburg.

#### Wiesbadener Geschäftsleben.

III-

Der Umzug sieht bor ber Tur. Der Quar-ialswechfel geht für Biele mit einem Wohnungs-wechfel einher. Wenig erfreulich für die Betroffenen. Am meiften leiben barunter bie Sousmutter, welche die neue Bohnung wieder be-haglich und freundlich einrichten follen. Da paffen die Gardinen nicht, die Borhänge find zu furg, die Gordinen nicht, die Borhänge find zu ber beutigen Ausstellung ziehen. Gie werden n. Braubach, 6. Gept. Der Mitteldeutschen der ben etc. Bei solchen Anlässen bietet das Kauf.

haus &. Guttmann u. Co., Webergaffe 8, fcnelle Silfe. Gerade für die Beit ber Umgüge, die burch manderlei Ausgaben recht teuer wird, bat bie Firma eine Preisermäßigung von 331/2 Proz-eintreten laffen auf Teppicke in Tapeftry, Be-iours, Arminster, mech. Embrna, imit. Berset, 2—4 Reter lang, Beitvorlagen, in allen Qualitaten, Bortieren in Zuch, Blufch, Leinen, Garbinen, Steppbeden, Tifchbeden etc. Auch fur ben fonftigen Bedarf gue Ausstattung ber Bimmer

unterfalt die Firma ein reiches Lager. Der Grundfab "Schmude Dein Beim" wird in allererfier Linie in der neuen Bohnung Beochtung finden. Da fommt das PhotographieAtelier Balter, Bellripftraße 6, mit einem billigen Borichlage entgegen. Bis gum 1. Oftober gibt die Firma gu jeder Aufnahme eine Bergrößerung 30 Etm. breit und 36 Etm. hoch gra-tis auf elegantem Carton als Geschenk. Die Auf-nahmen im Atelier Walter zeichnen sich sowohl durch fünstlerische Auffassung als auch exafte Ausführung aus.

Auch die Firma Simon Meber, Wellrib-

ftrage 22, bietet bem taufenben Bublifum einige Ausnahme-Tage und gwar in Artifeln, die gum täglichen Sousgebrauche gehören, nämlich in Rurgwaren. Auf Banber, Spigen, Befabe und Knöpfe werden 20 Prozent Rabatt gewährt. Auch die übrigen Artifel zeigen eine staumens-werte Preiswürdigkeit. Daß trochdem die Firma in bester Qualität liefert, dasür bürgt ihr alter Ruf als folides Raufhaus. Eine Besichtigung des reich ausgestatteten Warenlagers bietet nicht nur Interesse und Befriedigung, sondern wird auch überzeugen, daß die Firma allen Ansprü-chen gerecht wird.

Der Berbft bringt manderlei Musgaben. Jeht gilts auch wieber ben Roblenfeller gu füllen, denn ichon wird es nötig, des Morgens früh oder in den fühlen Abendstunden einzuheigen. Kohlentauf ist Bertrauensfache! Deshald wende man fich beim Einfauf an existiaffige Firmen, gu benen auch die Roblen-Berfaufsanftalt Gustav Dief, Luifenftrafte 24, gebort. Die Firma führt nicht nur gute Qualitaten in Rug- und Studtohlen, fondern hat auch ein bedeutendes Lager in Anthracittoblen, Rods, Brauntoblen., Stein-Iohlen- und Giform-Brifetie.

Siud Die Roblen-Berfaufs-Gefellichaft m. b S., Babnhofftrage 2, bat fich fur ben Binter-verbrauch germitet. Das Lager am Bahnhof verbrauch gerüftet. Das Lager am Bahnhof Dobheim icheint ichier endlos, aber ichon in einigen Wochen wird das Lager der "fcwarzen Diamanten" aufgebraucht fein und wird burch neue Sendungen ergängt werden müssen, denn man lauft gern bei der Firma, die durch prompte und schnelle Bedienung sich viele Freunde er-worden hat. Um Lager sind die bedeutendsten "Bechen" vertreten, so daß die Firma allen Anfprüchen gerecht werben fann.

#### Das Nassauer Land.

Die Obifidiqu in Rambadt.

II. Rambad, 26, Geptember, Die auf Beranlaffung bes 13. landwirtschaftliden Begirtsbereins und unter Mitwirfung bes Areisausschuffes für die im nordwestlichen Teile bes Landfreifes Biesbaben belegenen Gemeinden Rambad, Bierstadt, Sonnenberg, Begloch, Anringen, Raurod und Rloppenheim beranftaltete Obitichau murbe Camstag nachm. 34 Uhr durch ben Borfibenben des Obfibau-Ausfcuffes, ben Landrat und Rammerberen bon Beimburg, im Gaalban "Bur Baldluft" fier

Anwesend waren Oberregierungsrat Chc-gigi und Landeshauptmann Rrefel. Landrat, Rammerherr bon Beimburg hielt die Eröffnungerebe. Er fnupfte an die Gefcichte ber Göttin Bomona an, die burch ihre Spenden berbiente, baß man fie berebrte. "Wir find hier berfammelt," fagte er, "um die Rinder der Vomona aus 5 Orten unferes Kreffes zu besichtigen". Die beutige Musstellung unterscheidet fich wesentlich bon der früheren, auch bon den großen Obitausstellungen, die bis jest stattge-funden haben. Diese Musstellung foll hauptsächlich belehrend tvirfen. Er machte aufmertfam auf die einzelnen Abteilungen ber Obst-Ausftellung, auf Die Berpadung und Gortierung, auf bas Sammelobit ber Gemeinden und bas Obit, bag von ben einzelnen Buchtern ausgestellt fet. Der Rugen ber Mustellung werbe fich erft fpater geigen, wie bei ahnlichen Ausstellungen. Die Obitguchter werben erft in ben nachften Ausstel. lungen die Lehren berivenden fonnen, die fie aus

großen Ausstellungen zu konkurrieren, so das bei ber nächsten Ausstellung in Frankfurt a. M. in gwei Jahren, ber großen pomologischen Aus, ftellung, ber Landfreis Biesbaben auch bertrefen fein wirb. Die Rebe folog mit einem Soch auf Raifer Bilhelm II., den Schirmer des Frie. bens, der unferer Landwirtichaft gur gebeib.

lichen Entwidelung hilft. Die Breife fur die Gemeinden murben in folgenber Reihe verteilt: 1. Rambach. - 2. Muringen. - 8. Bierftadt. - 4, Rloppenbeim. - 5. Raurod, - 8. Connenberg. Die Gemeinde Beg. loch batte bie Musstellung nicht beschidt.

Gin anichliegenber Runbgang burch Ausstellung ließ sofort erkennen, daß bieselbe übersichtlich in drei Abteilungen gerfallt. In der ersten sehen wir eine Sammelfollektion der eine gelnen Gemeinden, in der gweiten belehrende Commlungen von Landwirfen und Obitguchtern, welche daburch befannt geben, welches ihre eintraglichften Mepfel- und Birnen-Sorten find, welche bon biefen in ben lehten 5 Jahren am beften getragen haben ufm. In ber britten Abtei-lung find Fruchte in Heinen und großen Berpadungen für ben Transport (Sanbelsobit) aus. gestellt, teils von Brivaten, teils von ber Cbit. bau-Rommiffion hergerichtet. Als Breife fteben für famtliche Aufgaben je zwei Breife und Digröherer Angahl gur Berfügung. Die Breisberteilung erfolgt jeboch erft morgen, Sonntag, nachmittags. Muger ben Breifen für Objt werben auch Breise für besibeflangte jüngere und ältere Baumstüde mit ben einträglichstend Sor. ten ausgegeben. Das Arrangement ber Aus. ftellung bietet ein freundliches Bild und ift in allen Teilen lehrreich. Bemerkt fei, daß das ausgestellte und borschriftsmäßig für ben Berfand bergerichtete Obst in 10., 25. und Sopfündie gen Badungen verläuflich ift.

n. Schierstein. B. Sept. Der Sonntag, 27. Sept, bringt uns das Kest der Rachtirch. weih, die sich wie die Borlirchweih alljährlich eines guten Besuches zu erfreuen hot. Benn das Wetter gut bleibt, so dürste morgen wieder unfer Nieden ber Renbegvousplay werben für ungegobite Frembe aus Maing, Biesbaben, Riebrich ufto., welche bier einige vergnugte Stunden verleben wollen. In allen Tangfalen ipielen gutbesehte Musiken gum Tanze auf und ber Jupplay bietet ebenfalls mannigsaltiges Bergnügen für Alt und Jung. Darum "Anf zur Scheerstoaner Roochterb!"

bie lette Aurliste für diesen Gestern wurde bie lette Aurliste für diesen Sommer ausge-geben, welche mit einem Fremdenbesuch von 2420 Personen abschlieft. Es ist also eine stei-gende Frequenz unseres Badeortes zu verzeich-

g hochft a. M., 26. Sept. Ein Sittlich-teits-Atentat wurde gestern abend gegen 10 Uhr auf dem Seeader an einem jungen Rädchen versucht. Das Mädchen wurde von dem hinter ihm hersommenden Manne von hinten attafiert, sehte sich aber energisch zur Wehr und rief aus Leideskräften um Silfe, so daß der Un-hold abließ und davon lief. Er wurde, wie seitsteht, von mehreren Leuten, die auf den Lärm herbeitamen, gesehen, so dah feine Festnahme ohne Schwierigfeiten erfolgen wird.

m. Mus bem Lanbfreife Biesbaben, 26. Gept Die Quellen ber Beppelinfpenbe find no nicht verfiecht. Rachdem wir bereits in Dr. 200 bes "Biesbabener General-Angeigers" berichteten, bag in ben Gemeinden bes Rreifes Bicebaben (Land) 860.80 & durch Landrat Rammerherrn b. Deimburg gesammelt worden feien, ton-nen wir heute ergangend hingufügen, bag in ben Orten Bierftadt, Blotsheim, Geor-genborn, Segloch und Raffenbeim weiter 278.30 N eingegangen find.

— Redeuroth, 26. Sept. Rachdem Lehrer Ritter von hier nach Eibelshaufen (Dillteis) verseht worden ist, ist die hiefige Schulstelle Schulamtsbewerbe Wilhelm Ray von Dorn-

holabaufen übertragen worben. § Rettert, 28. Gept. Daß infolge ber Gitter-consolibation ber Wert der Grundftude fteigt, zeigt bie Berpachtung ber biefigen Pfarre grundstüde. Gegen früher, vor der Konfoli-dation, wurden jeht nach derselben 229 Mark mehr gelöst. — Die hiefige kirchliche Gemeindevertretung hat dem Bunfche der Gemeinde ge-mäß die Berlegung des Konfirmations-termins auf den Balmfountag beschloffen. — In biefem Binter wird bier wieder eine land-

Der Mittelbeuticht

## 

## grösstes Bade-Etablissement und Sehenswürdigkeit Wiesbadens,

erschliesst seine zahlreichen, behen und luftigen Abteilungen nunmehr nach gründlicher Renovierung wieder dem Verkehr. Die Einrichtungen zur Ausübung sämtlicher physikalischer, medizinischer, chirurgischer und medico-mechanischer Heilmethoden mit einer endlosen Reihe von Einzel- und Gesellschafts-Bädern, bilden in dem gewaltigen Umfange einen der ersten Kurfaktoren Wiesbadens. Einheimischen und Kurgästen stehen hierselbst während des ganzen Jahres in vornehmster Ausstattung zur Verfügung:

Thermal- und Süsswasser-Bäder in prächtigen Bassins und eleganten Fayencewannen, Dampfkasten-, Heissluft- und Moorbäder, Fangobe-handlung, Kataphoretische Bäder, Medizinal-, Elektrische Licht- und Wasser-Bäder, Wasserbehandlung für Herren und Damen mit behaglischen Gesellschaftsräumen nach der Kur, mit Telefon-Einrichtung. Russisches Dampf-

zimmer und Römisch-Irische Heissluft-Räume. Lokale Heissluftbehandlung (vollständig neu). Vollständiges Medico-Mechanisches Institut. (Schwedische Heilgymnastik mit mehr als 52

Original Zander-Apparaten), Inhalatorium, Pneumatische Kammer, Röntgen-Kabinett,

Eigene ergiebige Teermalquelle mit Trinkhalle. Grosse Schwimmhalle mit Licht- und Sonnenbad, (Schwimm-Unterricht im Hause). Alle übrigen Arten Kuren und Bader, Douchen, Massagen und Packungen. Zentralheizung im ganzen Hause.

Für die Herren Aerzte Wiesbadens stehen jederzeit unentgeltlich zwei Zimmer zur Behandlung ihrer Patienten innerhalb der Austalt zur Verfügung. - Besichtigung der Austalt gerne gestattet,

Telefon 373.

## Die Direktion des Hotel Kaiserhof.

finitiv eine öffentliche Bermittelungsftelle bier eingerichtet. Lettere befindet fich auf dem Ratans. Es werden bornehmlich Arbeiter und Arbeiterinnen auf bas Land und in fleine Stabte vermittelt, besonders aber erstredt fich die Tätigfeit auf landwirtichaftliches Berfonal. Augerbeutiche Saifonarbeiter find bom Radiveis ausgefchloffen, die Bermittelung felbit ift für Arbeitgeber wie Arbeitnehmer vollftanbig foftenfrei. Das Saus bes verftorbenen Rentners Bilbelm Sturm in ber Burgitrage ging burch Rauf an ben Bergmann August Gras bon bier über. Der Raufpreis beträgt 6500 .W.

# Beilburg, 28. Sept. Die Gefamteinnahmen bei der Gewerbeaus it ellung belaufen sich auf 5701,05 .N Die Ausgaben belaufen sich auf 3488,07 .N Es bleibt demnach ein Neber-

fdug von 2212,08 M

#### Die Welt vor Gericht.

/ Bon Stufe gu Sinfe.

Der Drogift Mag R. ift 24 Jahre alt und bat einft beffere Tage gefeben. Am Ghunnafium in Braunfcweig bat er bas Abiturienteneramen bestanden. Dadurch aber, daß die elterliche Ebe geschieden wurde, trat für R. eine schlimme Zeit ein. Er berlor den moralischen Halt und so kam es, bag R. immer tiefer fant. Er ließ fich in feiner Rot Betrügereien zu ichulden fommen. In Söchft gab fich R. als Dr. meb. und Apothefer aus und ließ fich babei fechs Betrugsfälle gu Schulden fommen. R. war vom Gefängnis in Giegen, wo er vor drei Tagen zu G Monaten Gefangnis wegen Betrug verurteilt wurde, nach hier gebracht worden. Bon seinem Bater erhielt er vorgestern, einen Brief nach Gießen, worin feine geistige Bollwertigkeit bezweifelt und die Möglichkeit einer erblichen Belastung zugegeben wird. Im Laufe der Beweisaufnahme beantragte der Staatsanwalt, ein ärztliches Gutachten einzuholen und die Berhandlung zu vergen. tagen. Der Angeflagte protestierte jeboch bagegen, da er nicht geiftig erfrantt fei und verlangte seine Aburteilung. Dem Antrage bes Staatsanwaltes gemäß wurde R. wegen Betrugs in sechs Köllen und Betrugsversuch in einem Jalle zu sieben Monat Gefängnis verurteilt. Migbrauchtes Bertrauen.

Der Taglohner Bilh. 2B. erbrach am 4. Geptember einen Koffer, ber von einem Gehilfen bei ben Eltern ded B. untergestellt war und ent-wendete baraus 28 .M. Wegen schweren Diebfahls murbe B. gestern bon ber biejigen Straf-fammer gu feche Monat Gefängnis verurteilt.

Erfolgreiche Mevifion.

Der Optifer Guftav 28. hier hatte von einem feiner Runben ben Auftrag erhalten, einen gebrauchten Grammophon zu vertaufen. jeboch ben Apparat einem feiner Glaubiger Bahlung, ohne seiner Berpflichtung gegen ben eigentlichen Besither an erfüllen. W. war beshalb vor bem Schöffengericht wegen Betrugs zu einem Monat Gefängnis verurteilt worden, Gegen diefes Urteil hat B. Berufung eingelegt. Er wurde gestern vor der Straffammer freige-

Unehrlich Bolt.

Der Miller Karl St. zu Biesbaden hat gegenwärtig eine vom Gericht in Frankfurt ber-bängte 14monatige Gefängnisstrafe zu verbüßen. Als St. im Frühjahr bei der hiesigen Wach- und Schließgesellichaft aals Kaulsteur tätig war. fälfdite er eine Abonnementsanmelbung, um fich daburch in den Besith bon 5 M Brovision au seben. Bei einer spateren Gelegenheit kassierte er den Betrag bon 57.50 M in seine Tasche. Wegen Urfundenfäljdung und Unterschlagung wurde St. gu 9 Monate Gefängnis verurteilt.

n

Das Mennen führt ben Titel Golbenes Mortorrab und ift mit .# 2000 Barbreifen betiert. Das weitere Rem programm umfaht ein Dauerrennen für Bestiaffe-Jahren, ein Meineremen für Renumotore fowie ein Metoren nen fibe fotecre Schriftmodermotore.

Sufiballiport.

Sportverein-Wiedenben, Sonntag, ben 27. b. 98., Doalimen Me Berbanbameliterfcaftafpiele bes Charibereins Blicebaben, Die 1. Manufchalt bat mergen ihr erftes Spiel gegen bie 1. Manufchaft ber Brantfurier "Britannia" auf bem Eportplay an ber Frantfurierftrabe ausgutragen. Genannter Berein ift ein bemorfensworter Gegner, ber in ber legten Calfon ben Frantfarter General-Angeiger-Banberpreis gegen alle phrigen Frantfurter Bereine erringen fonnte, Much bas Refuliat gegen ben Bforgheimer Guftballflub, bent Beitannia vor ca, 2 Wochen mit unr 2:0 Toven unterlag. litt auf eine erhebliche Spielftarfe ber 1. Mannicaft ber Frantiucier Britannia ichlieben, - Die 2. Mannidatt fpielt in Grantfurt gegen einen ihrer ichiverflen Geonet, Die 2. Mannfchaft Des Grantfurter Suhballfriedd "Germania", Abfabrt 11.56 Ubr. -Maunfchaft trägt hier auf bem Speciplag ihr biebjab riges Berbanbofpiet gegen bie 3. Franffurter "Ger-unmia" aus. Las Spiet ber ceften Mannichaften beginnt panftlich um dubr und bas ber beitten Mannfcoften um 2 Uhe.

#### neues aus aller Welt.

@ Der Mann mit ben zwei Franen. Durch ine geschidte Ausnuhure ber ruffiden und tur-ifden tonfeffionellen Gefebe ift es einem in tijden tonschijonellen Wesehe ist es einem in Defterreich lebenden längst verheirateten Ausländer gelungen, eine zweite Ebe einzugehen, so daß er jest zwei legitime Frauen dat. Diese höchst seltsame Speaffare hat erst an einem der lesten Tage durch eine Ziviltrauung in Czerrowip ihren Abschluß gesunden. Der seit längerer Beit in Ezernowip lebende Sprachschuldirestor Istand v. Schoflowsth, der ein rusisischer Untertan, in seiner Beimat verheiratet und Bater mehrer Linder ist, batte in Ezernowip ein Wäh. tertan, in leiner Seimat verheiratet und Bater mehrer Kinder ist, hatte in Czernowih ein Madchen fereien gelernt, mit dem er die Sehe einzugeben beichloß. Dadurch wäre er mit dem österreichlichen Strafgesehuch in Konflikt geraten, das eine zweisache Ebe als Berbrechen der Bigamie bestraft. Der Heiratslandidat fand jedoch einen Ausweg. Er fuhr in seine Heimat nach Ruhland und erwirkte dort die behördliche Bemillianne um mehammebanischen Glauben willigung, jum mohammedanischen Glauben übertreten zu burfen, Mis Mohammedaner hatte er nun nach bem türklichen Gesetze bas Recht, eine zweite Frau zu rehmen. Gleichzeitig irat auch seine Czernowiger Braut zum mohammebanischen Glauben über, Rachbem die Traunng in Rußland nach mohammebanischem Rieus voll. avgen war, febrte bas Poar nach Chernowis au-rud, wo fürglich vor bem Burgermeifter bie Bi-vilranung fiattfand, Und fo ift biefe gweite Che

unaniechtbar geworden.

(\*) Eine Söllenmaschine als Sochzeitsgeichent.
Wit dem Brobukt eines eizersüchtigen Liebhabers hat man es auscheinend dei einem Anschlag zu tun, ber bei seinemGelingen zu einer surchtbaren Ratastrophe hatte führen mussen. Aus Aberbeen wird gemielbet: Eine junge Dame, die in Gladnow ein Berhältnis mit einem bort wohnenden Menne gehabt hatte, fehrte nach Aberbeen gurud und war im Begriff, fich bort mit einem anberen Manne an berheiraten. Sie erhielt eine Angahl Sochzeitsgeschenke, barunter auch ein aus Birmineham abacianbies Boftpalet, bas ieboch ben Bebocht bef Behörben erregte und bon Sachverständigen geöffnet wurde. Man fanb barin einen geivannten Revolver, ber fo gepact war, bag er fich in ein großes Quantum in bem Radet befindlichen Explosivatoffes entlaben sollte. Dies wäre nubedinat seichehen, wenn die Kitte nicht bon Sachberständigen aufgemacht worden wäre. Des Palet enthielt genng Explosivitoff, um ein Sans in die Luft zu idrengen. Die Po-Aus der Sportwelt.

Gotdenes Moisrad-Mains.

Win Sonntag, den 4. Ottober, findet das debentendite Mennen der Salfon, ein 100. Im-Dauerrennen mit Moierfactitunnder, offen nur für Analie-Fadrer, ftatt.

raten. Wie erinnerlich traten por einiger Beit | Wierer Blatter mit ber Bebouptung bervor, ber Ruhm fur bie Ronjienftion bes ftarren Luft ichiffes gebühren nicht bem Grafen Zeppelin, fonbern bem verstorbenen öfterreichischen Ingenieur Schwara, bet vor Ichren ichon bas jeht vom Grafen Zeppelin angewandte Spitem prat-tifch verwender hat. Graf Zeppelin erlich dar-auf in den Mättern eine Erflärung, in der et nachwied, daß sein Spitem mit dem Schwarznachvies, das jein Syltem mit dem Schwarzichen nicht das mindelte zu tun bede. Es beigt ram, dah Major Eroß Zweifel an den Darlegungen Jeppelins geäniger habe, durch die fich der Eraf ichwer vorleht indle. Graf Zeppelin gehe mit der Abilcht um, vom Major Groß ver-iönliche Rechenichait zu sordern. Mit der Ange-legendeit sollen auch bereits pas württembergifche und bas preuftide Militarlobinett befaßt jein. Ebenjo joll fich bereits ber Ehrenrat mit ber Angelegenheit beichäftigt haben.

Sommeriche Schlagfertigkeit. Bor ber Stettiner Strafsammer wurde der Polizeiergeant Krüger zu 4 Monaten Gefängnis veruteilt. Krüger hatte in der Racht zum 26. Febenger im Anschluß an eine Militärampärter-Berfanemlung einen Wehrlofen niedergehanen und dann anf dem Polizeiburean einen Fleischweretellen mit leinem Sahrt kreat eines Bore ber @ Bommeriche Schlagfertigleit. ichergefellen mit feinem Gabel berart mighan-belt, bag biefer mehrere Wochen arbeitsunfahig

( Berichnittete Bergleute, Auf der Beche Graf Beuft (Effen) wurden vier Bergleute burch herabiturgende Geiteinmaffen berichuttet. Giner

ift jot, 3 ichwet verlett. Die Ginbrecher, Die Straffammer in Beuther i Ober-Schlef.) verurteilte ben Metallgieher Sieradaft, der an der der Spipe einer internationalen Einbrecherbande im oberschlesischen Industriebegirk stand und in gablreichen europäischen Saupritädten raffinierte Rentenlige unternochm, zu 10 Jahren Juckthand Die Beute betrug mehr als hundertsunden Poert tanfend Mart.

## Lette Drahtnadrichten.

Edwere Gifenbahn-Rataftrophe in Berlin. Berlin, 26. Cept. Gin bom Bahnhof Leipsiger Blat nach ber Mideenbrude fahrenber Bug ber Sods- und Untergrundbahn überfuhr am Gleisbreied bas Saltefignal und fubr einem von ber Gubbrude fommenben nach ber Moderbrude fabrenben Bug in bie Flante, wobei ben Auftrerwagen bes lebten Buges bon bem Biabuft berabfiel, mabrend bie anberen Wagen fteben blieben. Die Aufraumungearbeiten finb mit großen Edmierigfeiten verfnupft und muffen burd bie Fenerwehr vorgenommen werben; fie find noch nicht beenbet. Bis 3 Uhr nachmittage wurben 13 Tote unb 8 Bermunbete feftgeftellt. In ber Unfallftelle auf ber Sochbabn ift bie Rampe bes Gleisbreiede gegenüber ber Befellichaft für Martt. und Rüblhallen vollftanbia gertrummert. Die ineinanbergefahrenen Dochbahnguge liegen gerftort auf ber Rampe.

Reichstagemahl. Boffenbuttel. 3. Sept. Bei ber am 22. Ceptember statigehabten Reichstagserfanwahl im zweiten braunschweigischen Wahlfreise wurden insgefamt 24314 Stimmen abgegeben. Davon erhielten Gutsbefiber Riebe-Jeritheim, nort. 15 408 und Maurer Riefe-Braunfchtoeig, fog.

8906 Stimmen; gerfplittert maren 321 Stimmen. Alebe ift fomit gewählt.

Die Barifer Telephongentrale. Baris, 26. Cept. Gire neue Panit ift gestern in ber Telephongentrale ausgebrochen, Die Telephonistinnen waren infolge einer Explosion von Magnefium, welche erfolgte, als photographische Aufnahmen bon ben Gerichtsbehörben borgenom. men wurden, in Schreden geraten. Die Damen bermuteten eine Feuersbrunft und flüchteten in aller Gile aus bem Gebaube. Die Feuerwehr

wurde alarmiert und eine große Bolfsmenge fammelte fich an. Die Angelegenheit murbe jedoch bald aufgetlärt.

Chach bem Ronig!

Baris, 26. Gept. Diefige Blatter veröffent-lichen aus Liffabon eine Privatmelbung, ber gu-folge bie Bonigin-Mutter benbfichtigen foll, angefichte ber Mugriffe, bie feitens ber republifanifden und reformiftifden Bartei gegen fie erhoben werben, Bortugal gu verlaffen und ihren Danernben Anfenthalt in England ju nehmen. Der Befuch, ben fie bemnacht bem Konig Ebnard abguftutten gebenti, foll ber erfte Schritt jur Anoführung biefes Entschluffes fein.

Gebnenflüchtige,

Breft, 26. Gept. Bier Colbaten ber Marineder Raferne in Fautras nach Ueberfteigung einer hoben Mauer entwichen. Gie verurfachten in ber Giabt großen garm und wurden fclieflich bon Boligeibeamten wieber eingefangen.

Die Grubenarbeiter bon Courrieres.

Courrieres, 26. Gept. Ein neuer Ausftant ber biefigen Geubenarbeiter ift ausgebrochen, in-folge eines Konfliftes, ber burch bie Magrego-lutes eines Arbeiters über bie ausgezahlten Löhne enrftanb

Amerifanifde Luftidiffe.

Bafbington, 20. Gept. Das biefige Marine amt beabfichtigt, Luftfchiffe gur Berwendung in ber Rriegomarine einguführen. Die Anforberungen, welche an biefe Luftichiffe feitens ber Marinebehorbe geftellt werben, find folgende: Die Luftichiffe muffen eine Gefcwindigfeit uon minbeftens 40 Meilen pro Stunde haben, bei einer ununterbrochenen Gahrtbauer bon 4 Stunben. Der Attionefreis muß fich auf 200 Meilen ausbehnen. Die Luftidiffe muffen fo eingerichtet werden, daß eine Landung an Bord von Striegsfchiffen, mindeftens aber auf bem Baffer, erfolgen tann. Das Glewicht barf 350 Bfund nicht überfteigen und bie Schiffe muffen amei Berfonen an Bord nehmen fonnen.

Ebefrebalteur: Wilhelm Alobes. Becantwortlich für ben gesamten rebatitonellen Inhalt: Buhelm Clobes; für den Anzeigenzeil Friedrich Wettene, delde in Wiesbaden. Drugt und Berlog des Wiesbadener General-Anzeigers Konrad Lendsid in Wiesbaden.

Berliner Reduftionfbitto: Bent Lorenz, Berlin G.B.

### Aus der Geschäftswelt.

- Martnifer-Beitfällide Sanbeld- unb Carelnient-Muftalt, Inbaber Emil Straus, Rheinftrage 38, beginnt bie biebiabrigen berbit- und Binterturfe Donnerdian. ben 1. Oftober. Das Infittet bleiet Gelegenheit, fich in Buchführung jeber Urt, faufmannliden Rechnen, Wechfellebre, Sanbelfforrefponbeng und allen Rontorfacherm ausgubilben und zu vervollfommnen. Jür ben Unterricht in Stenographie und Mafdinenfdreiben find Conberfurfe eingerichtet. Beber Befucher erhalt am Schluffe bes flurfus ein Zeugnis über feine Renntitffe, Beiftungen und Gabigleiten, ift es boch oft bon groften Bebeutung für bie Stellenfuchenben, wenn fie Beugnis einer befannten, angefebenen Sanbelsbochfchule einreichen fonnen, Unmelbungen werben täglich im Erfe reau Rheinftraße 38 entgegengenommen. Profpette find



tausendfach ärztlich empfohlen. Nur echt in blauen Kartons für 1 M. niemals lose.

Karl Schipper, Holpholograph, Rheinstr. Ers klassige Arbeiten. - Massige Preise. 13811

# Reservisten erhalten Preisermässigung.

Moderne Herren-Anzüge Herbst-Paletots und Ulster Haveloks und Pelerinen Schlafröcke u. Hausjoppen Lodenjoppen und Sportkleidung Beinkleider u. Fanfasiewesten

Elegante Knaben-Anzüge Knaben-Schul-Anzüge Paletots, Pejacs u. Pelerinen Wollblusen, Joppen u. Hosen Spiel-, Turn- u. Touren-Kleidung

Original Kieler Matrosen-Kleidung.

Beamten-Verein.

Gebrüder Dörner, Mauritiusstrasse 4.

Kensum-Verein.

14208

#### Amerikana.

Mofdiebabrief einer Millionarin. - Birfusmenboben. -Dogn man einen gonig nötig bat. - Staatomanner und Bofitifer.

Geit mehr als einer Generation ift Drs. Mitor bie unbestrittene Schieberichterin in allen Fragen bes guten Zons in ber Remporter Ge-gellicaft; fie hat recht eigentlich bie Borm eines hat recht eigentlich bie Form eines feineren geselligen Zusammenlebens in Amerika begründet und einen "Salon" bejeffen, der die Traditionen französischer Eleganz und Grazie aufnahm. Seit einigen Jahren hatte sie sich ober, durch die mannigsachen Gebrechen bes Alters gegwungen, bon ber großer. Welt gurudgeangen und wum tritt fie gum legtenmal por bie Deffentlidleit mit einem wehmnitigen Abichiebs brief, ben fie an bie amerifanifde Gefellichaft richtet. Behmutige Erinnerungen an bie Ber-gangenheit vereinigen fich, wie man ans Reivport ichreibt, in biefem fulturgeichichtlich interel. fanten Bolument mit einer bitteren Bernttet-lung ber Gegenwart, Mrs. After wenbet fich lung ber Gegenwart, mit Edel von ber marftidreierijd aufbringlichen Form bes mondanen Lebens ab, wie es einige Willionarinnen in den lepten Saijors aufgebracht haben; sie die Damen des sogenannten ben, durch die die Damen des sogenannten "mart set" mit aller Gewalt Aussehen errogen Diefe pornehme Manier, Die fich ftets in einem grellen Brilfontfeuer zeigt und vor ben wahnfinnighen Ertranagargen, ben brutal-ften Geschmadloligfeiten nicht zurüchichreckt, hat ben guten Ruf und Namen ber amerikanischen Ariftofratie untergraben.

"Solche Damen, die sich barin gesallen", flagt die Hüterin des alten guten Tons, "sind nur gering an Zahl, aber sie entwidelt eine erstaunliche Tätigkeit." Ein wenig einladendes Bild wird don den Nebervoschungen ereworfen, die einen angesehenem Eutopäer in der Rewnorker Gelellichaft erwarten. Erbarmungslos wird er wit Reichlag belest abnoch er wählichermeile der mit Beichlag belent, obwohl er möglicherweise ber Glotigeberin gang fremb ift, und in einem tollen Birmpar außerorbentlicher Geftlichfeiten ge-Er betritt fie mit etwa berfelben Stimmung und verlägt fie mit benjelben Ginbruden. Die wir als Buichauer eines von Milben aufge-führten Kriegstanges haben. Auf biefe Beife

bilbet er feine Meinurer über uns. Drs. Aftor, bie bie Dufter faihionabler Gefelligteit in ben Salons bes gweiten Raiferreichs und Englonds unter Rönigin Biltoria fieht, bedanert besonders, daß Amerika leine ausgeprög-ten Regierungskreife, teine auf den höhen der Antur wandelnden Staatsmänner besige, "Die Englander mogen ladeln," fo erflarte fie, "aber der Grund ist der, daß unier Land des Borteils entbehrt, ein unbestrittenes Borbild, wie einen den König, an baben, dessen Autorität ebensowenig wie die ber großen alten Familie angesochten werben fann. Die britische Salondame, die sich mit einer glänzenden Herren, und Damengefellichaft umgibt, bewegt sich in bestimmten, bon einer alten Stulinr ausgebilbetenformen fie

jebe Dame für fich felbft. Und fie richtet ihr Streber. borauf, ihre Rebenbuhlerinnen ju übertrumpfen, fei es auch burch die finnloiefte Ex-

Amerika habe feine Staatsmänner wie Eng-lend, sondern nur Bolitifer. "Unfere Bolitiker icheinen aber ihre Ehre und ihren Rubm barin gu finben, fich möglichft ungehobelt gu bereb.

#### Mörderin Liebe.

Jugenbliebe. - Das Berhafenis. - Drei Couffe, - Bellftanbig gebeift. - Das Rachfpiel vor ben Geidwerenen.

Gine Liebestragobie, Die fich am 27. Januar 38. in dem Berliner Refigurant Reld. fologen in ber Gorligerftrage ereignet hatte, beschäftigte gestern bie Geschworenen. 2Begen Morbes perhandelte bal periuditen Schwurgericht des Landgerichts I Berlin gegen ben aus der Unterjudungshaft borgeführten Wjährigen handlungsgehilfen Wilhelm Jaco-

Der Angeflagte lernte im Commer borigen Jahres in einem Tanglofal in Treptow die damals erft thäutrige Rosa Schulke kennen, die erstebeliche Tochter ber jehigen Frau Ottifie Haufschild, deren Chemann Inhaber des Restau-rants Felbschlößchen ist. Zwischen Jacobowsky und dem völlig unreisen Kinde entwickelte sich ein Liebesverhaltnis. Ende Robember b. 3. horte ber Stiefvater bes Maddene, bah Jacoboweth wegen Grregung öffentlichen Mergernifies gu einer Gelbftrafe bon 90 . werurteilt morben

Bierburd und burd ungebührliche Bartlich leiten, Die fich ber Angeflagte gegen bas Mad-den erlaubte, tamen bie Saufichilbs gu bem Entschluß, dem Berhaltnis ein Ende zu bereiten und verboten dem Angeflagten das Lofal. Jaco-bowsty drobte wiederholt, seine Geliebte und sich zu erschießen, wenn sein fernerer Berkehr mit biefer nicht gebulbet murbe.

Mm Rachmittage bes 27. Januar b. 3. wurde der Angeflagte von Haufschild ans der Ruche gewiesen, als er hier mit der Rosa ein Stell-dichein hatte. Jacobowsth ging nach seiner Wohnung und fiedte den Revolver gu fich, um bann au Sauffchilds gurudgutebren. Dort rannte er ju Sauffcilds zurudzukehren. Dort rannte er elöglich in die Rüche, wo fich Rosa aufhielt, und ichlog die Tur hinter fich ab. Im nachften Augen-blid hörten die im Lofal anwesenden Bersonen brei Schuffe fallen. Die Ruchentur murbe gemaltiam erbrochen.

Auf dem Aufboden lagen, in ihrem Blute ichwimmend, Rofa Schulte und ber Angellagte. Die beiben Berletten wurden nach dem Rranfen haufe Bethanien geschafft. Die Rosa Schulte hatte einen Schult durch die Lunge erhalten, während der Angeklagte fich felbst einen Schult, in die Bruft beigebracht batte, der aber nicht leebnogefährlich war, so daß beibe Berlette schon hat immer bie Gitte ihres Landes binter fich nach einigen Bochen vollständig gebeilt wieber und ift boch von ihr unabhangig. Bei uns fteht aus bem Rrantenbaus entlaffen werben fonnten.

Der Angeklagte behauptete bei feinen erften Bernehmungen, daß er niemals die Abficht ge-habt babe, die Rose zu toten oder zu verleben; er habe vielmehr beabsichtigt, sich vor den Augen seiner Geliebten zu erschiegen. Die Rosa hatte hm ben Revolver entreigen wollen; babei fei Diefer losgegangen, und ber Schuf habe fie berlest. Sobann habe er bie Baffe gegen feine Bruft gerichtet und losgeschoffen. Diefe Darstellung gab auch der Angeklagte in dem ersten Termin in dieser Sache, die am 28. April d. J. schon einmal das Schwurgericht beschäftigt hatte.

Die Berhandlung wurde damals bertagt und die Beobachtung des Angeklagten angeordnet. Da etwa 30 Zeugen geladen worden sind, wird die Berhandlung voraussichtlich zwei Tage in Muipruch nehmen.

Rocobowsth murbe bom Schwurgericht wegen berjudten Morbes an feiner Geliebten gu Jahren Gefängnie, unter Anrednung bon 6 Monaten Untersuchungshaft berurteilt.

### handel und Induftrie.

Bingen, 25. Cept. Martipretfe. Gier, 25 Gtild 2.50 .M. Gier, Stud 9-10 3. Butter, per Billogramm 2.50 .W. Weihmehl 33.- .W. Roggenmahl 28.40 .W. Roztoffeln 5.40 M. Beigen 21.80 M. Storn 17.75 M, Gerfie 19.10 M. Sufer 17.25 M. Beu --, Avenftrob -olles per 100 Rillogramm.

Der Dbitmarlt.

Grantfurt a. D., 26. Gept. Die Bentratfielle für Doll. beripertung und bas Duftmorft Romitee Frantfurt a. M bergnftaltet einen Martt für Tafel. Birtichafts- und Moftobit Mittmod, ben 30. September, in bem Gebaube bes früheren Gendenbergifden Mufeums, Bleidftrage 59 gu Frantfurt a. M. Wie in ben Borjahren, lagt bie Marftordnung audidlieflich in Zeutidignb gezogenes Doft ufm, gu und gwar: fortiertes Zafelobit, gepflüdtes Birtidaftsobit, gewöhnliches Birtidafts- und Moftobit, gebortte und eingefocte Ouftfrüchte, Doftweine, Doftbranntweine, Coftliffere, Mus, Marmelabe, Gelee ufm. ferner geborrte und eingefochte Gemufe, fowie Berpadungsmaterial. Den bielfach an bas Romitee Beran getrefenen Bunfden entfprechend, wird auf bem Marfie auch biebmal wieber Gelegenbeit fein, fleinere Boften Coft in Rorben bon 10, 25 unb 50 Bfund Inbalt fofort gu ertrerben. Im fibrigen gefdiebt ber Berfauf nach Proben. Die Broben bon fortierten Tafelobit und gepflüdtem Birticaftsobit barfen bis 5 Rilogramm brutto. biefenigen bon gewöhnlichem Birticofisobst bis 25 Rilogramm betragen. Coft. und Gemufe-Brobutte find mit Ansnabme ber fluffigen, bie in Glofden gu liefern finb, in Originalpadung auszuftellen. Jeber Brobe ift ein Be gleitschein beigugeben, ber folgende Angaben enthält: Rame und Corte, Breis ber Rilogramm, bezie, per 100 Rilogramm ab nadfter Babnftation, bas gur Verfügung fiebende Quantum, den Ramen bes Berfanfers, Die um gefähre Lieferzeit. Die Broben find am Tage bor Abbaltung bes Marties franto Martilotal (Bleichfraße 59) gu liefern, (ober an bas Coftmarft-Romitee, Gorfthausftrage, eingufenben). Alle Bertaufe auf bem Doftmartte finben burch bom Marft-Stomitee unentgelitig ausge-

D

D

D

0000000

D

D

D

D

D

fertigie Schluffceine flatt. Begleiticheine find bom Obitmarft-Romitee erhaltlich, bas auch jebe weiter gewünfchte Mustunft erteilt, fo insbesonbere auch über bie Berpadung bes ffir bie fofertige Mbgabe befilmmten Obftes, Bum Schluft fei noch barauf aufmertfam gemacht, bag bie Bentrafftelle, ein im Johr 1890 gegrundetes gemeinnubiges Unternehmen, auch fouft vor und nach bem Marte ben Une und Berfauf bon allen Gorten bermittelt und smor polifommen gebührenfrei.

Die Borfe ber Wodje.

Berlin, ben 26. Ceptite. 1908 (borborblid). Das marafteriftifche Mertmol bes biebmbdentlichen Berlaufs ber Berliner Barfe bilbete bie geringe Ginwirfung, welche bie matte Tenbens bes Rewhorfer Blabes auf bie diesfeitige Aursgestaltung ausfibte. Man Betractete bier bie Bewegung an bem erftgenannten Blabe einesteils als die natürliche Meaktion gegen die vorausgegangene Beriobe ausgreifenber Steigerung, anbernfeils als berborgerufen durch bas Bedfirfnis der fübrenben Ginangmatabore nach Geminnfeftftellungen und Er leichterung ihrer Bofittonen. Bubem befidte bie Undurch fichtigfeit ber bortigen politifchen Berbaltnille, bie burch die Infriguentampfe der Parteien fich janmer uneraufelicher gestalten. 2015 indeh gegen Colub Rembort wieber in feite Babnen einzulenfen ichien, wirfte bies aut unfere Borfe um fo gunftiger ein, als bier berichiebene Momente einer feften Tenbeng ben Weg bahnten, in erfter Linie ber im Broges mit bem Roblem Sonbitat erftrittene Gieg ber Bhonig-Gefellichaft, bauptfachlich aber auch bie erneute fraftige Muftwartebewegung ber Gleffrigitats.

Mm Mmerifanermartie fonnten Canaba und Baltimore fich befeitigen, für erftere wirfte bie felt langer Beit nicht Beobochtete Wochenmehreinnahme. marft blieb bis gegen Schluf eine fcmadere Saltung befonbere für Gelfenfirdiener und Bhonig borberridend quit Gerfichte fiber Rapitalbebauf bet erftgenannter Gofellicaft, wabernd gegen Shonig bie befrimmt berbertretenbe Divibenbentage bon 11 Brogent ins Relb geführt wurde. Golleglich fam indeg auf Die befferen Berichte aus Amerita, fowle auch bes Stabimerteber banbes, befonbers inbest auf ben Brogegerfolg bes Phenix eine gunftigere Auffaffung, bie mit Rursbebungen Sand in Sand ging, jum Durchbrud. Bant-Milien unterlagen mur geringfügigen Sariationen. Gur Deutsche Sant und Distonto-Unleife trat anfahlich ber neuen rumanifden Mnleihe Intereffe herbor.

Muf Schiffahrtewerte brudten erneute Abgaben an täglich bes Cemeftral-Ergebniffes bes Mordb. Llopb, bas einen Musfall bon 11 Millionen Mart fonftatierte. Gebr felt und zu prozentmeife ffeigernben Motierungen ber-Lebrien Gleftrigitate-Miftien, befonbers Giemens u. Salote auf bie Berfion bon geoferen argentinifden Beftellungen. Rentempaptere, befonbers Sprog. Reichsanleiben, wie auch Deutsche Stadtanleiben, felt und hoben, Buffenfands auf Cholerabefürchtungen etwas fdmacher. 21m Raffginbuftriemartt blieben Meinungstäufe übertviegenb, bie an mehrfachen aufebuliden Rimbfteigerungen führten, befonbers für Efeftelgitatowerte. Baggonfabrifen unt Braunfohlen-Attien.

Die Freitageborfe eroffnete feft auf befferes Reis Bort und bie gunftigen Mitteitungen bes Ctablmerfoberbandet. Bodumer und Pfonig beborgugt, eftente Canada und Baltimore, Golffabriswerte gut erholt Cleftrifde Berte fteigenb, befonbers Giemens u. Galofe.

Strauffebern-Manufaftur

### Blanck,

Friedrichstraße 29, 2 Ztod. 13793 gegenub, bem St. Geift Sofpia

Herbst-Neuheiten: Federn, Flügel,

Reiher, Blumen Hüte, Boas, etc, etc.

Detail zu Engrospreisen.

Tapegierer empfichtt fich im Reu-Anfertigen, fow. Aufar-beiten b. Mobeln u. Betten in u. auger d. Saufe gut u. bill. Fr. Schwalbach , 18946 Reroftr. 34, Sib. p. r.

Chid 44, Pfg., 5 St. 20 Pfg. Slecheier, 10 Gt. 2 Pf. Auffclag-Gier, Schopp. Hornung, frage 41.

preiswerten reinwollenen Qualitäten, modernen Farben, Appretur, foftenfrei, liefert Hermann Bewier, Sommerfeld (Sc Frankf. a.O.) Z. 17

Umgüge

merben übernommen 749 Schierfteinerfir. 12, Schreinermift.

Storungen, Ertaltungen, beh.

n. diafret Maffenrin, Mehgergaffe35, vorni Tr. Sprechs 9-1 u. 3-8, Sonnt. 9-1, 9570 **Arbeiter:Wafche** 3. 28. u. 8. m. ang. Gneifenauft. 12, p.I. 14069

Saare, blonde, graue, Goldgaffe Mr. 2.

# .Milchschwester"

der Butter nannte Prof. Dr. v. Soxblet die Margarine in seinem Bericht an das General-Comité des Landwirtschaftlichen Vereins in Bayern, indem er darin die Daseinsberechtigung der Margarine als Volksnahrungsmittel nachwies. Welchen Umfang inzwischen der Margarineverbrauch in den weitesten Kreisen erreicht hat, beweisst die allgemeine Verbreitung der rühmlichst bekannten

Margarine, die heute überall mit Vorliebe als vollkommenster Ersatz für feinste Meiereibutter zu gleichen Verwendungszwecken genommen wird.

VandenBergh's Margarine Gesellschaft m.b.H., Cleve.

Reissmann's Kronjuwel und Wittekind Dauerbrandöfen



O

O

amerikan. Systems. Irische Dauerbrandöfen

mit Zentralregulierung u. Gegenzug (sicher wirkende Abstellbarkeit), sowie alle sonstige gangbare Oefen, von den eins fachsten bis zur elegantesten Ausstattung. 14281 fachsten bis zur elegantesten Ausstattung.

Röder's Kochherde

erstklassiges Fabrikat, mit u. ohne Gaskochanhang empfiehlt in sehr grosser Aus-wahl die

Eisenwarenhandlg.



# Möbel

## und Ginrichtungen

fonfurrenglos billia.

West alon		337	inch.	don	
Wiesbaden.		Wiesbaden.			
Spiegelichrante				Mart	
Bertifo mit Spiegel			30		
Bol. Aleiderichrante			48		
Cofa: und Auszugtische .			18		
Schreibtifche			35		
Rompl. Betten			65		
litur. Aleiberidraute .			15	"	
2.tur. Rleiberidrante .			26	-	
Rüchenschräufe	-		18	**	
Büfette		:	130		
Flurtoilette m. Facettipiegel	. 0		15	*	
Bettstellen			15		
Waichfommoden			17		
Seegrasmatragen			9		
Es Spiegel und 2	Bildet	-	20		

gut hier noch nicht gefannten Breifen, fowie moderne Rücheneinrichtungen von 50 Mart au helle und dunfle Schlafzimmer

mit Spiegelglas und Marmor von 275 Mart an. - Unerreichte Auswahl. -

Befichtigung überzeugt von ber Reellitat des Angebots.

Günftige Gintaufogelegenheit. Spezialität: Brautausstattungen.

Möbellager, Blücherplat 3 u. 4.

Allein-Vertretung für Wiesbaden: Beinsteiner Mineral-Wasser

Fritz Mack. Fernspr. 2383, Riehlstr. 15-9.

## Bandidrift und Charakter.

Erforberlit: Minbeftent gwangly mit Tinte gefdriebene Beiten, feste Monuemente-Duittung und BO d. Morelle: Beraftion bed "Wiedonbeuer General-Angeigerd", Mortinng für hanbidriftenbeninng.

3. \$. 10. Gie balten fic nicht freng an bie Borforiften anderer, machen nicht alles nar mehantich nach. fonbern benten felbit, Ihre Intelligens verlangt, eigene Wege gu geben. Gie fibernehmen am liebften bie Gubrung in einer Sache, 3br Gigenwille liebt es, fiber anbece ju bominieren, aber Gie find frin Thrann, haben Wemut, goblen nicht au ben groballgigen, Talten Raturen three Ebegeiges willen alles opfern, Gie fiben Gelbftebereichung, wirfen gern im Heinen Rreife, lieben bas boublide, Gemutlide, fiellen feine übermitigen Ein-Tprade in Beaug auf Bergnugen und Reprafentation bod verlangen Gie, bas Ihnen gulommt, Gie wollen

0. 0. 14. Mind 3hren Bagen fpricht ein feftes, ent fdiebenes Bollen, und wenn 3bre Energie in richtige Bahnen gelentt wirbe, fofinen Gie im Ceben manches erreiden, aber borlbuffig fit 3hr Wefen nod viel Mehn-Bichteit mit bem eines fingebarbigen Gullens, Gie entbetren bet Gefdmelbigfeit und Gugfamteit, ber Bolitur laffen fic nicht geen eimas fagen, find eigenfinnig und wiberipreden febhuft, werben fogar gumeilen grob, wenn man Sie tabelt. Gie geboren auch nicht gu ben Leuten, Die aus ibealen Beweggrunden etwas fun, 360 Denfen und Sombeln bat ftets einen materiellen hinter Sie find nicht gefühltos, aber boch fo gang und ger ohne alle Centimentalität, bag man mohl anneb men bart, wenn Gie einmal Tranen vergieben, find es eber folde bes tiergers und nicht ber Rabrung.

Ba. 73. Der Berfaffer bes Briefes gebirt nicht au ben Menfchen, Die sarte Rudficten nehmen, fein Gublen wie feine Musbrudbrobife ift gewoonlich, er gibt nicht biet auf bie aufere Borm, erlebigt feine Arbeiten gwar moglichft rafch, in einem Buge, aber er ift auch mint pantitid und uffurat, man tann fic niat in affen Sinden auf ihn bertaffert, beim er ift innerlich nicht wiberftqubsfabig genug, ihm in ollen Lebenbarten feft gu Ge ift burd fible Erfahrungen gewihigt unb jani bestalb nicht leicht out eiwas binein, er ift follogfertig und fann inbbeforbere fpbillide Bemerfungen gut

29. 8. 2. 18. 9. 3. Ihre Schriftglige geugen nicht ber einem flaren Gebanfengang, Gie find nicht, mas man mit einem bellen Repf begeichnet, Gie haben grar bas Weburfnie, fic anberen mitguteilen, Gie miffen biel gu ergoblen, aber man wird nicht immer flug aus Ihnen, es feblt 3bnen ber beftimmte, fcurfe finbbend und wenn Gie bieifach miberipreden, gefdieht es mehr aus Oppositionogeift als aus einem auf logifder Folgerichsigfeit fufentben uflichternen Erwagen beraus. Gie finb gewiß nicht unintelligent, erfaffen cafc, find auch fatig und reglam, fein fcbrerfalliger Meufd, aber Gie fiber feben in ber halt mandes, toerauf es anfommt. Gie gel gen viele Flüchtigfeiten, follten affurater fein, elmas

mehr Wert auf bie aufere Gorm und Mublibrung legen. 3br Wollen follte mehr Benanbigleit baben.

D. D. 500. Gie find ben umgfinglichem, berirdalldem Wefen, fuchen fich anguhaffen und man fommt besbalb mit Ihnen trop Ihrer wedfelnben Stimmungen gut aus, Gie geigen auch bann ein beiteres Geficht, wenn es Ihnen nicht sum Laden ums berg ift. Ihre gefomeibige Art macht Gie gum Gefcathemann geeignet und Gie merben auch 3hr Bludfommen babei finben benn Gie nuben bie Ihnen gu Gebote ftebenben Mitte voll aus, fiben Sparfamfeit ofine jebod irgenbivie ge Inaufern ober pebantifden Reigungen gu bulbigen, wie Gie benn überbaubt eine freiere Muffaffung baben, 3bce Energie follte allerbings bebeutenber fein, 3hr Auftreten entichiebener, bann murben Gie auch grobere Erfolge gu bergeichnen baben, mit bem Bichtigtun allein ift nicht

Roturn. Blas bie betreffenbe Berfonlichtelt befonbere auszeichnet, ift bas natürliche, freie Befen, bas gerabe burd feine Ungegreungenheit und Ungefuchtheit wirft, Co ift fo gar feine Alffeftieribeit und Blichtigtwerei bu bemerten, und boch fieht man auf ben erften Blid, bag Intelligens und Bilbung borbanben ift, ebenfo wie Gie rechtigleitofint und eine gefunde Weltunfchauung. Mindbrucfoterife ift fnabp und flar, bas Bollen im allgemeinen fest, wenn auch Momente ber Unentichiebenfielt Bu ber Beit, ale fle ben Brief fcheieb, befand fich bie Betreffenbe, in einer freudigen, guberfint liden Stimmung, es balt auch nicht fower, fie in eine folibe an verfeben, benn fie bat jugenblichen 3bealismus und ift leicht gu begeiftern. Gefomad, Orbnungeliebe, Greigebigfeit obne Berfcwenbung, Burudbaltung in Busbrudemeife und Benehmen find weitere ichanbare Gigenfcaften ber jungen Dame.

Die. In ber Danbidrift 3brer Greundin fpricht fic Befligfeit bes Charafters und auberläffiges Befen aus, wer fo fraftig und mit fo gergber Sintenführung foreibt - wohlberstanden obne Linienblatt - befigt auch innece Biberftanbofraft genug, um Berfuchungen gu wiberteben, er lift fic burd falfden Chein ober Comterigfeiten nicht irremaden, fonbern balt, mas er berfprocen bat, er bat mit einem Bort Charafter. Ihre Freundin ift offen und mitteilfam, ein trenbergiges Menfchenfind, bas anbere burd fein befreienbes Lachen aufheitern fann, ne hat ein praftifches Befen, bas givar nicht erfindet, aber handelt und ausführt. fie balt auf Ordnung und berfdwenbet nichts, guweilen geht ihre Sparfamfeit fogar auf Roften bes guten Anslebens,

#### Briefkaften.

Aufragen bitten wir and auberlich als Brieffaltenan-elegene beit zu tennzeichnen. Jebe Anfrage, muß mit geneuer Ramend-merichtitt verleben fein und es nut ihr die lehte Abenwei-menikquistung be gesigt werben. Die Redation übernimmt für bie in Brieffacenanzungen erfeulten Auftimfige bie breitigefehre

Offenbarungerib. Bun Moldfitting, bes Offenbarungs eibes tonnen Gie nicht ohne muteres. in haft genommen Bielmehr werben Gie erft bon bem Glaubiger bor bas Umisgericht gefaben und mulien fich gum Der-

3. 6. Die Quittung muß geftembelt fein. 1. Rein. 2. 3a, bas Gericht wird ben Bilder berurteilen.

Trauernbe Bitime. Es banbelte fich um ein Gebicht, bas ben um 9. Mai 1868 in Giberfelb berfterbenen Dichter farl Ciebel gum Berfaffer bat. Der Bertlaut ift: Begrabe beine Soten tief in bein Berg binein, fo merben fie bein Leben lebenb'ge Tote fein! - Co werben fie im Bergen fiets wieber auferfteb'n, und wie ein guter Engel mit bir burd's Leben geb'n. - Begrab bein eigen Re-ben in andere Berg binein, fo beleft bu, und trafft bu ein Toter, ein ewig Lebenber fein!"

Riatichbafe. Wenn bie Frau ben Cachberhalt aus reiner Riatidfucht ober um ben Mieter in ber Mchtung anberer berabgufegen, welter ergabit, fo ift fie gemäh 88 185, 192 Etr. Gef. B. gie bestrafen. Gelbst ber Umfrand, bah bie ergablie Zalfache mabr tit, faubt fie gemat # 192 Str. Gef. 3. in biefem Galle nicht vor Strafe.

Mittalatur. 1. Die nabere Mbrelle tit uns nicht befannt. 2. Ctaatofefretar bes Melde-Rolonialante, Wirflider Gebeimer Rat Eggelleng Dernburg in Berlin. Die Unrebe in einem Schriftfilld fautet bei einem Bergog ober regierenben Burfien: "Durchlauchtigfter herzog (Burfi) und herr!" im Tegt: "Eure herzogliche (hoch-fürfiliche) Durchlaucht" ober "höchtbiefelben". Dir munbliden Berfebr wieb ber Bergog mit "Gobeit", ber Burft mit "Durchlaucht" angerebet. 4. Die Titulatur ber genannten brei herricher ift: "Gure Majeftat".

Chefdeibung. Dat die gefdiebene Chefran nach erfolgter Ebescheidung, und gwar innerhald 802 Tagen nach Auflösung der Ebe ein Kind geboren und der gefcbiebene Chemann bos Rinb nicht als bas feinige an erfannt, fo fann biefer innerbalb eines Jahres feit Renntnis bon ber Geburt bes Rinbes beffen Chelichfeit anfecten, und gwar burch Erhebung ber Unfectungs. flage, welche gegen bas Rinb gu richten ift. Gine Che borf nicht gefchloffen werben gwifden einem megen Chebruchs gefdiebenen Chegatten und benjenigen, mit welden ber gefdiebene Chegatte ben Chebruch begangen bat, wenn biefer Chebruch in bem Scheibungeurteil ale Grund ber Cheibung foftgeftellt Ift. Bon biefer Borfcitt fann Befreiung bewilligt werben und gwar in Breuben burd ben Juftiaminifter.

Bren &. Mt. Abgefeben baben, bag bie reichliche Bleifcfütterung bei bem alteren Sunbe Sauttrantheiten berborrufen ober leichter eintreten laffen tann, leibet ber Sund nach Ihrer Beidreibung augeublidlich an einem febr judenben, ichtrer beilenben, flechtenarrigen Bludfolgg. Bur Beiling tunn nur empfohlen werben, ben Sund einer tierargtlichen Ritnit guguführen.

min mit einem Bergeichniffe Ihres Bermogens, in tretdes auch bie ausstebenben Forberungen aufgunehmen einfinden. Erfdeinen Gie im Termin nicht oder pertoelgern Sie obne Brund bie Eibesleiftung, fo bat bas Gericht auf Untrag Die Goft gegen Gie anguerbnen.

Ghelich ober nuebelich? Der bor ber Che geboren Cobn bat baburd, bah ber Bater bie Mutter geheiratet bat, obne weiteres und fraft Gefebes bie rechtliche Stei lung eines ebelichen Rinbes erfangt. Gie brauchen nur

bet bem Ctanbedamt, in beffen Geburtdergifter bie Gefurt bes Rinbes eingetragen tit, gu beantragen, bag bie burd bie Chefdliebung erfoigte Legitimation bes Rinbes ind Geburteregifter eingetragen wird. Daf bie Chefdife. hung im Muslande erfolgt ift, ift belanglob.

Chabenerfag. Benn Gie ein Gefchaft mit borbanbenem Barenbeftand gefauft huben und ber frabere On. haber nach Bertrageabichlug und bereits geleifteter Ungablung einen Ing por ber liebernahme beimlich einen größeren Boften Baren fortichaffen lagt, fo tonnen Gie ibn megen Chabenerfages berflagen. Chabenerfaban. fpriiche aus einer unerlaubten Sanblung berjabren nach bret Jahren feit Renntnis bes Berlegten bon bein Comben und ber Berfon bes Erfagoftimtigen.

Langjahriger Abenneut. Rurbis finbet als Gemus Bervernbung; meiftens wirb er wie Genfgurfen einge-

Invalibenfatte. Ihre Mingabe, Gie batten 720 Invaliben-Marten gu Bo Biennig geflebt, ericheint nicht antreffend, benn erft feit 1. Jan. 1900 fonnen Marten 5. Lobnflaffe geflebt werben, und gwar wodenflich nur eine, mitbin bis jest allo badftens 400. Es liegt alfo in Ihrer Unfruge irgend ein Jertum bor.

Erbigafisftener. Die Erbigaftoftener berubt auf Bielchogefen. Gur bie Erhebung tit ber Bunbesftaat aufranbig, in welchem ber Erblaffer gur Beit feines Tobes ben Wohnfip gebabt bat. Die Ctanteangeborigfeit ber Erben abt feinen Ginfluß auf bie Steuerpflicht; lebigtis ber Bermandtichaftograb gum Grolaffer tit beftimmenb.

Dag eiferne Areng. Es gibt ein amtliches Bergeichnig berjengten Berfenen, die im Gelbzuge 1870-71 bas Gi. ferne Rroug erhalten baben. Benben Gie fich mit ihree Unfrage an Die Gefadfisftelle ber General-Orbenstom. million, Berlin 29, Bilbeimftr. 63, mo Gie guberlaffige Rustunft erhatten merben.

8. R. 100, Biefrid. Der Begug ber MIterd. rente beginnt nach Bollenbung bes 70. Lebensjubres, wenn bis bubin bie Bartegett erfüllt ift. find Beitrage für 1200 Beitragstwochen. Ift bie Bartes seit nicht erfüllt, fo beginnt die Miterscente erft noch Bisriidlegung berjenigen Woche, für welche bie leste ber sur Belegung ber Wartegeit erforberlichen Murfen für 1200 Beitragswochen beigebracht worben finb. Durch einmalige Bertvenbung ber fehlenben Beifragemarfen fann Diefe Bedingung nicht erfüllt werben. Bei Berficherten, welche bei Infrofifreten ber Berficherungspflicht bas 40 Lebensjahr vollenbet batten, werben für jebes volle Jahr um welches ihr Lebensalter bas 40. Lebensjahr überfliegen batte, 40 Wochen für jebes Jahr angerechnet, Die Unrechnung erfolgt aber nur bann, wenn folde Berfomen mabrend ber bem Infraftireten unmiffelbar borangegangemen 3 Jahren berufemaftig eine Beidaftigung inne gebabt haben, für welche bie Berlicherungopflicht eingeführt Die Alterorente betrügt in ber 4. Lobin flafte bet einem Wochenbeitrag ben 30 3 200 af jabette.

3. R. Streifferfrage. Un ber Miefe burfen Gie nichts turgen. Stogen Ste auf Entfoligung.



# Knorr-Sos würzt famos

Suppen, Gaucen, Braten, Gemufe. Wiffen Sie es noch nicht aus eigener Erfahrung, fo machen Sie bitte felbft einen Derfuch.

Die Flasche zu 30 und 55 Pfennig, bei Nachfüllung 20 und 35 Pfennig. Eine Glasche reicht für einen Saushalt mehrere Mochen. Bu haben in den besseren Geschäften der Lebensmittelbranche,

am beften, billigften und in größter Auswahl Joh. Weigand &. LO. Wellritifir.

Sanitātsrat Dr. Bachem's Magen-Tabletten

cutpf. u. v. ilberraid. Wirf. b. Sobbr., faur. Aufft., Uebelt. Magendr. n. b. Eff., Blab. Berdauungsft. u. Appetitlift. Su bab. i. d. Hirich-, Löwens, Taunus, u. Bidtoria-Apoth. Schachtel Mt. 120. Rp. Bismutoje 15,0 Magn. uft. 5,0 Elir aur cps. 10,0 Ertr. Cham. Conb. Baler. fpir. aa. 2,5 Ratr. bic. 10,0 etc. tab. 100,

Die gangbaren Sonupftabate halt ftets auf Lager Jacob Rath, Rirdigaffe 26.

Gesang-Unterricht.

Solo- n. Ensemblestunden, Wiederaufnahme sofort.
Beginn der Kurse für Rhythmische Gymnastik
n. für Solfége. Methode Jaques Daisroze, Genf,
— Anfang Oktober.

Für grössere Kreise Unterricht in grösserem Saale,
Honorar für den Kursus (12 Stund.) für Erwachsene
12 Mk., für Kinder 8 Mk. bei wöchentlich 1 Stunde.
Anmeldungen für Beteiligung Einzelner oder auch geschlossener Kreise erbeten: Grosse Burgstr. 7. vormitt, 9-10 Uhr.

Antonie Bloem,

für Bader, Metger, Rolonialwarenhandler uiw. hat fortwährend in guter Qualitat billig abzugeben:

Berlag des "Wiesbadener General=Anzeigers," Mauritiusftrage S.

Mehrer werten Runbichaft, Freunden u. Befannten, fowie bem verelelichen Bublifum Die ergebene Mits feilung, bag ich meine Rellereien nebft Buro und Bobnung von Luxemburgplat 7, nach meinem Saufe

Rheinstrasse 55

verlegt habe.

14267

Sochachtungsvoll. Wolfg. Büdingen Nachf. Nn. Hess, Weinhandler.

Leibbinden für Hängeleib, Wandernieren Bauchbrüche, Senkungen etc.

Bruchbandagen in zweckmässiger, die Heilung des Bruches fördernder Ausführung.

alle bekannten Systeme und Gradehalter Ansertigung nach Mass in eigenen Werkstätten.

Fritz Assmann,

- Spezial-Atelier für Bandagen. -Saalgasse 30 p. (am Kochbrunnen).

Für Damen: Frau M. Assmann, in orthopädischen Anstalten bezw. Bandagenwerkstätten in Paris u. Berlin tätig gewesen.

Emaille-Firmenschilder

liefert in jeber Große als Spezialität Wiesbadener Emaillier = Werk Meineraaffes

#### Zu vermieten.

## Wohnungen.

#### 4 Zimmer.

Rariar. 39, part., icone 4: bis 5.8im. B., Bab, warm Bafferl. auch f. Bilro geeign., p. fof. o. fp. 3. verm. Rab. borif. 754 Bellrigftr. 9, 4:Bimmerm. m. Bubehor f. fof. ober fpater ; perm. G. Edbarbt. 14268

#### 3 Zimmer.

Dotheimerftr. 12, Edhaus 3 große Bimmer all. Bubebor in perm. 14122

Dogheimerftr. 98, 2bb., ich. Sim., Ruche, Riller fofort gut erm. Rab. 1. Stod I. 14086 Grabenftrafe 14, Dadito, beit. aus 3 Räumen, an ruh. Fant. auf 1. Oft. 3. verm. 13905

Dellmundftr. 6, 2×3 gimmer u. Ruche, Sth. 1. u. 2. St. per 1. Oftober ju vermieten. Rab.

Sermannstr. 19, II, 3 sch. gr. 3.-23., Kide, Mans. u. 2 K. pr. 1. Oft. ju verm. Röb. Udlerstr. 29 i. Lahen. 4885 Rellerfir. 17a, 3: tt. 1:Bim.:

Wohnung, ju vermieten. Rab. Gueifenauftr. 9. nieififtr. 15, 3.3.-Bohn., 1. Ct. m. Bab, Gas u. eleftr. Licht p. fof. ob .fp. gu berm. 560

Lebritraße 14, 1 8:3immer Bohnung ju vermieten. 751

Cedanftr. 5, Bob. 1, 3 Simmer Ruche u. Bubehor auf 1. Oftober ju vermieten. 13838 Cedanfir. 14, 1, 3 B. m. Bub., M. ju verm. Rab. Laben, 13974

In meinem neuerbauten Saufe Ge Balbe u. Sajenftr. find ichone 3. u. 4:3immer-Bohnungen, ber Rengeit entipr. fof. gu vernt., auch ift bai, ein geräum, Laden m. 2:3,:38, 2 kell., Mi. u. Flajden: bierfeller z. v. Rab, baf. v. 3—6 nachm. o. Albrechtftr. 13, v. 13735

Bebergaffe 36, gegenüber ber Saalgaffe, Sth. 1. Ct., 3 Sim,. Rude, Rell. u. Subeh. p. 1. Oft. Mr. 400.— Huch als Lager: Dif. 400. Huch als Lager: gaffe, Bebergaffe ob. Taunusfir gerignet. Bef. von 9-1 und 3-6 Uhr. Rab. Bureau Salet Rah. Bureau Sotel Abler, Babhaus.

#### 2 Zimmer.

Ablerftr. 28, 2 ineinander geh. Manfarden nt. Abicht. fof. 3-berm. Nab. Bart. r. 65

Ablerftr. 56, 1 gr. St. Loohn. v. 2 Zim. u. Ruche m. Abfchl. auf 1. Oft. zu berm. 295

Babnhofftr. 10, 2 belle icone Manjarben per 1. Oftober gu permieten. Doubeimerftr. 98, Dittb.u. Gib.

ichone 2 Simmer, Ruche, Reller fof, ju v. Rab. Bbb. 1 L. 14085 Drudenstr. 8, 1 St. 28obn. m. 2 Bint., m. 3 Bim. auf gleich ju verm. 746

3: Zim.: 28. m. Zubeh. 256. IV. auf 1. Oft. zu verm., nur an rubige Mieter. Reubau Gobenftraße 24 fchone

2. Zimmerwohnung hinterh. Dirfdgraben 6, Maufarbenm

2 Bim., Ruche, R., fep. Speischer, gl. ob. 1. Oft. 3. berm. Rab. 1. Et. Jahnftr. 20, fd. 2-8-28. m. Glasabichluß fof. 3. verm.

Retterfir. 6, 2-Bimmerwohnung m. Zubehör u. Stallung mit Hutterraum am liebsten an Kuticker i 1. Oft 2. v. 13823 Körnerstraße S, 2-Bimmer-Wohnung Hinterhaus part, zu vermieten. 14217

Dranienftr. 62, Oth., hubiche 2-Rauenthalerftr. 5, Stb., Bohn. 2 3im. u. Ruche auf fof. ob. 712 ipater gu vernt.

Rauenthalerfir. 9, Oth., ich. 2-8.-B. ju vm. Rab. 8bb. 1. r. 13835 Rheingauerfir. 17, Sch. mei

Rab. Bob. 1, linfo. 14048 Rudesheimerftr. 32, Gtb., ich.

2. u. 3.2.20. fof.ob.fpat.preism. 1.v. N.bai.3. St. S. Erinber 13860 Rudesheimerftr. 36, fc. 2 Bimmern. 310 Mt. per Oft. 3. vm. Rab. part. a 103

Cebanftr.1,id. Manj. 28.,23.u.R., neu berg , fof o. fp. 3. vm. 13878

Cedanftr. 5, Sth., Dadmohnung 2 Simmer u. R. auf gleich ober ipater zu vermieten. 13846

Eteing. 29, S. D., 2 B. u. R. s. v. 9459

Chachtfir. 21, 2 Simmer, Rüche u. Reller auf 1, Oftober ju 61.

Chadifir. 30, frbl. Dadiwohn. S. J.R. jot. s. v. W. Brt. Balramftr. 35, a. d. Emfer-. Oftober gu permieten. porbanbeit.

Loubeim, Wilhelmitr. 22, 23im. u. Ruche im 2. Stod m. Balt. u. Gas fof. an rub. Leute gu verm. Rab, bafelbft. 14264

#### 1 Zimmer.

Ablerftr. 28, Stodiu., 1 Bimmer u. Ruche m. Abichlug per Oft. Räh. Bart. r.

Donbeimerftr.98, Mitth., icone 1 Bimmer, Rude, Reller fof. gut verm. Rab. 206., 1.St. I 14084 Bellmundfir, 41, Bbb., 3. Ct.,

smei Wohnungen, je ein Simmer und Küche an rubige Familien in 15 W.c. zu vermieten. 13848 Lehrftrage 15, I. eine Manfarbe

für Dobel einzuftellen gu ver-

Reroftr. 30, p., Manjarde gu

Rettelbedfir. 16. vorberh Bunmer und Rude g. v. 90 Oranienftr, 11, Bim, u. Ruche 1. Oft. gu. berm.

Riehlftr. 4, 1 3. u. R. (Manf. 9452 Sedanfer. 5, Stb., 1 Simmer u. Ruche auf gleich ober fpater ju

Zeerobenftr. 19, Laben, 1 Bim. u. gr. Ruche (Dach) an ruh Mieter abzugeben.

#### Leere Zimmer.

Rengaffe 12, geräumige beigb. 748 Mah. 1 St.

Schwalbacherftr. 31. Laben. Rleine leere Manjarbe ju ver-

#### Möbl. Zimmer.

Motiffer. A. 1. Etag., großes 3 : Fenft. Balton Bimmer, für Dauermieter Bormgepr. Abolfftr. 10, 22tb. 1 r., fr. m. Bimmer 3. berm. bil. 9515

Bahnhofftr. 22, Gtb. 1 L. crb. auft. Mann icones Simmer. (3,50 DR.) 9571

Bertramftr. 3, 3. Et 1., 2 gut mobl. Bimmer, auch geteilt gu perm., en. mit Benfion. 9525

Bleichftr. 11, 2 Stiege rechts möblierte Simmer au vers miethen. 14261 Arbeiter erhalt ich. Bleichftr, 25 Sth. part.

Gleonorenftr 3, 3 Er. r. Dobl. Zimm. a. beff. Arb. wochtl. m. Kaffee 3.50 M. 9547 9547

Gleonorenftr. 3, 2. Stod rechts möbl. Bimm. b. g. berm.

Beidftr. 27, 1 Manfarbe mit Beit g. verm. Brantenftrafe 9, Borbers baus, 2. Stod, icones Logis

Briedrichftr. 36, Ditb. 2. 1. ein großes möbl. Bimmer vermieten.

Göbenfir. 20, Borberh. 3 r. b. Zampar sch. möbl. Z. f. 15 M. Mon. zu verm. 729

Dellmunbftraße 40, 1 erhalt Arbeiter Logis, pro Woche 2,50 Rariftr. 39, 2. Et. z., febl. mobil.

Bimmer ebil. m. Benf., leere Ranfarbe gu berm. 588 Rirdigaffe 11, Frontip. r. mobl B. jep. Ging.

Ranggaffe 48, 2 h. mobl Man-jarde fof. an anft. Person zu vermieten. 9572 vermieten.

Luifenftr. 5, Gth 1 l. möb.

Bimmer u. leere Manfarbe 3tt

Ruifenftr. 3, Gih. 3. r., freundt. möbl. Simmer mit Koft (per Boche 12 Mf.) zu verm. 728

Mauergaffe S, 1. St. r., möbt. Rimmer mit 1 u. 2 Betten mit Benfion von 50 Mt. an. 682

Brib. mobl. Bimmer p. 1. Oft. g. v. Riehlftr. 5 III. I. 9376 Zhadiffrafie 21, 1 r., Roft u. Logis billig zu haben. Edmalbadierftr. 75, ich. m. 3 gu bermieten.

Seerobenfir. 2, 3, r. möbl. Bim, m. Penf. 1—2 Betten a. Herr ob. Geschäftsfraul. 3, vm. 747 Wielaubftr. 14, 4. Et., fcon

mobl. Bimmer gu bermieten

298rthffr. 8, 1 möbl. 3. m. 1-2 Betten.

#### Läden.

Galaden n. gr. Lagerr., mor. feit 7 Jah. eine gutgeh. Rolonialm., Gubir., u. Flaichenbier-Banbig. beir. w., gang ob. geteilt, mit ob. ohne Wohn, zu vernt. Preis 650 201f. Nah Bulowfir. 2, 2, 13837

Gneifenauftr. 9, Ede Portfir Ediaben m. Wohn, per Jan früher z. perm.

Stellerftr. 17 a. Baderei Laben und Wohn. 3. um. 732 97db. Gneifenauftrage 9.

Ede der Röbers und Lebritrafie Laben mit Wohnung gu per

In Biebrich a. Rh. ift ein

das mit beftem Erfolge betrieben, mit Wohnung fofort anderweitig febr billig ju vermieten. Rab

#### Verpachtungen.

Lagerpläte Raberes Rheinftraße 95, 1.

#### Mietgesuche.

Sinfach mobl Zimmer (heizbar) von anfiand. Fraulein zum 1. Ofiober zu mieten gesucht. Off. unter A. B. poftlagernd Biss

Lagerplas zu pachten gefucht. Offerten unt. 36. 622 a. b. Erp. d. Bl. 9512

1 o. 2 Räume f. Möbel einguft, bill. gef. Bleichft. 19,p. 9586

## Stellen finden.

Männliche.

# Redegewandie

Die mit ber Landfundichaft vertraut find, für einen gangleicht abichbaren als Reifende gefucht. Leichter guter Berbienft.

Bewerbungen unter Ev. 598 on bie Groed, b. Bl.

Roch einige tüchtige

# Akquisiteure

für Land und Ctabt gefucht. Bobe Provifion. Offerten unter Cu. 597 an bie Erpeb. b. Bl. 14135

Tücht. Suhrknecht Donheim, Biebricher-

Abonnentensammler fofort gefucht. Rellerftraße 12, 3 t.

Ginen guverl. Suhrfnecht per Connenberg. Bergftrage 2. Zaglöhner für Felbarbeit gei.

Gin Rnecht fofort gejucht Ablerftrafie 67.

Braver Junge f. b. Baderei erlernen gegen Bergütung. 2Bellrinftrage 48.

## D. H. V.

Grüsster kaufmännischer Verein. Ueber

115 000 Mitglieder. Prinzipale, die kaufmänn. Personal suchen, werden gebeten, sich zu wenden a. d. kostenfreie Stellen-Vermittlung des 8914 Deutschnationalen

Handlungsgeh - Verbandes, Hamburg, Holstenwall 4. Aufträge für Wiesbaden erledigt die Geschäftsstelle Scharnhorststrasse 26, 2.St.

#### Junge Lente jeben Ctanbes

#### werden Kellner und gelangen in Ritte gu 29obl-

ftanb und Reichtum. Stellungen im Glaftwirtegewerbe

### mit dem Einkommen eines Minifters

find beute feine Geltenheit mehr. Schnelle fadmannifche Mus: bilbung burch bie

### Allgemeine Dentiche Kellnerichnle,

Ragdeburg, Raiferftr. 47. Roftentofer Stellennachweis. billig ju verfanfen. Brofpette frei. 1424 9 Germanftr. 21 1 L.

Lebrling ur taufnt. Burb gefucht Labn-

Stellung die "Aligemeine Stellung die "Aligemeine Vokaazenliste" sucht Berückts Bülowstr.

#### Weibliche.

Beien, w, Eng. ; Pflege Beielich., Reifebegl. bei herrn ob. Dame. Schweit G. Coran, "Baldpart"

Mettee Maden für Sigarren Geichaft gefucht. Raberes in Der Grpedition b. BL. 13845

Gin jung. Didden nachm gu Rinbern gej. Rab. Fr. Bimmer Gobenftrage 6, 1. L. 72

C. junges Madd. v. Land i. telle. Ludwigftr. 6 i. Dc. 9357 Beff. Maoden, meldes fein burgerlich fochen fann, gejucht Rapellenftraße 80.

Lingiand. jg. Mabchen tonnen bas Rieibermachen grundlich erl. Balramftr. 21. 14201

# Gie finden

jeder Birt fcmeliftens burd eine Muzeige im

## Wiesbadener General - Anzeiger.

Die Berbreitung in allen Kreifen ber Bevölferung von Biesbaben und gang Beffen-Raffau gewährleiftet ficheren Erfolg.

## Stellen suchen:

ber holgbranche fucht Stellung. 3ft auch guter Zeichner, infolge 18 jahr, Stell. in Fabrit für 18 jabr, Stell, in Gabrit für maffin gebogene Drobel, Rabfelg., Schlittenfuf. etc. erfter Fachmann in maffiver Solgbiegerei, erhielt brei beutiche Batente und breimal Reichsmufterich in Ban, Mobel-u. Gifenbranche, pr. Zeugniffe, Unfpr. beicheiben. Gut. Offerten unt. Fp. 630 a. d. Exp. d. Bl.

23g. Mann j. Stell, als Rutider Bflege eines franten herrn of. 3. B. post. Bingen. 9592 Junger Mann fucht Stell. als Berfäufer in Zigarren-Gefch. Derf. fpricht Englisch. 706 Moribitt. 31.

## Gebild. Fräulein,

20 3., Raufmannstochter, beiter. freundl. Charafters, Saushaltungspenf, befucht, Sanbarb. u. Baidenfib, erfabr., fucht Stelle a. Stitge u. Befellich in fein. Baufe. Familienanichl. u. Tafcheng. erb Gefl. Off. an Marg. Reiner, 1. 3t. Langenichabe b. Rubolftabt. 14271

Endit. brandefund. Ber-Geich, bier ober auswarts, murbe a. Filiale leit, ton. Rab. Fr. Gubl, Biebrich, Caftellitr. 14, 8, 14279

Menberungen an Damen: unb Raftellitrage 1, 1 Rübiamen, 672

#### Zu verkaufen. Immobilien.

# Gerrain

ca. 72 Ruten groß, in Baulinie fallend (Cofiffind) nabe ber Biersftabter hobe, ift fur Det. 350,per Rute ju verfaufen, Grent, wird gute Sepothet in Sahlung genommen, Agenien verbeten, Off. u. Fr. 631 (frp. b. BL 9582

hansgrundflich im Gabrudlieg. Geichäftsraumen, Berfftatten, Lagerr , Stallungen, Reller, gr. Sofraum, Laben ein: mrichten, w. Weggug bill. 3. vert. Rab. Dogbeimeritr. 28, 3. l. 752

#### Diverse.

Colonialwarengelchäft wegzugs-halb. bill. 3. verf. Off. u. U. B. 105 Schützenhof, poftlag.

Bafen, belg, Btiefen, ich. Buchts bill, abungeben Rab, Sausmeifter, Raifer-Friedr. Ming 78. 13851 Junger Dobermann., DR.

Schon, Wor Terrier 7 Woch. alt, ju vert. Hab, Ablerftr. 34

Billig ju verfaufen 2 Bracht. Doggen, Bietenring 17, 2, Bein.

Ein ftarfer wadfamer bofbund (mannfeft) nebit großer ftarfer transp. Sunbehutte febr Dattib billig fofort ju verfaufen. Bur Sof ober Lager febr gerignet. "Bilhelmshobe" Datheim.

Bar Liebhaber! Schoner beutider Boger, 1 3 alt, weiß mit braunen Abgeich billig au berfaufen. Edleifmühle, Marftr.

herren. u. Damenfleiber billig gu bert. 1410 Raifer, Dobheimeritr. 102, 1 Coja, 1 Auszugtifch (nuftb.), 1 runder Tijch umzugshalb. bill. ju vertaufen

Niederwaldftr. 1, Bir. 1 17 Betten v. 10-35 Mf. Mrt. Rauenthalerstr. 6, p. 14172 Mahageni-Wohngim., Gichen-Schlafzimmer, wegah. billig gu perfaufen. Geerobenftrage 16,

Gin fomplettes Geberbett, 1 Schrant, 1 Tifc, 1 Rachttifc, preiswert zu verfaufen. Lebr-ftrafie 1, 2. St. 1. Anguj. von 5-7.30 Uhr abends 743

# 2 Muschelbetten neu. à 55 A Rauenthaler-itrage 6 pt. 14173

Dv. Tifch, echt Mabagoni, bill. 3. v. Bismardt. 32, III. t.

Begen Anigabe Des Baushalts jämfliche Mobel bill, 3. verf. Rah. Karlin. 17, p. I.

Regal m. Schubkalten Thefe mit Musgiehtifch, Billard m. Zubehör, Boliphon, Trans. portierherb 120×0.75 u. Babewanne billig abzugeben. Wich, Reng. 6, Biebrid.

Reat 3 Jader u. 16 Schieb: laben für 6 Mf. ju verf. Drei: meibenftraße 4 prt. r. 1 neue Feberrolle (80 Etr.) billig gu verfaufen. Bierftabt, Biesbadenerftr. 1. 14137

Leichter Gefcaftemagen m. Breateinrichtung, für Bader, Mebger febr billig zu verfaufen Goch frage 10 9487 (Mildbandlung)

Rinbermagen, g. erb., Gummi-reifen u. Ridelgeftell b. 3. bert. Sonnenberg, Raifer Bilbelmftraße 3 1. Gasbabeofen & verf. Bater-looftr. 1, III, Ede Bietenr. 9472

Weinfäffer, friich geleert, in allen Gr. 3. vert. Albrechtftr. 32. 13850 Babuhofftraße 10 ift eine Ber: vielfältigungsmafdine billig ab augeben.

Gieg. Tuchumbang, schwarz u. lang, billig ju vert. Herberfir, 6, 3 rechts.

Bartie febr guter Berrenfleiber und Stiefel billig ju verfaufen. Gleonorenftrage 3. 9579 Relfer und Mühle

gu verfaufen. Bring Bime., Schierftein. Amerifaner Ofen ju vert. Goetheftr. 24, 1, Gt. r. 14079 Weinfaffer, 30/2 Ctud, fowie

fleinere Faffer ju verfauf. 14048 Rheinftraße 91. Debrere Ginmachfäffer, 312 verfaufen. Sellmunbftrage Binterbaus 1 Stiege. 9568 Schones großes, jehr gut erh., eif. Firmenichtlo zu verfaufen. Bleichftr. 26 part. 669

Gur Liebhaber ! 1 icone Angora Safin zu vert. Raberes Mainzerftr, 160, Saus 5. Arbeiterfolonie. 9591

1 Million Feldbrandfteine gu verfaufen. Dotheimerftrafe 174.

Gebr. Rahmafdine und Rindermagen bill. 1. vert. 59 Biebrich. Diltbeuft. Dreffing. Tie Mobel einer 5-3. Wohn. mit stücke sof. 3 verf. Die Möbel find in gut. Zustand u. past. sehr gut f junge Leute ; auf., auch einz. Mibrechistr. 11, 1 St. 9589

Rahmaschine, gut erhalten, billig zu verfaufen. Bleich-ftraße 9, Hih. pt. 730 Bahnhofftrage 10 cine mafchine, gut im Ctanb, billig

abzugeben. Bidelertergeftell m.7 @laspL ameit. Giofdrant in verfaufen.

Rettelbeditrage 6, Bbb. Giefir. Bogenlampe und größere Angahl Benginlampen febr billig ju verfaufen. Beit. Donbeimerftrage 28. 753

Shott. Schäferhund 9591 Edwalbaderftraße 28, 5, p.

Sefretar, Cophas mit, auch Stüble, Zifche. Teppide, Berrenfdreibtifd, Colaizimmer, pi einzeln, Bilder, Epiegel:

Mottoalice 6. 2 Beufter mod, Bottieren, blau, je 2 Chawle und 1 Lams brequin à Fenfter 5 M.; 2 Ctores a 2.50 M.; Portieren: Ginricht. (Rufbaum) 2 M.; II. Bambue: tifd 1 Mif.; Gardinenteiften à 1,25 M, alles noch fast neu zu perf. Ritbesheimerftr. 31, 11.

Bettfielle m. Gprungrabmen su verfaufen

Bismardring fis, 3 t. Loben mit Ginrichtung und Schaufaften billig abzugeben. Bannbofftrafe d.

Infantr. Waffenred, Mantel u. Mube billig ju verf.

### Kaufgesuche.

Baus. Ich fuche ein fleines bei gut. Ming. foi. ju fanfen. Angebote bitte u. Off. 30 632 an die Erped, b. BL

Tahr: Annuncte Bittergut Benriettenthat

Station Borbbori. Anfauf von herren-Reibern und Schulywert aller

Sohlen und Slech für Damenstiefel 2.— bis 2.20 für Gerrenstiefel 2.70 bis 3.— Reparaturen ichneil u. gnt. Pius Someider, Widelsberg 26.

Der Dung von 4-6 Bferben aufs Jahr gefucht. (Weitbier-tel). Offerten unter Im. B26 Exped. b. BL Gebr. Gette Weine u. Bore

beaur Alaiden fauft ftels an I. guterh. ft. 3abt-Apparat ju faufen gefucht. Offerte unt.

Roffastanien fauft 29. Sobmann Radi., 9390 3g. Borer Dund (Mannd.) ju faufen gefucht. Gold. Stern, Grabenftrage 28. 756

## Kapitalien.

Dold an jebermann, auch geg. being. Gelbig, G. M. Beinfter. Berlin 57, Botsbamerftrage 65. Glangende Danffdreiben. R. 3.

Geld-Darlehn obne Burg., mit Ratenrudg., gibt ichnellitens Marcus, Berlin, Bornholmerftr. 9a (Rudp.) 1426;

Geld Schuldidein, bireft n. Rapit.

beidafft nachweislich 21. Bluber, Dogbeimerfir. 32, p. 3. fpr. v. 2-8libr u. Sonnt. vorm. Bat Geld verleiht an Jeder-Bedingungen anerfannt reell, bise, fret -und ichnell. Ratenrudiabl. Brovifion u. Dabriebn. Glang. Danfidr. C. Grundler, Berlin

2B. 375, Friedrichftr. 196

Verloren. Dadel enil, geg. Bel. abjug. a 101 Roll, Bismardring 9.

### Unterricht. Institut Worbs

ftaatlich fongeffioniert, hoh, priv. Lehre u. Erzieh. Anftolt, Borbereitungsanft, auf alle Klaff. u. Schule ober Militäreramina mit Arbeitsft, bis Prima influf. ! Briv. Unterricht, i fomil, Jadern, auch f. Ausl., gründl, u. criolgr. ! Bejond. Aurie f. Damen ! Penfionat! Biele vorzügl. Empf. !

Worbs. Inftitutsvorft. m. Oberlehrererg., Buffenftr. 48 u. Schwalbacherftr.

> Berlitz 13855 School Sprachlehrinft. für Erwachfene Luisenstrasse 7.

Sprachen-Verein. Hôtel National, Taunusstr. 21. Dienstag Francös, Donnerstag Engl., Italien, Freitag 8%, Uhr Ausk, u. Anmeld. Goetheatr. 11, part, Gäste willkommen. 9327



Stuttgart Pilderstr. 63 bilb. Leute feb.

Stand, ju fücht. Chauffeuren aus. Eintritt jederzeit. Garan-tie für gute Ausbildung. Rab. burch die Direktion [13858 M. J. Kieser, Sugar

#### Herratsuesuche.

Heiratsgesuch. Melterer Beichaftsmann, Bit-wer, fucht eine paffenbe Lebens. geführtin gwede Beirat, nicht gu jung, und etwas Bermogen. Bitme ofine Kinder nicht ausge-fchlosten. Off. unter Ef. 615 a. d. Exp. d. Bl. 9444

Heirat.

Zweds Uebern. e. Hotel-Reft. frace ich p. Partie bis 42 J. alt, (tilcht. Köchin a. g. Haufe nicht ausgeschl). F. Hamilie. Brüber. Offiziere. Offi. u. Tf. 633 an die

Verschiedenes.

Zitronen-Erdheer-Himbeer-Kirsch-Sirupe Kognak Liköre

> Essige empfehlen

Wilh.

G. m. b. H.

Schulberg 8

Telefen 542. Telefon 542 En-detail.

Mite und neue Gute werden did und billig garniert. Rab. Göbenftraße 6, 1 L. 723

29afche 3. Wuschen u. Büg. w: angen. Rauenthalerftr., 12 mittelb. b. Heußer. 14285

Mobeltransport, Berpadiung, Muibewahrung ber ung, Aubewahrung ber Hirma II W. Stieglitz, Lagerhaus: Hägerstroße 5, Büro Hellmunbitr. 37. 2Bagen für Land u. Gifenbabn obne Umlad. 9601

Großer Gewinn Batent

Nachm, fucht ftill. Teilhaber gur Serftellung eines neuen Berfahren. Dt. 500-10.0, fpater größeres

Kapital notwendig. b 2 Off. u.C. R. an Kaiser Riederwaldstraße 11.

Mie wiederkehrend!

Muguge in febr fcbonen Muffern. Joppen für Berren und Rnaben jollen biej. Monat verfauft merben. Durch Gelegenheitsfäufe und

Ersparus ber hohen Labenmiele verlause au jedem annehmbaren Breis. Bitte sich zu überzeugen! Rut Reugasse 22 I., Erftes und größtes Glagen-gefchaft f. Gelegenheitstäufe Begenüber ber Gifenhandlung bes

Berru Bintgraff. 13871

Amtlicher Anzeiger für den Stadtkreis Düsseldorf = 163, Jahrgang.

Einzige zweimal täglich erscheinende Zeitung im vornehmen u. industriell hochwichtigen Düsseldorf!

Verbreitung '

fast ausschliesslich

in den ersten Kreisen von Industrie, Handel und Finanz. in den besseren und besten Kreisen der Gesellschaft,

## vorzügliches Insertionsmittel

sowohl für Geschäftsanzeigen jeder Art als auch für kleine Anzeigen, die eine gewisse Kaufkraft der Leser voraussetzen, also für Hotel-, Bade- und Sanatorien-Anzeigen; für Immobilienangebote und Hypothekengesuche; für Inserate von Unterrichtsanstalten, Pensionaten, Schiffahrtslinien; für Stellengesuche und Stellenangebote etc.

Anzeigenpreis:

25 Pfg. die achtgespaltene Colonelzelle, für kleine Anzeigen bis zu 15 einspaltigen Zeilen, für Stellengesuche.

Bezugspreis:

(einschliesslich der beiden Unterhaltungs-Bellagen "Von Nah und Fern" u. "Welt und Haus") 3.60 Mark pro Quartal (ohne Zustellungsgebühr). 14222

#### Gegen Zithern aller Arten, | Photog. Apparate Musikwerke

Grammophone





lestra mente

Violinen

nen Typen Utensillen

Goerz Triëder-Binocles, Operngläser, Feldstecher, Barometer Bial & Freund in Breslau II.

Verlangen Sie nur:



in Tuben und Dosen.

Vereinigte Chemische Werke Aktiengesellschaft. Charlottenburg, Salzufer 16, Abteilung Lanolin-Fabrik Martinikenfel

leibet gehrauche Juder's Batent-Me-diglind-Seife, Z. A. B., druftet einbichten und insendt beruddt, Beck 30 Eig. fleibe Bafung, 15 % ig. von flärefter Wichung). Bafung, 35 % ig. von flärefter Wichung).

Wunderbare Erfolge,

annel bei gleichgeitiger Antrenburg von Backsch. Erdme, dem bereilichten und engigertigften aber Conkrence. Dreib Mil. 2.— Probetude 75 Bfg., foreie der nach dem gleichen Botent hergeftellene, twunderbem gleichen Botent bergeftellene, wumder-bar neild wiefenden Just voh. Teife. Veris Do Ig. (Neine Gedenaffschang) und NR Lio (große Gedenaffschang), werden zahleich bestet, mache einem Berfach. Bur die zeite Annt der Kindere berroeubel die berftede Murter Bitumoor affinder a Ceife, D. B. B. Jeris 50 Byg. und Pi-tumoor-Kinderenerene, Breis 40 Big. Teoreldorie To Big. das Gedske, Beke und Keinte bir die ündliche Dani. Uederull an haben. Bo nicht, dierkter Berfand durch L. Juster Co., Bertin. Lotsbamerije 73.

3n Wiesbaden bei Er. DR . Mbersheim, Bilhelmftr. 30 , heimer, Bismardring 1, B. Alls flatter Wwe., Ede Lang- und Webergasse, A. Kray, Langasse 29, Trogerie Woedus, Langus ftrage 25, Ring. Drogerie, Bis-mardring 31, Germania-Drog., Meinfre. 55, B ctoria-Drogerie Mheinfir., Wellrit Trogerie P. Bernstein, Trogerie Sanitad, Molf Hasseucamb, Oranien-Trogerie, Oranienistr. 50, G. Nobler, Mauritinsfir. 3, Chr. Tauber, Kirchgasse 9, Otto Litte, Moright. 12. In Biebrich: Flora-Progerie.

# General=Anzeiger

für Hürnberg-Bürth

Rorreipondent von und für Deutichland Unparteiffdes Organ für Jebermann.

Gratis: Wochenbellage: "Am bauslichen Gerb". .: .: Bratis Donatsbeilage : "Baverifder Land: u. Forftwirt".

Zaglid 16 bis 44 Griten Umfang.

Reichhaltiger Lefeftoff.

Boft-Abonnement Mart 1.65 vierteljahrlich.

Muffage:



F über 57,000 30 Gremplare.



## Wirklamites und größtes Intertionsorgan

in gang Rord: und Mittel Bauern,

--------Ungeigen Breife :

60 Pfq.

im Inferatenteit.

im Rettameteit.

für die Gefamtauftage 221 Mart.

Berlangen Gie Brobenummern,

Beilagen

14252

70000000000000000000000 0000

· Wiesbaden, Wilhelmstrasse 10a

verbunden mit Stahlkammer zur Aufbewahrung von Wertgegenständen und vermietbaren Schrankfachern (Safes).

Die Depositenkasse übernimmt die Verwahrung und vollständige Verwaltung von Wertpapieren und besorgt die Vermittlung aller mit der Verwaltung von Kapitalien verbundenen Geschäfte. Sie eröffnet

provisionsfreie Checkkonten zar Gutschrift und Verzinsung selbst kleiner Beträge, über die jederzeit mittelst Check verfügt werden kann.

QQQQQQQQQQQQQQQQQQQQQQ

14291

9

Direktion der Disconto-Besellschatt.

D

D

D

D

1. Hauptgewinn Bar Geld obne Abaud Lotteriegeschäften owie bei dem General-Unternehm Oscar Petrenz, Darmstadt. Zichung bestimmt zm 7. und 8. Oktober in Darmstadt. 17 65



Schulranzen. Portemonnaies, Reisetaschen, Handtaschen, Handkoffer, Rucksäcke. 13723

Acusserst billige Preise. A. Letschert, faultrunnenstrake 19.

Bei der Ragenbleiche bewirkt lediglich der Sauerstoff der Luft (Ozon) das blendende Weiss und den frischen Geruch der Wische. Das Gleiche wird erreicht durch einfaches Kochen der Wäsche mit Augil, welches ebenfalls Ozen Rochen der Wasche die Wäsche gleichzeitig reinigt, bleicht und desinficirt. Vollständig selbstlätig! Kein Reiben! Kein Chlor! Absolut unschädlich und gefahrlost Neueste Erfindung! Überall erhältlich Alleinig. Fabrik. Jos. Müller, Seifen- und chemischtechn. Fabrik, Limburg a. d. Lahn.

## Jum Umzug.

Damit die Buftellung unferer Beitung bei vorfommenbem Bohnungewechfel feine Unterbrechung erleibet, bitten wir unfere verehrlichen Abonnenten, als Umgugsmitteilung untenftebenben Bettel beutlich auszufüllen und und alsbald unter Ruvert einsenben gu wellen.

> Berlag und Erbedition Des Biesbadener General-Muzeigere.

> > - Abfdineiben -

Un die Expedition bes

Wiesbadener General-Anzeigers, Mauritiusftraße S.

Melde meinen Umgug nach:

Rame und Stand Seither Wohnung .....

8

.

П

# INTERNAT, SPEDITION. MÖBELTRANSPORT

von u. nach allen Orfen des In- u. Auslandes. Stadt-Umzüge. — Zollabfertigung.

# J.&G.Adrian

BAHNHOFSTRASSE 6. TELEPHON Nr. 59.

### GROSSE MÖBEL=LAGERHÄUSER

für Aufbewahrung einzelner Koffer, Möbel, sowie ganzer Haus-Einrichtungen.

TRESOR für WERTSACHEN 13807 EXPEDITION von REISEGEPÄCK.

# General=Anzeiger

#### für grefeld und den Niederrhein

perbunden mit dem "Wohnungs-Ainzeiger" und dem wöchentlich Imal ericheinenden Unterhaltungsblatt "Boltofchatz".

288ch. 23-25 Bollblätter und Beilagen. Morgen: und Abende Ausgabe.

34. Jahrgang.

## Grösste Abonnentenzahl

#### von allen Zeitungen am Platze.

Meist gelesen it e Tageszeitung. — Ausgebehnter Depeichendienst über die neuesten Borgänge in aller Belt. — Großer Mitarbeiterfreis. — Anerfannt flottgeschriebene Feuilletons. — Reichhaltiger lokaler Teil. — Kommunale Informationen. — Gediegene Plaubereien. — Freimutige Kritiken. — Spannende Romane aus der Feder der besten Schriftsteller unserer Zelt.

### Wer inserieren will

benutt am zwedmäßigsten den "General-Anzeiger", der wegen seiner großen Berbreitung in allen Schichten der Bevölkerung in Stadt und Land den größten Erfolg verbirgt und deshalb das vorzäglichste und wirtsamste Insertions : Organ ist.

Begugspreis: Durch bie Boft bezogen vierteljahrlich 2.10 MR. ohne Beftellgelb.

Ang eigen preis: Die 6-gespaltete Beitbeile 25 Big. Bei Bieberholungen Rabatt nach aufliegenbem Tarif.

Die erfie Camstags. Ausgabe hat in ben Landfreifen befonders große Berbreitung. Ran verlange Probenummern! 11223

Verlag des

General-Anzeigers für Krefeld u. den Niederrhein.

Orthopädische

## Stüty - Apparate für Kinder u. Erwachsene

ärztlich bestens empfohlen und verordnet f. alle Verkrümmungen des Bückgrates, hohe Schultern, schiefe Haltung, hervortretends Schulterblätter etc. etc. in sorgfältiger, sachverständiger Anfertigung, verstellbar und von vorzüglicher Wirkung.

## P. A. Stoss Nachf.

Tel. 227. Taunusstr. 2 Spezial-Etablissement

für die Anfertigung von orthopädischen Apparaten u. Maschinen aller Art. 13988



Erstes, unbedingt grösstes, leistungsfählgstes

Finzelne Wöhel . Kleisferschränke, Bücherschränke, Büfetts, Vertikos, Schreibtische, Bettstellen, Waschtische, Spiegel, Garnituren, Diwans, Ottomanen, alle Sorten Tische und Stuhle etc., Teppiche, Portiéren, Gardinen.

Betten und Bettfedern in nur bewährten Qualitäten.

Zahlungs-Eintellung nach Wunsch des Käufers, Sonder-Abteilung für elegante Herren- und Damen-Garderobe.

14097

# Kathreiners Malzkaffee, das tägliche Getränk von Millionen Menschen,

ber vollkommenste Kassec-Ersatz, billig, gesund, nährsträftig, insbesondere Kindern, Nerven-, Magens und Herztranken unentbehrlich. Man mache einen Bersuch mit einem Probepaket zu 10 Pfg., ausreichend für 20—24 Tassen und beachte genau die Kochvorsschrift. Kathreiners Malzkassee ist nur echt, wenn in geschlossenen Paketen in der bekannten Ausstattung mit Bild und Ramenszug des Pfarrers Kneipp und der Firma Kathreiners Malzkassee Fabriken.

14215

## **Um Ihr Abonnement**

# Wiesbadener General-Anzeiger

Umteblatt der Stadt Bicsbaden

Bier abicueiden!

ju erneuern, ift es nur nötig, fogleich ben unten angefügten Bostbeftellichein mit Ihrer Unterschrift und Wohnungsangabe ju verfeben und ben Schein bann unfrankliert in ben nachsten Brieffasten ju werfen ober bem Briefträger mitzugeben. Die Post läßt ben Betrag einziehen obne bag Gie baburd Rosten haben,

crhalten Sie unsere Sprechapparte Schronophon, wennt Sie auf eine bestimmte Anzahl echter favorile-Platlen (monatlid 2 Stüd) abonnieren. Die Platten tosten M. 3.— und sind in keinem Geschäft billiger zu baben. sier zu baben. sier Platten u. Apparate.

Größte Answahl in Platten. Deutliche Chronophon-Geleillichaft G. m b.H., Darmitadi

Fritz Ellinger, Al. Langgaffe 7, Tel. 1070, wofelbst alle Apparate ohne Kansusang vorgesührt werden.

#### Fohte Favorite-Platten

ner 2.20 Mt., welche von dem icheinbaren Schenfipstem in Mt. verlauft werden. 13936 Ewald Stöcker, Bebergasse 52. Telephon 3498. An das K. Poltamt, hier. Poit-Beitellichein. Für die Monate Oktober-November-Dezember Frau Beirag Beftellgelb Bezugszelf Benennung ber Beitungen ic. (Fremplare Mart | Wig. Mart | Pfg. 42 Wiesbadener General-Anzeiger 3 Monate Quittung Mart ...... Big. find beute richtig bezahlt. .... 1908. Poif-Hnnahme.

# Vom 27. September bis einschliessl. 3. Oktober

# Kleiderstoff-Kostumrock-Ausverkauf

und bis zur Hälfte des Einkaufspreises.

G. H. Lugenbühl, Marktstrasse 19, Ecke Grabenstrasse.

14260

Galerien u. Portierenstangen

Rojetten, Jugquaften, Galerie-Eisen in jeder Ausführung.

## Galerie = Borden

Rollo= und Gardinenftangen bis 4 Meter lang.

Selbitroller — Rolloftangen

bis 3 Meter lang.

Jugeinrichtungen, Gardinenftangen und Galerien.

Ringbander und Rollokordel in allen Farben.

#### Epezialität: 30 Messing=Portieren=Garnituren

in jeber Starfe, mit und ohne Bugeinrichtung, in allen Längen.

Romplette Garnituren in 200 cm Länge von Mf. 4.50 an.

hierbei made ich auf meine große Muswahl in mobernen, farbigen Duftern aufmerfjam.

Deff. Betthimmel, größte Auswahl von Mt. 8 .bis 201. 100.-

Meff. Bandarme von Mr. 17 .- bis Mr. 75 .-. Deff Garderobenftander, Blurgarderoben.

Deff. Schirmftander, Bandtuchhalter.

Defi. Bogelfäfighalter, Gemalbebraht. Defi. Bilberketten, Bilberhaten. Deff. Treppenfeilhalter, Teppideden.

## Meffing=Vitragen=Stangen

in jeber Lange und berichiebenen Muftern borratig.

# messing=Türheber um ben Tepvich an der Tür beim Deffnen derselben zu schonen, ba die Tür hiebei gehoben wird.

Möbelrollen, Linoleumichoner,

Meifing-Treppenläuferstangen u. Defen

in allen Längen und Stürken von Mt. 0.40 an am Lager. Auch dreitantige Areppenläuferftangen in jeder Länge fofort lieferbar.

Meffing-Schienen für Treppen, Linoleum und Starte vorrätig.

Meffing-But- und Mantelhaken noberne Muster in großer Auswahl

### Moderne Möbel-Beichläge.

Bitte um Befichtigung meines Mufterzimmers ohne Raufgwang.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Größtes Spezialgeichaft fämtlicher Bedarfsartifel ber Tapegierer. Deforations. und Mobelbeichlag : Branche am Plage,

Bleichstraße 6. Part., 1. 11. 2. Gt.

Ede Sellmundftr.

Bart., 1. u. 2. Et.

Telephon 2706. 14280

Operngläser, Feldstecher, in jeder Preislage. Optische Anitalt 12000 C. Höhn (3nh. C. Krieger, Langgaffe S).



Mit der Wochenschrift "Der Schmabenspiegel", Grobes, vornehm und modern geleitetes Familienblatt.

Durch eigene Rebaktionsbureaus in Bertin, Lon-bon, Paris ichneuste und zuverlässigste Original-berichte über alle wichtigen Ereignisse. Reichhaltiges Jeuilleton. Spannende Romane. Umfangreicher Jandelsteil mit den täglichen Frankfurter Kurs-

In einer Auflage von

### über 50 000 Exemplaren

in den taufträftigen Kreifen von gang Warttemberg verbreitet, baber

= wirkfamftes Anzeigenblatt, == Sobe Rabatte. Biniger Beilenpreis.

Abonnementspreis durch die Post in Bagern und im Acich Mt. 2.12 vierteljährlich, 71 Pfg. monatlich. Probenummern, Kostenvoranschlage und An-reigentarts auf Bunsch.

Berlag ber Bürttemberger Zeitung Stuttgart.



Finsche Mk 1.90 bis Mk. 5 .-. Hervorragende deutsche Marke. Niederlagen durch Plakate kenntlich

### Amtliche Anzeigen.

## Brandversicherungsbeiträge für 1908.

Die Entrichtung ber rudftandigen Beitrage wird in Erinnerung gebracht, ba in Rurge mit bem Mahnberfahren begonnen wird.

Biesbaden, ben 24. September 1908.

Sauptfaffe der Raff. Landesbant.

## Bekanntmachung.

Am Montag, den 28. Teptember er., vormittags 91/2 uhr beginnend, versteigere ich im Laden Serrenmühlgaffe 1 zwangsweise gegen gleich bare Zahlung:

1 Labeneinrichtung als: Thefe, Stapel, Schränfe, Buft etc., Buroutenfilien, 1 Partie Bucher ale: Romane, Beitidriften, Bilber u. f. w. Berfteigerung bestimmt.

Detting, Gerichtevollzicher

## Große Versteigerung von Maschinen u. Bau-Utenfilien.

Montag, den 28. n. Dienstag. den 29. September er. jeweils morgens 9,30 u. nachmittags 2,30 uhr anfangend, verfteigere ich im Auftrag wegen Raumung des Lagerplates

#### Schiersteinerstrage,

oberhalb bes Berforgungshaufes, bortfelbft folgende Dafdinen und Bau Utenfilien öffentlich meiftbietend gegen gleich bare Zahlung. Sum Ausgebot fommen :

gun Ausgebot fommen:

2 Aufzugdmaschinen wit Keiten, 1 Maschine mit Schwenkfrabben,

1 Waschine für schwere Lasten, 1 Mörtelmaschine für Hande und
Cleftr., 3 verschiedene Floschenzüge, Saugpumpe, I eis, Keitenzug,

A Tradifeil, Holz und eiserne Rollen, 2 Floschenseile (fast neu)
zirta 4000 Klammern für Gerüste, 310 Stüd löszug. Tielen
VS Städ 10-sug. Vielen, 50 Schalter, 1 Meßrute, 3 Handbarren,

1 Schleissteil, Johrnne u. 3 Steiniagen, 5 Pleilaiten, 4 Wastern

1 Schleissteil, 6 Bisterfeile n. 4 Wisterfäde, 3 Annbarren,

1 Schleissteil, 6 Bisterfeile n. 4 Bisterfäde, 3 Visterfunge,

2 Leitern, 3 Spinsftränge, 3 Schlupsseiter, Kannbötzer,

2 Leitern, 3 Spinsftränge, 3 Schlupsseiter, Kannbötzer,

2 Leitern, 3 Spinsftränge, 3 Schlupsseiter, Kannbötzer,

5 Pidel, 12 Schanieln, 2 Haden u. 4 Gabeln, 3 Mörtelhaden,

1 Mortelpsame, 10 Mörtelbütten (Holz), 17 eij. Mörtelbütten, 2 große Basierbütten, 28 verschraubte Gerüstböde, Stein, u. Schiebsagen, für Beton, 160 gerabe Bogen für Beton, 400 Schappeln, 1

Schiebsbagen, 10 verschied. Hobes und Brecheisen, sowie 1 Arbeiter bude (6,00×3,00) zum Aufz und Abschlagen.

Besichtigung gerne gestattet.

Befichtigung gerne geflatiet.

### Adam Bender.

Auftionator u. Tarator.

14229

14224

#### Gefchaftstotal Bleichfir, 2. - Telejon 1847. Mobiliar-Derfteigerung.

Groke Montag, den 28. Ceptbr., vormittags 9.30 und nach mittags 2.30 ithr beginnend, verstelgere ich jufolge Auftrags nach verzeichnete febr gut erhalte Mobilien in meinem Bersteigerungslofa

#### Schwalbacherstraße 25

elegante Schlafzimmer-E nrichtung, bestehend auß 2 bochhäuptiger Beiten, Zeiür. Spiegelichrant, Waschtoileite mit Marmor und Spiegelaussa, 2 Nachtische mit Marmor, kompl. lassierte Schlafzimmer-Einrichtung, elegante dumsle Eichen - Speiseinmer-Einrichtung, elegante dumsle Eichen - Speiseinmer-Einrichtung, bestehend auß Bütett, Ausziedtisch, & Lederstüble, mußbiehr gutes Pianino, Salongarnitur, Sosa, 2 Sessel, prachtvoller Salonichrant, bocheleg. Bibliothefschrant, innen Eichen, Kamel isichengarnitur, Sosa, 2 Sessel, einzelne Sosa, Kameltaschendinan, salt neuer Herreniessel mit Moguetbezug, Chaiselongues, Auszug und andere Lische, Siüble aller Art, 3 Pseiserspiegel m. Trumean 12 eine und zweitürige polierte und lackierte Veleberschränte, eleg nußb. Damenschreibtisch, Bauerntische, Serviertische, eleg. unßb. Büseit, innen Sichen, gußeiserne emaillierte Bademanne, nußb. Waschtische und Marmor, lackierte Baschmiden und Nachtische mit Marmor, lackierte Waschmiden und Rachtische, 10 bochhäuptige nußb. Vetten mit Haarmatrasen, salt neue Singer-Kähmaschine, Weißzengickfährte nußb. Beristo, 3st. Goslüster mit Austrone, Phonograph m. Katten photogr. Apparat, eleg. Kinderwagen, sast neuer Kransenssährindle prachtvolle Delgemälde, die, andere Bilder, elektische Belauchtungs förver, eiche Kührtoilette, Schankelstubl, Teppicke, Borlagen Berbänge, Bortieren, Lurus- n. Ausstelligen, 2 Gesleuchter, Regulateur-Uhr, getragene Herrensleider, Dechetten und Kissen, Gesindemöbel, Kückenischafte, Kückentische n. Etäble, Gisschrant, Kückens u. Kochgeschirr, Reale, Petroleumbeizöfen, 2 Regulier Füllösen, Elektigung um Tage der Austion.

Befichtigung am Tage ber Auftion.

Georg Jäger, Auklinnafor u. laxator. Beidaftolofal: Chwalbaderftrage 25.

Wegen Auflöfung bes Saushalts lagt Frau Geriba am Montag, ben 28. September er., nach mittage 21 a tthr beginnend, in ber Wohnung

# Ur. 35 Albrechtstraße I

Ite Gtage

folgende guterhaltene Mobiliargegenftande als: 2 vollft. hodhaupt. Giden Betten, 1 Rugb. Bett, 1 zweit. Rufib. Aleiderichrant, 2 zwei lad. Kleiderichrante, Bajdlommoden und Rachtifd mit und ohne Marmor, 2 Rufib. Schreibtische Chaifelongues, Pluichfessel, Rohrstühle, Tifche, Kleider ftander, Sandtuchhalter, Spiegel, Bilder, Regulator, Blufchportieren, Linoleumteppide, Borlagen, Rachen idrant, Tifch und Stüble, Gasberd, Glas, Borgellan Ruden- und Rodigeichier und fonftige Sauseinrichtunge

freiwillig meiftbietend gegen Bargahlung berfteigern. Befichtigung am Berfreigerungstage.

## Wilhelm Helfrich.

Auftionator u. Taxator.

Telephon 2941.

Schwalbacherftr. Rr. 7

1499

Gesetzlich!

Sonntag ist das Atelier nur von morgens 8 bis mittags 2 Uhr ununters brochen geöffnet.

Gesetzlich!

Sonntags ist das Atelier nur von morgens 8 bis mittags 2 Uhr ununterbrochen geöffnet.

innerhalb 3 Jahren, dies ist der deutlichste Beweiss, dass unser Geschäftsprinzip, das Allerbeste zu billigen Preisen, allenthalben Anklang gefunden hat. Um nun aulässlich dieser hohen Aufnahmezahl unseren Kunden eine Freude zu bereiten, geben wir

Jedem, der sich in der Zeit vom 24. September bis inkl. 5. Oktober. ganz gleich in welcher Preislage, bei uns eine Aufnahme bestellt,

eine Vergrösserung seines eigenen Bildes 30×36 cm mit Marton

14256

Langjährige Garantie für unsere Bilder.

12 Visites glänsend

Kabinettes

zahlen wir demjenigen, der nach-weist, dass unsere Materialien nicht erstklassig sind. Visites f.Kinder Postkarten glänzend

# Abzahlun

Fur 18 M. Anzahlung 3 M. Für 24 M. Anzahlung 5 M. For 30 M. Anzahlung 8 M.

Far 40 M. Anzahlung 10 M. Damen-Konfektion. Damen-Blusen, Kostüm-Röcke. Kleider, Jacketts, Kragen, Pelze

yon 5 M. Anzahlung an.

im Preise von 65 M. Anz. 5 M. im Preise von 98 M. Anz. 8 M. im Preise von 128 M. Anz. 10 M. im Preise von 200 M. Anz. 15 M.

Einzelne Teile

Kleiderschränke, Vertikos, Diwans Anricht., Kommoden, Büfetts Kinder- und Sportwagen in reicher Auswahl.

von 5 M. Anzahlung and

# Wolf, Wiesbaden,

Friedrichstrasse 33.

14098

### Goldwaren. &Uhren.



bei Jacob SENIOR BERLIN 186 Friedenstrå well billiger als irgendvo

**Kalenzahlun** Kein Preisaufschlag. Silustricte KATALOGE büberallhin portofrel e

K Zum Oktober Et laufen fie am beiten und billigllen ihre Mobel im Mobellager bon With. Minor, Bismard-ring 4, Spezialifät: Ansftat-lungen, Robel aller Art gut u. billig. Gigene Werfftatte. Lie-ferung frei. Besichtigung ohne Raufzwang gestattet. 14f41

## **画是是那么原则**

enn Sie Drucklachen Irgend welcher Art brauchen, eldie preiswert u. ichnell ausgeführt werden iollen, enden Sie sich bitte an die Buchdruckerei des fesbadener General -Anzeigers, Mauritiusstraße 8.

国国国国国国国

#### Poliven

von Möbeln, Pianos, fowie alle Repar. werd, tad. u. bill ausget. Mobelidreiner.

#### Ringfreie Rohlen.

ber besten Bechen, Brifets 8 St. 10 Bi., Angundehotz ver Sact 90 Bi., Holgfoblen, Bunbethotz n. Bechenfofs billigit Fr. Batter, Diridgraben 18a.

Umgüge übern, b. bill, forgfält. Ausführ. Ran, Blücherft, 5, 9045

mit Möbelwagen und Federrollen in Stadt Be und über Land werden prompt und billig besorgt, per Bahn ohne Umladung. — Wöchentliches Rollsuhr. Werk von Biebrich nach Mainz und Wiesbaden.

Hierdurch beehre ich mich einem verehrten Publikum die ergebene Mitteilung zu machen, dass ich am 1. Oktober a. c. eine

# en gros 19 Wellritzstrasse 19 en detnil

eröffnen werde.

Ich führe nur Ia Ruhrkohlen und Moks, sowie Anthrazit bester Zechen und gewähre noch für den ganzen Monat Oktober die billigsten Sommerpreise.

Indem ich bitte, mein neues Unternehmen gefl unterstützen zu wollen, sichere ich reelle und promptesta Bedienung zu und zeichne

mit Hochachtung

## Wilhelm Weber,

9513

langjähriger Vertreter der Wiesbadener Kronenbranerei A.-G.

## Schuhsohlerei

Mauergasse 12. 3

herren : Sohlen u. Blech 2.60-2.80 Damen = Sohlen u. fleck 1.90-2.10

fowie einzelne Mobel und Bolfterwaren faufen Gie am beften

## Möbellager Hellmundstr. 43

Gigene Bolfterwerfftatte. (9532) Beitgebenofte Garantie,

Johann König.

# Erfolgreich

injerieren Sie bei Beachtung ber Rudfeite

Diefes Gutidjeines im Berte bon

Kundervolle Bufte fcone, volle Retperformen b. amfer ärztlich em: pfoblenes Rabroul-"Thiloffia", Breisgefront Berlin 1904.

Gewichtszunahme Gar. unichabl. Biele Anert, Rart, 2 Mit., bei Pottoerfand Rachnahmes u. Bortos fpeien ertra. R. D. Baufe, Berlin 58, Greifhagener Strage 70, Depot u. Berfand: Biesbaben. Tannus Mpothete, Taunusftr. 20, Biftoria Apochefe, Rhein

Buch über die Ehe. Bon Dr. Retau. Mit 39 Abbilb. Statt Mt. 2.50 nur Mt. 1.-Breist, über intereffante Bucher fis. Mobern. Büchererport, Berlin &ch. 2, Poftfach 52. B 50

Dr. med. Thisquen's

oom Kaiferl. Batentamt geich. D. R. W. 102 961 u. 105 325 nach bem heutig. Stande ber Biffer idaft bie einzig unicablich, abjol. ideren Erfolg verbürgenben

Brap. 6. Meun (Rheumseid A Gimt Sautleiden | Rheumstid C

Profdure gratis und franto. Erhaltl. in Apothefen & Flacon Mt. 3.50; bestimmt in:

Hof-Apothefe, Langgaffe 15, Ledwen-Apothefe, Langgaffe 37, Oranien-Apothefe, Launustir. 57 Therefren-Apothefe, Emferstr. 24 Biftoria-Apothefe, Rheinstr. 41.

Engros: Noris Zahn & Co.,





Billiger

Bequemer

kaufen Sie Möbel, Betten, Polsterwaren, Wohnungseinrichtungen, elegante Herren-, Damen- und Kinder-Confection

jede Anzahlung Ohne

Wir stellen denkbar gunstigsto Zahlungabes dingungen ranz pach Wunsch der verehrl.

Herren-

Anzüge,

Anzüge.

Mark

Paletots,

Anzablung v.

Knaben-

Besser

Wiesbaden Michelsberg 22 Wiesbaden.

Besichtigung unsere norm. Lager ist ohne Kaufawang gerne gestatt. Discrete Lieferung.

Los nur 1/2 Marks Ziehung am 29-Sept\_1908 Schneidemühler-Automobil- u. Pferde otterie 3103Gewinne i.W. v. zus.M Perto und Liste 20 Pf. extra das General-Debit

H. C. Kröger, Berlin W. 8 in Wiesbaben bei: Rarl

Raffel, Rirchgaffe 40, Rudolf Staffen Babnhofftrage, Z. 9.

viel Aeraie u. Prot grat u.fr.

H. Unger, Serlin NW., Friedrichstrasso 91/22.

1385

mer

3

142

Patentanwaiti Sack-Leipzig Besorgung und Verwertung

Riefern Mugundeholg, fur geide, fein gefp. Sad 50 Bf. empf 13857 L. Debus, Gneifenauftr. 5



#### Möbel, Betten, = \_\_\_\_ Polsterwaren.

Romplette Brantausftattungen empfiehlt gu billigen Preifen in großer Auswahl

A. Leicher, Oraniensir. 6, nahe d. Rheinsir. 13983 Moberne Schlafzimmer bejonders preiswert.

> Ber mit Diefem Gutidein 10 Bf. für Ginidreib. gebubr in unferer Weidaftsfielle, Mauritiusftrage 8, ober bei unferen Angeigen:Annahmestellen abgiebt ober in Briefmarten einfendet, fann in einer ber nachftebenben Rubrilen: "gu vermieten" - "Mietgefuche" -"offene Stellen"-,, Stellengefuche"-,,Bertaufe" - "Raufgefuche"

#### 3 Zeilen gratis

inferieren. Der Gutidein fann auch für Ungeigen von mehr als 3 Beilen burch Radigahlung ber Mehrzeilen pennit merben.

Gur Gefchafts und andere Angeigen, chenfo für Mugeigen unter Chiffre, fowie Angeigen, über welche in ber Erpebition Mustunft erfeilt werben foll, fann Diefer Guifdein nicht benutht werben.

Wiesbadener General-Anzeiger Amisblatt ber Ctadt Biesbaden.

Text der Angeige: (Bitte redt bemilid fdreiben). Buf jete Beile nur 22 Dudfiaben foreiben,

Unterfdrift bes Abonnenten;



# ZETTA

bestes und billigstes Waschmittel.
In 1/4-1 Stunde blendend weisse Wäsche.

Garantiert unschädlich, Kein Reiben und Bürsten nötig. Man spart Zeit, Arbeit und viel Geld, Alleinige Fabrikantsu: Zündholzfabrik Albersweiler vorm B. Benedick, G. m. b. H.,

Gen.-Vertr.: Frik Betker, Wiesbaden, Herderstr. 13. kaufsstellen.

## Reinige künstliche Zähne mit Seitert's Efiesol!

Außer Jahnftein. Speiferefte Ablagerung, bleibt beftandig an ben Gebifplatten ein fettiger Belag, ber ben beften Rahrboben für fäulnigbilbenbe Betterten ift und Gabrungsjäure (Dilchiaure) bildet, die den Zahnschmelz der gefunden Zährte zerkört, und Gaumenfleischenizundungen verursacht. Durch den fonte während sich bildenden Gäbrungsprozes wird tägliche "Gfiesol-Gebis-Keinigung von allen Zahnärzten unbedingt sehr empfohlen. Preis per Dose Mart 1.50.

Depote:

Bismard-Apothefe Bittoria: Apothete Lowen-Apothefe Otto Ciebert am Echlofs R. Souter, Oranien-Drogerie Bade & Gottonn, Died Drogeria Rich. Scub, Biftoria Drogeric Baffencamb, Drog. Ganitas

Conr. Schirmer, Mbeingau-Drog. Chr. Tauber, Raffovia-Drogerie Franz Roebler, Med. Drogerie Molbert Gartner, Marfiftr, 13 Barfitmerie Altfratter Med. Barenhaus: Stole Nachf., Carl Gunther, Beberganie 21 Baul Geiffe, Coiffein.

#### Das große Westend : Möbelhaus von Jacob Fuhr, Bleichftr. 18, verfauft ftets reell und billig

grosses Lager in kompl. Brauf-Ausstationgea

delli gildost einsachsten bis zum eleganiesten Stiele.
Großes Lager in kompl. Herrem, Speise n. Schlafzimmern, sowie Salons, in seinster Aussibrung. Fremden und Logierz zimmer und kom'u, Küchen von 65 Wark an. Durch totale neberfüllung meines Lagers versause sehr billig unter weitgehendster Garantie.

(Gintaufd von Dobein geftattet und fulant berechnet). Sur Anficht meines Lagers und Roften Anfchlagen flebe ftets jur Berfügung, auch im Richtfaufsfalle,

Sandels- u. Schreib. Lehranftalt. Inhaber Emil Strauss.

Institut 1. Ranges Bewährtestes



für Damen u. Herren.

Mur 20

38 Rheinstrasse 38, 3 Gde Morigftraße.

Lehrfächer: Buchführung, einf., dopp., amerik., Am 1. Oktober

Hotel-Buchführung, Wechsellehre, Scheckkunde, Kaufm. Rechnen, Kontorarbeiten,

Handelskorrespondenz, Stenographie, Maschinenschreiben,

Schönschreiben, Rundschrift, Vermögens-Verscaltung.

Nur erste Lehrkräfte. Besondere Damen-Abteilungen

Prospekte, Auskünfte etc. frei d. d. Direktio

um Gaben an Geld, Möbeln und Saushaltungsgegenftanben

## gur Ginrichtung des Reubaues bes Johannesstiftes.

Bede, auch die fleinfte Gabe wird bantbar angenommet und auf Bunich abgeholt. Unmelbungen bei Fraulein Molsberger, Luifenftrage 27, part.



# Schluss

Räumungs-Ausverkaufs

am 30. September. Sämtliche Waren fabelhaft billig.

Kirchgasse 60

Max Davids.

WIESBADEN.

14008



merben nach Mas angefertig Paul Jäntsch, 3 Fanibrunnenftrage 3

Bajche jum Bajchen und Bügeln wird angenemmen a 99 Zimmermannftr. 10, H. 2. St. r.

Wiesbadener Depositenkasse

## Deutschen Bai

Ecke Friedrichstr. Neubau. Wilhelmstrasse 18, Fernsprecher 164 u. 844. Fernsprecher 164 u. 844. Hauptsitz: Berlin.

Zweigniederlassungen: Augsburg, Bremen, Dresden, Frankfurt am Main, 13806. Hamburg, Leipzig, London, München, Nürnberg.

300 Mi Kapital u. Reserven:

Ausführung aller in das Fach einschlagenden Geschäfte an allen Hauptplätzen der Erde.



Teilzahlung ohne Woche: I M.

Arinfies KonzertiSchallophon Orchefter, Blufit, Gefang, hum. Borträge naturgetreue Wiedergabe 42 M. an. 2 Jahre Garantie v. 46 M.
Größe 25 ein doppel Blatten für alle Grammophone 2 Etüce ipiel. nur geg. Kaffa 2 M. franse. Junftr. Katalog u. Berzeichnis Rr. 64 gratis. Wieders

perfaufer en gros Preife. Schallophon Ges. Samburg 36.

Bier's

## anz-Lehrinftitut, Emferftr. 43

Eigener grosser Unterrichtssaal Friedrichstr. 27, "Loge Plato". Wiederbeginn unserer

Tanz-Kurse

verbunden mit kallisthenischen Uebungen (Anmuts- und Schönheitslehre) Anfangs Oktober.

Privat-Einzelunterricht, auch zur Erlernung einzelner Tänze jederzeit. Gefl. Anmeldungen erbeten Emserstrasse 43 I

Julius Bier und Frau

Lehrer und Lehrerin für Gesellschafts- und Kunsttänze, Leiter der Kurhausbälle und Kinderfeste in Bad Kreuznach, Münster a. St., Bad Lg.-Schwalbach und Schlangenbad.

## 1888. Schwab's Tanzlehrinstitut, 1888

Lebritrage 5, 1. Ctage.

Der neue Aurfus beginnt Montag, den 5. Oftober, im Sotel Weftend-Sof. Schwalbacherstraße 30. Ansbeldung unter Gerantie. Honorar 15 Mt, in 3 Raten. — Anmeldungen nehme

Beivat : Unterricht ju feber Beit in meiner Wohnung ungeniert und bequeut.

Beginn unseres

Im Dienstag, 20. Oktober, abends 81/2 Uhr im Hotel "Friedrichshof".

Musik gratis. - Geff. Anmeldungen erbeten.

G. Diehl u. Frau, Bleidsfresse 17, 1. NB. Privat-Tanzunterricht zu jeder Zeit in unserer Wohnung-

## Meine Tanzkurse

beginnen Mitte Oftober. Beff. Anmelbungen erbeten.

Aug. Jung.

14132

Bellmunbftrage 33, p.

Meine biesfährigen

Eange Rut 'f C

18244 Mnmelbungen freundl, erbeten. Man verlange Profoeft.

H. Grimm, Zanglehrer, Eltvillerftrage 17, &. 1.

beginnen meine

Bitto gefälliget um baldige Anmeldung. Bochachtungsvoll

Fritz Heidecker.

Mitglied der Genossenschaft deutscher Tanz-Dirigent der Kurhausballe in iesbaden und Bad Ems Mauritiusstrasse 10. War 14013

Unsere diesjährigen

Tanz-Kurse

beginnen Mitte Oktober im Hotel Vogel, Rheinstrasse.

Um unsere Kurse auch in diesem Jahre recht lehrreich zu gestalten, haben wir sämtliche auf der Hochschule des B. D. T. sowie auf dem Internationalen Tanziehrer-Kon-gress gelehrten Tanz-Neuheiten in unseren Lehrplan aufgenommen.

Gleichzeitig empfehlen wir uns im Einstudieren von Kostiim. Nationaltänzen bei Festlichkeiten u. Bällen etc. PrivateUnterricht für einzelne und mehrere Personen erteilen wir schon von jetzt ab zu jeder gewünschten Tageszeit.
Gefl. Anmeldungen nehmen wir in unserer Wohnung Hellmundstrasse 4, 3. frenndlichst entgegen.

Anton Deller u. Frau

Mitglieder d. B. D. Tanzlehrer, im Besitze der Diplome für Tanzkunst zu Hannover und Frankfurt a. M. Balleiter erater Vereine Wiesbadens,

Meine

## anzkurse

in welchem ich auch bie biebjabrigen nen einftubierten Tange, aufgenommen habe, beginnen Mitte Oftober.

Unterrichtsfaal: Sotel Friedrichohof, Friedrichftr. 35. -Der Beginn geschloffener Tanggirfel, fowie bes Gingelunters-richts, fann jeht icon erfolgen,

Gefällige Anmelbungen erbitte Rheinfir. 36, 3. ober GuftabiRtoolfftr. 6 p.

## Adolf Donecker,

Teilnehmer ber hochschule bes Bunbes benticher Tanglebrer ju Berlin.

# Heinrich Sell.

Richlitrafie 15. Di

Meine Aurfe für Caton: und Gefellichaftstänge beginnen wieber Mitte Ottober in meinem Unterrichtsfaal

"Hotel Vogel", Abeinstraße. Infolge meines Studiums auf der Coule für

Tangfunft bin ich befähigt alle Tange ber Rengeit in mein Lehrprogramm aufzunehmen. Weft. Anmelbungen nehme ich jebergeit gerne enigegen.

(Grand-Hotel.) -

Schönste Lage in der Avenue de France. Haus I. Ranges mit jedem Komfort versehen. Unter deutscher Leitung.

Personenaufzug. Wintergarten. Elektr.Beleuchtung Bis 1. Januar Preise bedeutend ermässigt. Direktion: Paul Bogner.

Zweiggeschäfte:

Kurhaus, Bad Boll und Hotel Victoria, 13810 Salo, Lago di Garda.

# Burg-Café

zwischen Königl. Schloss und Theater

Gr. Burgstr. 10 Wiesbaden Telefon 1027 empfiehlt feine gutgepflegten Biere, als Bitfener ttrquell, Dundner Lowen. und Pfungfradter Erport, fowie Beine and ben Rellereien von Serm. Brot & Cohn und Rgl. Soflieferant 23. Ruthe, Rurhans, Lifore von Macholl, Bole, Foding et. femie gang befonbers feine Original Wiener Ruche.

Bor und nach bem Theater fiets fleine falte und warme Blatten Die Direffion:

Mug. Gigenfeder.

Ginem verehrl. Bublifum, meinen werten Freunden und Befannten gur geft. Renntnisnahme, daß ich am 27. bs. in meinem Saufe Ede Baterlooftrage Gdernfordeftrage unter bem Mamen

ein gut burgert. Reftaurant eröffne und labe hoff.

Rum Ausichant gelangen bie vorzugt. Biere aus ber Banr. Aftienbierbrauerei Michaffenburg fowie reine Beine erfter Firmen.

Es wird auch mein Bestreben fein, die mich beebrenben Gafte durch gut gubereitete Speifen gu jeber Tageszeit dufrieden gut ftellen und empfehle ich mich

Hochachtungsvoll

D 102

## Ludwig Rosmanith.



großen Romertigal ber "Bartburg", Comalbacherftr.

öffentlicher Lichtbilder-Vortrag bes herrn Mug. Rabe (Frantfurt a. DR.) über:

Die Grösse des Welfalls und der Sinn des Naturganzen".

Billets, Saat 50 Big., Gallerie 30 Big., find an ber Raffe haben. — Jebermann ift willfommo

# Schiersteiner Nachkirchweihe.



Am 27. September cr.

Gasthof "Drei Eronen".

Im grossen Saale:

Musik von der Kapelle der Königlichen Untereifizierschule Biebrich.



Prima Weine.

Vorzügliche Küche.

Königl, Schauspiele,

Sonntag, ben 27. September: 203. Borftellung. Die Deifterfinger bon

Oper in 3 Aiten von R. Wagner. Berfonen:

Beit Pogner Golbichnieb herr Schutz Berr Brann Kung Bogelgefang, Kürjdner herr Freberich

Konrad Rachtigall, Spengler Berr Engelmann Girtus Bedmeffer, Berr Erwin

Schreiber Derr Erwin
Fris Kothner,
Bader Herr Geiffe-Binkel
Valthafar Born,
Jinngleßer Herr Schuh
Ullrich Eiglinger, Berr Dietrich Bürgframer

Muguftin Mofer, herr Spieß Schneiber hermann Ortel, herr Berg Seifenfieber-Hans Schwarz,

Strumpfwirfer herr Lehrmann hand Faly, Aupfers forr Butidel (Meifterfinger )

Balther von Stol: ging, ein junger Ritter a. Franten herr Benfel David, Sachfen's Lehrbube herr Bente

Eva. Pogners Tochter Fr. Müller:Weiß Magdalene, Eva's Frl. Edröter Gin Rochimachter Derr Schnidt Burger und Frauen aller Bunfte, Gefellen, Lehrbuben, Mabchen,

Wolf.

Rürnberg: Um die Mitte des 16. Jahrhunderts. Rufifalische Leitung: Herr Brof. Rannstaedt. Spielleitung: Herr Regisseur Mebus.

Deforative Einrichtung: Serr Sofrat Schid. Rad, bem 1. und 2. Aft finden langere Baufen ftatt. Erhöhie Breife. Anfang 6.30 Uhr. Ende gegen 11.30 Uhr.

Montag, ben 28. September 1908, 204 Borftellung.

Der Dummtopf. Enftfpiel in fünf Mufgügen von Ludwig Fulda.

Anfang 7 Uhr. Gervöhnliche Preise.

Residenz-Theater.

Direttion: Dr. phil. D. Rauch. Fernfprech-Anschluß 49. Montag, ben 28. September. Abenbs 7 Uhr: Dubendfarten gültig.

Fünfgigertarten gultig. Reu einftubiert! Fraulein Jofette - meine (Mademoiselle Josette -

ma femme.) Luftfpiel in 4 Aften von Baul Gavault und Robert Charven. Deutsch von Mar Schönau. Spielleitung: Ernst Bectram. Berfonen:

Rubolf Bartaf André Ternan Theobore Banard Theo Lachauer Dupre Gruft Bertram Dupré Frau Dupré Glara Arauje fofette, beiber Tochter Mice Barben Parianne Libby Waldow Totode Jalavert Mar Lubwig Artifibe Balobier Reinhold Bager Saint-Mifties Rarl Feiftmantel Frau Gaint-Mffifes

Theobora Borft 305 Jadjon Balter Taug Ludwig Repper Urbain, ) im Dienfte bei

(Gurt Gafrzewsti u. Margot Bifchoff.)

Marie, Rammergofe bei Jofette Gelma Buitte Gin Oberfellner Billy Chafer Gin Portice Billy Langer Der 1., 3. und 4. Aft fpielen in Baris bei Andre Ternan, der 2. im Gotel Bellevut in Mounciler in Cavonen.

Stofette Martha Ginsberg als Guft. Rach dem 1. und 2. ufte finden größere Baufen ftait. Der Beginn ber Borftellung, fowie der jedesmaligen Afte er-

jolgt nach dem 3. Gloden-zeichen. Kaffenöffnung 6.80 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9.30 Uhr.

### Dolks = Theater.

Raiferfaal. - Direftion Sans Wilhelmy. Montog, ben 28. September, Abends 8.15 Uhr. Bum 6. Malc.

Giner von unf're Leut'. Boffe mit Gefang in 3 Affen (6 Bilbern) nach D. F. Berg von D. Kalifch. Mufit von Stolz und Conradi.

und Conradi.

1. Att 1. Bild: "Am Borabend großer Ereignisse", 2. Bild "Mies und neues Testament". 2. Att: 3. Bild "Bie du mir, so ich die", 4. Bild "Der Weder zur rechten Beit". 3. Mit: 5 Bild "Die gesfährliche Moothefe", 6. Bild "Zum billigen Mann".

In Scene gefest von Arthur Musikalifche Leitung Herr Kapells meister Wilh. Clement.

Berionen: Stöffel, Apothetergehilfe Conrad Lochmfe Sternfels " Dans Bilbelmy Frühauf, Schloffermeifter Gemil Romer

Erneftine, feine Tochter Mwine Galbore Biant Stern, Sanbelsjube Arthur Schandorft Tante Gorlifded Lina Tolbie Tante Ruhig Otilie Grunert Tante Schnabel Kunt Clement Schabel, Apotheter Arthur Rhobe

Duder, Gerichtsbeamter Alfred Beinrich's Gin Rriminglbeamter Otto Rober

Berger, Gefängnismarter

Berget, Gefängniswärter Guftan Gäriner Fräulein Distant Lifa Reumann Ein Lehrjunge Melly Lenard Ein Dienstmädden Marie Hefftrich Gine arme Frau Clotilbe Gutten Pereles, Tröbler Arthur Robe Eine mannliche Stimme. Schlofferaciellen.

gefellen. Ort ber gangen Sandlung: Gine Großftadt. Beit: 1830

29. Sept.: "Das Schlof am Meet". 30. . . Deborah". 1. Oftob. : "Dir wie mir" unb

Die Bochgeitereife". : "Die beutschen Rlein: ftäbter" "Der Streif ber

Schmiebe" und "Die Bochzeitereife".

Kurhaus zu Wiesdaden. Sonntag. 27. Sept. :

Abonnements - Konzerte. Paul Lincke-Konzerte des städtischen Kurorchesters. Leitung: Herr Paul Lincke

aus Berlin. Nachm. 4 Uhr: 1. Rund um die) Welt", Marsch) 2. Ouverture zur

Optte. Venus 3. Hochzeitsreigen, Walzer 4. Glühwürmchen-)

Idyll Paul Lincke. 5. Ouverture zur Operette "Frau)

6. "Ob Du mich liebst", Lied 7. Lysistrata-Watser 8. Lawn-Tenniss

Spiele, Caprice)

Abends 8 Uhr: L. Ouverture zur

Optte. "Fraul. Loreley" 2. "Es war eins mal", Lied 3. Geburtstags-Standchen (neu) Seiner Kaiserlichen u.) Königl Hobeit) d. Kropprinzen) des Deutschen) Paul Lincke. Reiches u. von) Preussen ehr-) furchtsvoll ge:)

widmet 4. Lieder der Liebesnacht, Walser sus der) Revue Donner: wetter tadellos\* (neu) 5. Ouverture zur Operette "Nakiris Hoch-) 6. FrischeBlumen.) Steichquintett

7. Selection aus Paul Lincke der Operette Lyristrate\* "Donnerwet-

ter tadellos", Marsch

Sonntagskarte: 2 Mark.

Montag, 28. Sept.: Mail-coach-Ausflüge ab Kurhaus: Vorm. 10.80 Uhr: Neroberg, Griechische Kapelle, (Besightigung) und durch Wiess baden (Preis 3 Mark)

Nachmittags 3 Uhr: Kiarenstal, Taunusblick, Georgenborn, Schlangenbad und zurück (Preis 5 Mark).

11 Uhr: Konzert d. Walhalla-Theater : Orchesters in der Kochbrunnen:Anlage

Leitung: Herr Kapellmeister Paul Oex. 1. Bauernmarsch aus der Optte.

Der fidele Baner Leo Fall 2. Ouverture zur Op. "Die lustigen Weiber von

Windsor" Nicolsi 3. Rosen aus dem Süden", Walzer Strauss 4. Die Rackers", Lied aus der

Operette "Der Prinzpapa" H Lewin 5. Potpourri aus der Operette Gasparone" Millöcker

6. Jokey:Galopp

Abonnements - Konzerte.

Nachm. 4 Uhr: Leitung: Herr Ugo Afferni, städnischer Kurkapeilmeister

1. Spanisch, Lust spiel-Ouverture A.Kéler-Béla 2. Tarantelle "Die Fischeringen v.

Procida\* J. Raff 3. NensWien, Joh Strauss Walzer

Ouverture zur Op. "Euryantho" C. M. v. Weber 5. Balletmusik a.

der Oper "Der Prophet" G. Meyerbeer a) Walzer Redowa, b) Schlittschuhtanz, e) Galopp.

6. Romanze aus d. Oper "Figaros Hochzeis" W. A. Mozare 7. Ritt der Walktiren aus dem

Musikdrama Die Walkures R. Wagner

Abends 8 Ubr: Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Irmer.

1. Ouverture zu N. W. Gade Marietta" Pastorale A. Willmers Fantasie aus d. Oper "Tanns R. Wagner

4. Blondinenwalzer 5. Festmarsch üb. Motive aus dem

Es:dur:Konzert L. Beethoven-Wieprecht 6. Ouverture "Die Hebriden" S. S. Mendelssohn

7. Traumbilder, O. F. Lumbge S. Fanfare militaire A. Acher Stadt, Kurverwaltung.

Walhalla-

Theater. Morgen Countag

Nachmittags 4 llhr - bei fleinen Breifen. Abends wie gewöhnlich. In beiden Borftellungen:

und das großartige Programm.

Wilhelmstrasse 6.

(Hotel Monopole.)

!! Nur eine Woche!!

Bilber aus Rorfu. Ccenen aus "Buppe", "Aleder: maus", ., Tannhäufer". Grutefeft im "Spreewald". Gine Sunbenefdichte. -Spiritiften etc. etc.



Nicolasstrasse 2931. Besitzer:

Architekt Fritz Arens. Allabendlich

Künstler-Konzert.

Sonntags auch von 11', Uhr vormittage bis 2', Uhr nachmittage

"Zum Scharnhorft" Scharnborftstraße 32.

Täglich Apfelmost Gigene Retteret - 5983 Bon heute ab 14291

Most

Domane Mamothal.

Hotel-Restaurant "Vaier Sonntag, den 27. September: 14292

Gaithaus zur schönen Aussicht Dottheim. Morgen Conntag von 4 Mhr ab

Grosse Tanzmusik. Es labet freundlichft ein

3. B. Peter Ritt:

## Martha Wittenberg Anton Unthal Verlobte.

Familien-Anzeigen.

Königsberg i. Pr.

München.

Wiesbaden, den 26. September 1908.

9578

2Ser

au

fig

feitb

an

im

fehr

Der Beid

maj

6620

tm

Spage

Sipi

lid

bes

De Sing

10

500

fi

诚

34

## Dankjagung.

Bur bie und bewiesene bergliche Teilnahme an bem und fo ichmer betroffenen Berlufte unferes unverges lichen Baters,

Beren Ernft Kölling, fagen wir Millen auf biefem Wege unferen berglichften Dant.

Die trauernden Sinterbliebenen.

Gelegenheit"

Ilm ben Ilmzug nach bem neuen Friedhof zu erleichtern, verfaufe bie Grabdenkmäler

13943 ju jebem annehmbaren Breis. Fritz Decker, Blatterftrage 65. Tel: 3838. Gegr. Sarg-Magazin 1879

Carl Rossbach, Webergasse 56. Großes Lager jeber Art holy und Metanfarge, Uebernahme v. Beichendeforationen u. Transporte, auch für Feuerbeftattung ju reellen Breifen. 13990

Von der Reise zurück: Dr. Seyberth.

Seute Conntag, ben 27. Ceptember, von 4 Uhr an in ber Refiguration "Germania", Blatterftrage humorift. Unterhaltung mit Tanz.

Freunde und Gonner bes Bereins labet freundlichft ein Gintritt frei!

Wiesbaden

ber anfialtet heute Sonntag, den 27. September, im Zaalbau jum Zaunus (Befiger Meifter) Rambad ihren erften

Familien-Ausflug mit Tang, Unterhaltung u. Theateraufführung

Tangleitung : Berr Tanglehrer Doneder. Die Beranftaltung findet bei Bier ftatt. Freunde und Gonner des Bereins find freundlichft eingeladen. Gintritt frei. Gintritt frei.

Bäcker=Klub,, Heiterkeit"

balt am Conntag, Den 27. Ceptember feine blesfährige Refruten-Abichiedsfeier

in der Mannerturnhalle, Platterftrage 16 ab. Filr gemütliche Unterhaltung (Zithervorträge vom Wiesda dener Zitherteaus) nebst Tombola ift bestens Sorge getragen. Hierzu laden wir unsere Mitglieder und Freunde des Klubs freundlichst ein.

\*\*Torfand.\*\*

\*\*Tor - Anfang 4 Uhr. - Gintritt frei. -

Tleischer-Gehilfen Berein "1888. Countag, ben 27. Ceptember, von nachmittags & ubr ab, veranftalten wir unfere biesjährige

Rekruten-Abschiedsfeier im Caale ber Abolfshohe (Bef. Paulp.) Far Unterhaltung

beftens geforgt. Bum gablreichen Befuche labet sin

Der Borffand,

Angeigenpreife: bie einfpatitige Petitgitte ober beren, Naum aus Stadte und Regierungsbegiet Mesbaben für Aubrit- und Familienestageigen 10 Pf., für Geichötenanzeigen ib Pf., alle anderen auswärtigen Ungeigen 20 Pf. Im Retamenteils die greeifpaltige Verligeite aus Stadt- und Regierungsbegiet Wiesbaben 40 Pf. bon auswärts 100 Pf., Nabatt nach aufliegendem Taril.

# Wieshadener

Bezugspreis : In Bindbaben frei int haut gebies; monatilig 60 Bl., viertelijdhelig Mt. 180, turch unfere andschrifgen giltalen int haut gebrucht, monatlicht 60 Bl., viertelijdhelig Mt. 180, band ble Bejt bezogen monati ich 60 Pt., viertelijdhelig Mt. 175 obne Bebellgeib. Der Sentralangeiger ericheten iffiche mittage mu Aufnahmer ber Better und Geintage.

# General Anseiger

Wiesbadener Neueste Nachrichten mit ber Beilage Amtsblatt der Stadt Wiesbaden

Bernfprecher 199 u. 819.

Die erfte Camstag-Ansgabe, ber bie

Sauptgefcafteftelle und Redattion : Mauritiusftrage S.

Sprechftunden 5 bis 7 libr.

nr. 227.

Samstag, Den 26. Ceptember 1908.

23. Jahrgang.

Biesbabener Sumoriftifden Blatter beiliegen, umfaßt 8 Geiten.

#### Das Reuefte vom Tage.

Wie man ber Cholera borbeugt.

Wien, 26. Cept. Die Regierung orbnete gut Berhinderung ber Ginichleppung ber Cholera, außer ber fanitaren Grengrebi. fion (! ! !) aller aus Rugland fommenben Reifenben eine Stägige fanitare Nebermachung ber-felben bn. - And Spanien, wo bie Erinnerung an bie furchtbaren Berbeerungen ber Cholera im Jahre 1885 noch fehr lebenbig ift, trifft Bor. tehrungen gegen bie Ginichleppung ber Geuche. Der Gefundheiterat trat geftern gufammen und beichlog bie fojortige Ergreifung von Borfichts. magregeln jowohl in ben Safen ale auch in ben Grengfrationen bon Bortbon und Irun. Much im Innern foll entichieben auf Canberfeit und Shaiene gejehen werben.

#### König Alfons in Paris.

Baris, 26. Cept. Dem Matin" gufolge wird Monig Alfons von Spanien in Baris gelegentlich feiner Reife nach Defterreich-Ungarn einen eintägigen Aufenthalt nohmen

Gener in ben Raifpeichern.

Antwerpen, 26. Gept. Eine graße Teners-brunft gerftorte gestern abend am Rai beben-ienbe Barenlager, Das Fener nahm große Ausbehnung an,

#### Gine neue Morbmafchine.

London, 26. Cept. Gin Rapitan ber amerifanischen Marine bat ein neues Torpedo erfun-ben, bas nach ber erften Explosion in bas Led bes Schiffes noch eine Granate ichleubert, die barn im Inneren bes Schiffes explodiert.

#### Unfer taglich Brot . . . !

Manchefter, 26. Cept. Gine Menge bon 2000 Beichäftigungslofen brohte gestern Abend bas Rathaus omzugreisen, in welchem gerade Zivilempiang stattand. Die Bolizei schritt ein und geritrente die Arbeitslosen, mehrere Versonen wurden verleth, barunter ein ge Bolizisten, Die Menge berlichte sodann einen weuen Angriff auf bes Greenwish Armenbaus, von bem fie Rabauch biedmal bon ber Boligei gerftreut.

#### Steuern! Steuern!

Berlin, 24, Gept. 1908.

3re ben Borichlagen bes Reicheichapietretare finben in Gubbentichland und in ben rheinifchen Webieten bie Blane für bie Beftenerung von Licht und Rraft. fomte bas angeftrebte Gleftrigitatemonopol bie ftartften Biberiprude, Zatjächlich ftell; bie Borlage auf biefem Gebiete eine national-ofonomifche Renheit bar, bie bon born berein in feiner proftifchen Ausgestaltung nicht gu überfeben ift. Technische Rachmanner bemuben fich erfreulicherweise, Die Anichauungen gu flaren, damit Reblgriffe berbinbert merben. In einer Abhandlun a bes Glettrotechn. Anzeigers führt Dottor Ing. 28. Giebert u. n. aus, baß fowohl im fistaliiden wie im induftriellen Intereffe an Stelle einer eigentlichen Gleftrigitateftener bie allgemeine Energieftener vorgugieben fei. Heber ben wichtigen Gegenftand und die große Beitfrage lagt fich jeber gern belehren. und beshalb wollen wir ben Ausführungen na-

Energie ift jenes phylitalifche Dag, bas bei ben verichiebenften Naturvorgangen, &. B. beim Berabstromen von Baffer aus ber Sobe, beim Berbrennen von Roble unter einem Dampfteffel bei ber Rotation einer Dunamomaidine gur Begeichnung ber entsprechenben mech. Arbeit bient. Die Menge ber Energie bleibt bei Bermanblung ibrer verichiedenen Arten - Barme-Energie, chemiiche, eleftrifche Energie uim, - rach bem "Wefes von ber Erhaltung ber Energie" tonftant. Die eleftrifche Energie, bie entweber burch Bafferfrafte ober burch bas Berbrennen von Roble, Solg, Betroleum ufm. in ben Giettrigitätegentralen tedmijch erzeugt wirb, ift in wirtichaftlicher Dinficht bie mertvollfte Form, benn fie tann leicht auf große Entjernungen burch Drabtleitungen fortgeführt, fann beliebig umgeformt und verteilt und mit Silfe bon Alfumulatorenbetterien aufgespeichert werben.

In Sinucht auf Die Besteuerungefrage ift ber wejentliche Bunft jeboch ber, bag bie Energie febr leicht ein Abwandern bes Bublifums sum Gasglublicht ober Betroleum bewirlen tonnte, abulich wie bie Sabrfartenftener bas Reifepublifum aum Zeil nach ben billigeren Bagenflaffen und Sabrgelegenheiten gelentt bat.

rengfambies umifden eleftrifdem und Gasglifblicht gibt mit Sinblid auf bie gur Beratung ftebenbe Steuer au benten, Die eleftrifche Bogenlampe bat ber Musbreitung bes Schnitfbrennerd, ber für bie Rerge ftunblich 18 Liter Gas verbrauchte, Abbruch getan. 218 jeboch bas Bogglühlicht ben Berbrauch auf 1,31 fur Rerge und Stunbe verminderte, wurde ber Boriprung wieber wettgemacht, worauf bie Gleftrotednit wieberum ben Energieverbrauch für bie Rerge auf 0,25 Bat; herabgufegen vermochte. Dies Bettrennen ift noch lange nicht beenbet, worans fich ergibt, bag ber Ertrag einer Rur-Gleftrigi. tatafteger au einem recht ichmanfenben merben tonnte, Bas bingegen bie Beitenerung unb Berteuerung ber eleftrifden Straft anlongt, fo ift auch bier ein Abwandern bes Roniums gur Gas., Betroleum- ober Dampfmaichine in Ermagung an gieben, für beren Defonomie noch weite Möglichfeiten ber Berbefferung offen fteben.

Cebr mejentlich ift auch bie Grage, ob bie Eleftrigitateftener nur auf jene gewerbemäßig betriebenen Lichte und Straftwerte ausgebehnt werben foll, bie öffentliche Wege u. Strafer jur Fortleitung ber eleftrifchen Energie verwenben, ober auch auf pr pate Stationen beren Ginrichtung fonit für ben erfteren Sall gunehmen wurbe. Wirb jeboch bie Steuer auch auf biefe letteren gelegt, fo ift mieberum bie Abmanderung ju bebenten, bie ben Giatus eber-

fo ichabigen murbe, wie die Inbuftrie, In rein politifder Binficht ift noch an ben pringipiellen Unterichieb au erinnern, ber amijden Bafferfraft and Brennftoffen befteht. Erftere fann nur burch bie Swifdenform ber eleftriichen Energie Licht und Rraft liefern, lebtere fonnen auch nach ben Berbrauchsftellen tronsportiert und bort unter Umgebung ber Eleitrigitar in Barme und Bicht und mechamifche Arbeit verwandelt werben. Es leuchtet daher ohne weiteres ein, bag jene Bundesftaaten bie über Baffertrafte verfügen, ein vorwiegenbes Intereffe an einer Energiefteuer befigen.

Ein Blid auf bie Berbraudsftatiftit geigt, daß bie Steuer fich auf bie breiteften Schichten ber Ration verteilen und nicht, wie bie Gleftrigitatsftener, wenige treffen wurbe. Um für bie Bemeffung ber Steuer einen Unhaltspunti ju gewinnen, fonnte man fie gleichfam als Entgelt für bie Regulierung von Gluj-

Much bie bisberige Geftaltung bes Kontur- | fen und ben Bau von Ranalen betrachten, bie ja ihrerfeits wieberum fehr große Eriparniffe ermöglichen. Gine Energieftener murbe auch ber Bergenbung on Breniftoll, bie feit Beginn bes vorigen Jahrhunderts in bobem Dage ftattgefunden bat und auch beute noch lange nicht ber ibealen Sparfamteit gewichen ift, einen Riegel boridgieben und gu einer otonomijden Bermenbung ben Unftog geben. Was aber auf bein Bebiete ber Brennftoffausnugun a geichehen ift, murbe pormiegend burd bie Anipruche ber fortichreitenben Glettrotednit angeregt. Gire bloge Eleftrigitatoftener tonnte auch and biefem Befichtspuntte bebenflich merben.

#### Rundichau. Roloniales im Gtat.

Heber ben oftafrifanifden Gtatentwurf für 1909 teilt bie Deutsche Boit folgendes mit: Die eigenen Ginnahmen bes Schungebietes find mit fieben Millionen Mart beranfclagt. Buttenftener foll 2,8 Millionen gegen 2,4 Millionen im Borjahr beingen, hauptfachlich baburch, bag in ben Begirfen Mpapua und Muanfa ber volle Sat allmablich erhoben wirb. Die Bolle ind mit 2,9 Millionen Mart in Anjag gebracht. Die Gewerbesteuerrisoll 400 000 M, die Salzberbrauchssteuer 75 000 M, die bisberigen Kommunaleinnahmen 260 000 M bringen. Der Reichsguschuft ist mit 3.3 Millionen A angeseht. Bon den Ausgaden entfällt 1/3 der Gesamtausgade der Zivilberwaltung auf den Seldiebewirtschaftungsfonds, aus welchem die Bedürfnisse der Vorkalberwaltung beriechtet werden sollen. Dies Lotalverwaltung befriedigt werden follen. Diefer Fonds wird bem Gouverneur ale Baufchfumme überwiesen mit ber Befugnis, innerhalb bes Ronds gwifden ben einzelnen Bermaltungs. sweffen Husgleichung borgunehmen unb parniffe an ber einen Stelle gur Dedung bon Webrbebarf an anderer Stelle gu bermenden. Die Bertvendung ber ben einzelnen Bermaltungebegirfen gugewiesenen Gummen foll unter Mittvirfung bes Begirforates geicheben. Die jahrliche Ratengahlung von 600 000 Mart an die Deutsch-Ditafrifanifche Gefellichaft foll auf ben Etat bes Reichs übernommen werben.

Der Gtat ber Militarverwaltung fieht bie Berminberung der Schuptruppen. Rompagnien um eine bor. Der augerordentliche Etat verzeichnet die gweite und lette Rate für die Fortführung der Ufambarabobn, die zweite Rate für die Zentralbahn, ferner 800 000 Mart für die Stragenbahnbauten, fowie folieg. lich eine erite Rate für den Ausbau bes Safens ben Zanga. 3m Gtat ber Bivilverwaltung find eine Angabl neuer Beamtenftellen vorgefeben.

## Dor der Première.

Franz Molnar.

"Der Teufel" mirb fich heute abend im Bicobedener Refibengtheater in moderner Gestalt geigen. 213 Gentleman und Galonphilojoph ber Tot. Gin junger ungerifder Gdriftfteller Beang Molnar, bat bem intereffanten Bubnenteufel alten Still ein neues Sabit angelegt, um ihn ein Spiel in 3 Aufgugen infgenieren gu laffen. 2Bas bauff in feinen "Demoiren bes Gatano" burchführte, tonnte, wie ein Biener Gdriftsteller Mreibt, bei Molnar bireft als Regiebemerfung fteben: "Mandmal idien es gwar, es modite weniger gefahrlich gewefen fein, wenn er bem Beiligen, das er antaftete, geradezu Sohn gefproden, das Barte, das er benagte, gerabegu gertiffen batte; jener garte, gebeimnisvolle Gofleier, mit bem er bies ober jenes verhullte, reigie nur bu bem lufternen Glebanten, tiefer gu bliden, und bas üppige Spiel ber Bhantafie gewann in manden Robfen unferer iconen Damen nur 1906) niehr Rount, aber man fonnte ihm nicht farnen, nicht widersprechen; feine glangenden Eigenschaften riffen unwiberfteblich bin. Gie umbullten die Bernunft mit fugem Bauber und eine Supothefen fclichen fich als Babrheit in bas unbewachte Berg."

tionen ausgeben wie die Gefundaner in ber Geo. metrie. Der Maler Sans und bie Frau eines Raufmanns lieben fich beimlich, gang beimlich. Da fommt ber Teufel (nebenbei im Wehrod und in Laditiefeln, beren einer ibn begreiflichertveife eimas briidt); er blaft bie ftille Blamme an, bag fie bellauflobert; er tibelt bas idnuditerne Barden mit feinen wisigen Brutalitaten bei Zag und Rocht, er totet jeben Ginwand ber Moral mit einem Revolver, ben er ftete in ber Tajde trägt, er malt in bem Atelier bes Malere gleichfam bie Entjagung in ben fcmvärzeften, ben Glenuß in ben rofenroteiten garben, er ichent weber Shpnofe noch bofes Beifpiel, noch Schattenichred bis Sans und Grete - ober beift fie golanthe? - fich endlich in die Arme fallen und ber Allerwelttafdenfpieler an bie Rampe tritt: "boila!"

Das Spiel, fo fdreibt man und aus bem Theaterburg, als beifen groker Borgug ber mit humoriftifden Lichtern bestreute pompoje Dialog besonders gerühmt wird, geht überall als gug-fraftiger Schlager über bie Bretter. hier febt Dr. Rauch felbit bas pitante Bert in Sgene. Die Sauptrollen find mit ben Damen Se aver, Roorman, Schwargtopf und mit den Berren Bartat, Sager und Ruder, ber die Titelrolle fpielt, befeht. Am Conntag abend findet die erfte Bieberholung der originellen Ro. mödie ftatt.

große Begrüßungsrede und ipricht von dem vielen Guten, das men vom Kongreß erwartet.
Rach dieser Rede vertagt sich der Rongreß auf
den nächten Tog. Besichtigung der Stadt. Am
Abend Krimabl für die Mitglieder des Kongresjes. Galavorstellung im Opernhause.
Im eiter Tag. — Der Kongreß wählt sein
Kongreß sür die ihm — dem Gewählten — diest gewordene bobe Ebre dankt und das Arbeitsprogramm sestiftellt. Man vertagt sich auf
den nächten Tag. Besichtigung des Schlosses.
Um Abend Keimabl für die Mitglieder des
Kongresses. Galavorstellung im Nationaltheater.

Dritter Tag. — Der Erwarden Mationaltheater.

Dritter Tag. - Der Kongreg mahlt vier Rommiffionen, die fich mit ben verichiebenen - Der Apnaren mahlt Teilen bes Arbeitsprogramms befaffen follere Die Kommissionen treten josort zusammen und wöhlen ihre Buteaus. Dann vertagen sich die Kommissionen auf den richtien Tag. Ausstug in die Umgebung der Stadt. Am Abend Feit-mahl. Nachher — gruppenweise — Abwanderung in Spezialitätentheater und Balliäle. Bierter Tag. — Die in besonderen Räu-men tagenden Kommissionen teilen sich in Sub-tommissionen die sich lofere in rach obsesonder-

tommiffionen, die fich lofort in 1och abgefonber-teren Raumen berfammeln, um ihre Bureaus gu wählen. Man vertagt sich auf den nächten Tag. Ausnuhung des Topes nach Belieden. Am Abend Teitmahl für die Mitglieder des Kongresies. Nachher — grüppchenweise — Besuch gemiffer Lofale.

Bunfter Tag. -- Die Subtommiffionen treien gujammen, um für jebe Frage eine: Berichterstatter zu mablen. Ein Mitglieb: "Liebe Rollegen, ich erlaube mir, barauf bingumeisen, bog in einer Stunde bie Frift abläuft mabren

gemeinen ja als ein bemotratifches Land gilt, fteht die öffentliche Meinung bort bem Beirateprojekt des jungen Bringen eher ablehnend als wohlmollend gegenüber. Gine bürgerliche Dig foll fonigliche hobeit, eine Dollarpringeffin richtige Bringeffin werben? Das ift eine Borftellung, in die fich viele Menfchen abfolut nicht bineinguleben vermögen. Gie wiffen fcmerlich etmas babon, bag bie meiften europäischen regie-renden Dynaftien Berwandte burgerlichen Stanbes haben, und gwar, gum Teil, recht nahe Ber-

manbte. Co find erft einige Monate vergangen, feitbem ber Bring Georg bon Griedenland bie Bringeffin Marie Bonaparte, Die Enfelin bes Spielpachters Blane in Monte Garlo, beiratete. Gett diesem Tage fann sich die Familie Blane, die übrigend im Besithe eines ziemlich ezotischen Grasentitels ift, rühmen, die Schwiegermutter bes Ronigs ber Bellenen, Richte ber Rönigin bon England und Danemart, Coufine bes Baren und Schwägerin einer Schwefter bes beutiden Raiferd, gur Richte und Coufine gu haben. Der Ro-

tum

Indes Inbes

Do 1 biest Beug einer jetur eine

bereifichti trate gus baß.

· Gleb

Her

ben ichör

ard)

jehr

ide in the last of the last of

Die

bief

Higi Bat

Suigal

ein ftor

Rei Gir

ber

€in

mu

Be

ger

mit Der 128

ber

ftel me

in fair fel

Bi bie

Davongejagt.



General Sufeiman Dalt Boida.

In Blewise, einem ber Orte in dem türfischen Gebete Samichal-Rovidagar, wo nach den Besichlüssen des Berliner Kongreises eine öfterreichische und baneden eine türfische Garrison gebalten wird, haben jüngst die türfischen Trupden gementert und den Oberbeschlishaber, den Konwerneur der Broving Sandickof-Rovidagar, Suleiman-Bascha, davongejagt. Es wird berichtet, daß dieser greise, bereits im 83. Lebensjahre stehende, als Freund Desterreichs bekannte Beamte narr mit geranger Rot unter dem Schuse ber österreichssichen Truppen sein Leben retten konnte.

Holt 30 Jahre hat Suleiman-Boscha auf bem schwierigen, wahrlich nicht beneibenswerten Bosten in Blevise ausgeharrt, wohin er 1879, augleich mit der Besehung durch die Desterreicher, fann, nachdem er ich ichon vorher in versäglich bewährt hette. Er bederricht das Französliche volllommen, war auch jonst ein moderner Lürke, der sich seinen darem bielt und stand mit den österreichischen Offizieren auf französlichen

Beppelins Ballonhallen.

Die Auftichiffban-Jeppelin-Gesellschaft beabsichigt, ein Breisausichreiben zu verössentlichen,
in welchem Freise ausgesetzt werden für Pläne
und Kostenanschläge für die neuen Ballonballen, Es ist eine Halle geplant, in der zwei
Schiffe gedaut und untergebracht werden können. Die innere Breite der Halle soll 43, die
Hobe 20 und Länge 152 die 160 Meter betwagen. Auch joll die Möglichseit geschäffen sein,
die Hall joll die Möglichseit geschäffen sein,
die Dalle zu verlängern. Decke und Wandungen sollen möglichsten Schuß gegen Bestrahlung
gewöhren, damit die Temperatur in der Hale
eine gleichmäßige bleidt. Herner soll sur reichliches Licht und ante Lüstung gesorgt werden.
Die Stirwiciten sollen durch Tore, Jalousien
oder ähnliches so zu össen sein, doch der, ganze
Luerschnitt teetselegt wird. Bon großem Interese für die Banindustrie wird sein, welche
Banart gewählt wird, denn diese Hale wird
dorbischlich werden Mosendellen, die schon
jeht in verschiedenen Größstädten geplant sind.
Gisenkonstruktion in Berdindung mit Wandungen aus isolierendem Material und Eisendeton
werden der um den Preis der Zwedmäßigseit
und Billigkeit ringen.

#### Die englifd-frangofifde Freundichaft.

Die Ausgestaltung ber englisch-frangofischen Begiebungen wirb auf beiben Geiten mit regem Gifer weiter betrieben.

In ber vorigen Boche haben fich über 800 Mitglieber einer Bereinigung frangofifcher Ge-

in Deb, Gattin des Rammerfangers Otto

ichaftsleute in London aufgehalten. Unter Jührung des Deputierten Ledoucq und des Prafidenten der Bereinigung, Herrn Mon, waren
sie nach London gesommen, in erster Linie, um
die Ausstellung in Shepherds dus da besichtigen, dann aber auch, um an geeigneter Stelle
jür eine weitere Belebung der englisch-französischen Haubels- und Bersehrsbeziehungen einautreten. In diesem Zwed begab sich eine Abordnung der französischen Gaste aum Lord
Mador und brachte bei dieser Gelegenbeit die Dochachtung ihrer Landsleute sur Konig Eduard, ihre berzliche Anersennung und Wertschädigung seiner Bemübungen um die Körderung der entente cordiale und ihre sommen Gesible für die City of London, die an dem Werte ber interpationalen Bereindexungen so berdorrugenden Anteil habe, zum Ausdruck

fühle für die City of London, die an dem Wette der internationalen Bereinderungen so herdorragenden Anteil habe, zum Ansdrud.
Eine ähnliche Kundgebung dat ansams der dansenden Woche in Breit statigefunden. Dort begrüßte eine ewa 10000 Köpfe surfe Bollsmenge eine and Plymouth sommende englische Sängervereinigung, die in Frankreich Konzerie veranstaltet. Am nächsten Tage sand eine feierliche Begrüßung im städtischen Sigungszaale statt

Die englische Bresse tann bie Leistungen ber französischen Truppen im Wamboer nicht genug loben. Dafür ist die "grande nation" natürlich empfänglich.

Es regt fich in Tunis.

Der Umschwung in der Türkei hat auch in Tunis einen tiefen Eindruck hervorgerusen. Die Bewohner verlangen, daß der Bey durch eine klare und formelle Erklärung die Bürgschaft erteile, daß in Zulust in Tunis nur nach geschriebenen Gesehen regiert werden solle. Sie mühten serner in gesehlich setzgeschlen, dürsten nur noch durch Gerichte abgenrieilt werden, die unter der Kontrolle des Krotektorats sunktionierten und deren Entscheidungen auf klaren Texten begründet wären. Diese Forderungen werden auf dem Kongresse Korbastikas, den die französische Union Coloniale für den 6. die 10. Oktober einberusen hat, ausführlich besprochen und geprüft werden, so daß voranszusehen ist, daß sie auch im französischen Karlament einen Widerhall sinden werden, das sich so wie so werden er Bewegung unter den Modammeganern sehr eikrig mit begüglichen Fariament einer Lunesien und Westafrisch der Algerien Tunesien und Westafrisch der keit

" Reitzen ber Beit. Mus Brag wirb gemelbet: Die Eihung bes Banbtages murbe burd tedmifde Dbarut. tion ber Deutiden ausgefüllt; fie berblieb aber fonft swiftenfallos und wurde folieblich abgebrochen, ba bie bentiden Abgeordpeten fic entfernten. Das Saus murbe baburd befdlichunfabig. - Wie ein Londoner Blatt and Teberan melbet, beftanb ble bon ben Unbangern ber Schatpartet für geftern angefündigte Befirafung bon Tabris barin, baß aus einer Ent fernung, die für eine wirkfame Befdichung gu groß war, feche Gefdithe auf bie Stabt abgefeuert murben. Rationaliften trafen Mahregeln, um einem Ungriff entgegengutreten. Die Barrifaben wurden bon Mannern Gewehren, Commfein und Genfen befest. - Der berfifde Botfdafter in Ronftantinopel gab gleichgeitig mit der telegrabbilden Meldung nach Teberan fiber erregte Borgange in der hiefigen perfilden Kolonie infolge ber Rachrichten aus Berfien feine Entlaffung.

## Eulenburg wieder daheim.

Der Abichieb von ber Charitee. — Rach Liebenberg. — Bumen auf ben Weg gestrent. — Mit hurra empfangen. — Das bentwürdige Echlafgemach.

Das bentwürdige Eglassemach. Fürst Eulenburg hat, wie wir bereits melbeten, ba die Untersuchungshaft gegen bin durch Gerichtsbeschluß ausgehoben worden ist, die Ebarite, in der er viereinhalb Monate als Gesangener zugebracht bat, verlassen und besindet sich wieder auf seinem Schlosse Liebenberg. Die Ueberführung des Fürsten von Berlin nach Liebenberg ersolgte in einem Kopp ichen Kransenautomobil und in Begleitung eines Charitearstes

Der Kürst hätte noch am Dienstag, aleich nach ber Ausbebung der Unterindungsbast, aus der Charite entlassen werden sollen. Die Verzögerung um zwei Tage hängt mit dem Genesungswissende des Fürsten ausammen. Die letzen Tage sollen den Kranken auhervordentlich angegrissen haben. Der fürst wurte, daß die Entlicheidung über seine Sastenkallung beworstand, und die nerdöse Aufregung, die diekerwartung mit sich drachte, nahm ihn itart mit. Nach der Ereicheidung trat eine Berubigung ein, die die Kolgen der ungünstigen Beeinstung wieder ausglich. Deshalb iraten die behandelnden Argus Gedeinnat Argus, Prosesso Steprer und Stadsanzt Dr. Midder dem Gedanken näber, jeht die Uebersührung aus der Charite vor sich geden zu lassen, odword der Fürst am Donnerstag im alligem inden kränker erschien, als dei seiner Aufrnahme in die Charite. Es kam dazu, daß es swedmäßig erichien, die Tage des schonen Wetzeiters für die Uebersührung noch zu bennpen. Die Alerzie traten zu einer längeren Besprechung zussammen und beichlossen, der Kürsten sir Freitag den Perliner Absteigegnartier des Fürsten in der Königin-Angustastrage, wie arsprünglich gedant war, sondern gleich nach Schloß Vierten nun ses wurden nun sosor mit dem Koppichen Kranken nun sosor den koppichen Kranken nun fosort mit dem Koppichen Kranken. Das Gepäd des Kürsten war schoe in aller Stille weggelchosst worden.

Beirig erschien am Donnerstag morgen bie Fürstin im Krankenzimmer, um die lehten Borbereitungen zur Abreise zu treffen. Die Freunde des Fürsten, die von der bevorstehenden Uebersührung unterrichtet waren, sandten Blumen zum Abschiedsgruß. Frühzeitig kam auch der Habt zu degleiten. Während sich dieser von der Knankenschwester mit den Dankesworten sir die ausgezeichnete Bslege und ärztliche Behanding verahschiedete, war durch die Ankuret des Antomobils die Abreise des Hürsten auch draufen bestannt geworden, und auf der Straße sammelte sich rach eine Anzahl Menschen an. Die Reugier kam aber nicht auf ihre Kosten, weil wan nicht den gewöhnlichen Ausgang wählte. Rach den lehten Bordereitungen trugen Transporteure der Charité den Kranken im Tragestuhl hinunter und betteten ihn im Automobil.

Auf diesem nahmen außer dem Sibrer Deren Kopp die Fürstin, Haushosmeister Görig und Stadsarzt Tr. Rieder Plag. Um sich den Bitten Rengieriger zu entzieber datie der Jürst sein Gesicht mit einem leichten Tuch bedeckt und im Krantenautomobil sogleich die Borhänge zuzieben lossen. Am Birchow-Museum vorboi suhr der Wagen nach dem Friedrich-Karl-Ufer dingus und dann in mäßiger Gangart und mit volter Borsicht nach Liebenberg zu.

Dort war die beborstehende Ankunst des Schlößberrn bekannt geworden. Ginige Kilometer vor Liebenberg dis jum Schlosse bie Landbevöllerung Spalier und empfing den Kürsten mit Hurrarusen. Der Eingang jum Schlosse mit Hurrarusen. Der Eingang zum Schlosse maren mit Guirlanden und Blumer zum Embsange geschmüdt. In der Borballe des Schlosses war ein Baldachin ausgestellt, unter dem der Kurst Plat nahm, moraus er von seinen Berwandten begrüßt wurde. Dann eing man den Kürsten, der sehr ermattet schien und kaum zu sprechen vermochte, in sein Schlossimmer, das gleiche in dem sich alle die matischen Borgänge der Eulenburg-Affäre, die Konfrontatior mit Ernst, die Berhore durch den Untersuchungsrichter und ichließlich die Berhoftung des Kürsten abgespielt hoben.

#### Des Grafen Geliebte.

hinter verichloffenen Turen. - Das fuhr Geheimnis. -Die Gunben anberer. - Drufbriefe. - Die beribrochene heirat. - Szenen vor Gericht.

Unter Ausichlug ber Deffentlichfeit verhanbelte bie vierte Straffammer bes Landgerichts 2 in Renfin in einer Antlagesache, in ber es fich

um versuchte Erpressung, Bedrohung, Beirug, Sausfriedensbruch, Beleidigung und saliche eisbesstattliche Bersicherung handelte. Auf der Antlagebank hatte die Windrige Else Bahn Play du nehmen, die sich seit neun Monaten in Untersuchungshaft befand.

Am 6. Jebruar 1907 lernte die Arestlagte auf der Straße einen jungen Grafen lennen, der als Lentnant bei einem Berliner Garberegiment dient. Sie wohnte in einem Bensionat in der Botsdamerstraße und empfing dort den Besuch des Leutnants. Schon werige Tage nach dem ersten Besuch vertraute ste ihm ein süßes Gestemnis an, das den jungen Offizier teineswegs erfreute und der ganzen Sachlage nach mit gtogem Mistrauen erwieß sich als voll berechtigt infolge der Tatsache, daß die Angellagte noch mit anderen Männern Beziehungen hatte, und durch das Ergebnis einer an dem Mädchen vorgenommenen ärzilichen Untersuchung. Der Graf mußte zu der Uederzeugung fommen, daß die Angellagte darauf hinausging, ihn für die Günden anderer büßen zu lassen, und dog sich desdalb von ihr zurück. Fräulein Else war mit dieser Trennung aber nicht einverstanden und bereitete dem Erzeiten durch Drobbriese viele unruhige Stunden und Tage. Sie trat mit der Behauptung bervor, daß er ihr ein Heiralsversprechen gegeben habe, daß er der Vater des von ihr zu erwarten, den Kindes sei, und drobte, daß sie ihm große Unannehmlichseiten bereiten würde, wenn er seinen Verpflichtungen ihr gegenüber nicht nach fäme.

Die Drobbriese wurden immer beutlicher und enthielten wiederholt hinwesse baraus, das es der Briesischreiberin schlecht gebe, daß sie dungern müsse und nicht wisse, vodon sie die Miete bezahlen solle usw. Sie richtete auch an die Eltern des Offiziers Drobbriese, in denen davon die Rede war, daß der Sohn wohl seinen geliebten Rod werde ausziehen müssen, belästigte den Ofsisser auf der Straße, wandte sich sogat an den General von Kessel mit einer Eingadde, die gleichstalls die Behauptung enthielt, daß der jurge. Gras sier Bebauptung enthielt, daß der jurge. Gras sier Este Betrobung und Einschücksterung an, um zu ihrem Ziel zu gelangen,

Bon den Eltern des Offiziers, die der ewigen Belästigungen mide waren, wurde ihr schließlich eine Unterstügung von 60 Mark monatlich angeboten, sie wies das Angedot aber mit Entrüftung gurück. In einem Briefe batte sie dem Grafen angedroch, sie werde das zu erwartende Kind, nachdem sie ihm um den Hals eine Karte mit dem Ramen des Offiziers gebunden, vor das Kasino des Regiments sehen. Urd diese kroteske Troding dat sie auch währgemacht. In der Folge ist ihr dann das Erziehungsrecht en dem Linde entzogen worden,

Der junge Grof hatte, um nicht mehr persönlich mit der Angeklagten verhandelte zu muffen, einen Rechtsanwalt mit der Wahrnehmung seiner Interessen betraut. Aber auch dieser hat dose Erfahrungen mit der Angeklagten gemacht. Als er in einem Termin der einer Berliner Ivolikammer, in dem es sich um ihre angeblichen Anipväche an dere Offizier handelte, pädiserte, iturzte die Angeklagte plöglich auf ihn tos und wurde angesichts des Richterkollegiums handgreissich. Außerdem foll sie sich eines Hauspriebensbruchs schuldig gemacht haben.

Die Berkandlung gestaltete sich sehr stürmisch da die Angellagte außerordentlich erregt war und dabei blieb, daß der Offizier ihr die Ebe versprochen habe und der Bater ihres Aindes sei. Diese Behanvtung wurde durch die ärzstlichen Entachten als sehr unwahrscheinlich hingestellt und durch die Ergebnisse der weiteren Beweißunfnahme nicht wahrscheinlicher gemacht. Rach dem Gutachten der Medizinalrate Dr. Arthur Leppmann, Dr. Hoffmann und des Prosessenschafte Errion. Eine Angellagte eine start des stersiche Berion. Eine Argendung des § 51 war aber nicht gegeben.

Der Gerichtsbof verurteilte bie Angellagte ge feche Monaten Gefängnis, die auf die Anterinchungsboft als verbuht angerechnet murben.

#### Wiesbadener Bühnen.

Wiesbadener Volkstheater.

"Das Schloft am Meer". Schmiptele in 4 Ulten ben Obter Walther.

Kein "Roberner" fam gestern abend im Boltstheater zu Wort, aber das seine Empfinden der Buschauer sagte sich mit Recht, daß alle diese moralischen Werte, die uns der Berfasser zeigte, auch heute noch trots aller Umwertung der Werte so richtig und wahr sind, wie 2 × 2 = 4. Wit Geschich versteht es der Dichter, die absurden Jeen, welche die Signatur der gegenwartigen Zeit bilden, lächerlich zu machen und klar zu legen, daß Sittlichkeit daß Kundament der Ehe ist, daß ernstes Streben und Neiß höher zu wereten sind als ererdte Gerdiensse, die schließlich nicht einmal berdienstlich wirten. Freilich, sat wan es verlernt, solche Wahrdeiten zu respettieren und wer nicht mit einer gewissen Pochachtung auf die "Drohnen des Lebens" diest, als "Woralsabste" bemitleidet zu werden, dessenschigung eigentlich eine mostlätige Kungel ein Ende sehen sollte. So spiegelt sich die Welt im Kopfe jener Kafsechausbelden, die debei schließlich sogar das "Rechnen" berlernen. Wer aber noch Freude daran bat, die alte Goldwährung der Tugenden unseres Bolses sür "vollgu nehmen, der sehe schriften den

zun nehmen, der sehe sich das gestern abend im Bolfstheater gebotene Schauspiel an. Der Inhalt des Schauspiels erinnert an den "Düttenbestiger". Dier wie dort ein Fabrikant, der sich die Liebe seiner Frau erst "verdienen und erringen" muß. Ferdinand Feldern, der stredsame Industrielle, heiratet Sedwig don Falkensein, die das Bild des Jugendgeliebten noch im Herzen trägt. Er weiß est. Er wirht doch um die Liebe seiner Frau. Da sührt ein Unstern den früheren Geliebten ins Haus. Die junge Frau sühlt für ihn nur noch die Jugendreundschaft, denn sie liebt ihren Mann. Über der stürmische Geselle pocht auf sein vermeintliches Recht und schließt die Widerstrebende in seine Arme

und füßt sie trot heftiger Abwehr just im selben Moment, als der Ebegatte erscheint. Er muß nach allem Borangegangenen seine Frau "verfennen". Der Schein ist gegen siel Des Lebens wunderbare Schicksale führen dann die getrennschicken Preis eine Karte erobert hatte und stols den Saal betreten wollte, wurde von einer Dame angebetielt, ihr doch das Billet zu überlassen. Er würde noch ein anderes sinden. Der also Angeschied war galant genug, der Bitte zu willsahren.

despielt wurde mit aller Hingabe und unter seinsinniger Hervorkehrung all der schwierigen pihchologischen Momente, so daß die packende Wirfung auf das Publikum nicht ausdieb. Es dankte am Schluß begeistert für die treffliche Darstellung. Herr Römer berforperte den Gröfen Maximilian als Parasiten der Gesellschaft ledenswahr. Direktor Wilhelm hiehdem jugendlichen Roderich von Falkenstein ein edles Feuer der Begeisterung für die neue Zeit der "Schaffenden", wie er auch die Sühne des selben für seine Jugendtorheit glaubenswürdig zum Ausdruck brachte. Herr Reed wuhrte die seit vorteilhaft zum Ausdruck zu dringen und schuffenit eine Gestalt, welche bald die Sympathien der Ausdauer errang. Auch Serr Loeff die Ermpathien der Ausdauer errang. Auch Serr Loeff die Ermpathien der Ausdauer errang. Auch Serr Loeff die Ermpathien der Fuschauer die Besten, Frau Töld the und Frl. Reumann nu waren auf dem Posten, so daß die Darziellung außerordentlich befriedigte.

#### 3ich=3ack.

— Eine Erinnerung an Sarafate wird wie folgt erzählt: Sarafates unzertrennlicher Reisegefährte war der deutsche Pianist Otto Cold. ich midt, der ihn auf dem Flügel begleitete und zugleich die Geschäfte des Impresarios für Sarafate besorgte. Wie die Freundschaft der beiden entstanden ist, darüber wurde seinerzeit ein hübsches Geschichtden erzählt. Im Februar des Jahres 1877 gab Sarafate in Frankfurt a. M. ein Konzert. Der Zudrang war ungewöhnlich groß, denn der Rame des Birtuosen hatte schon damals Weltrus erlangt. Ein junger Mann, der noch zuguterleht und um den diere

fachen Breis eine Rarte erobert hatte und ftols flebte war galant genug, der Bitte gu willfahren. befam jedoch feine zweite Karte mehr. Ent-täuscht und ärgerlich begab er sich zum Babnbof, um nach Biesbaben zu sahren. Wit ihm zugleich bestieg ein herr von einigen dreists Jahren, besten interessanten Kopf eine wallende Rähne schmidte, den Zug. Der Fremde trug einen Biolinkasten bei sich. Der Jüngere schaute den Reisegenossen eine Weile an und fragte ich bann auf Spanisch: "Richt mahr, Sie find So-rafate?" — "Zu Diensten", antwortete ber Bei-ger, überrascht, seine Sprache zu boren. "Und Sie find Spanier?" - "Rein, ich bin Deutscher, aber ich habe mehrere Jahre in Merita gelebt. - Run gab es bald eine lebhafte Unterbaltung Und ber junge Berr Otto Golbichmibt aus Mains erzählte bem Künftler bas Unglück, bas ihm zu bor mit bem Rongertbillet wiberfahren. fate lub ibn lachend für einen ber nächften Abende nach Biesbaben ein, wo er ihm bei einem Rongert Erfat berfprach. Der Birino wurde bamals von feinen Imprefarios febr ausgebeulet. Er mußte oft auftreten und berbiente verbältnismäßig wenig. In Biesba-ben heichte er für 300 Francs. Sein Erfols war jedoch so grot, daß Wilhelm Jahn, der Di-reftor des dortigen Orchefters, ihn sofort für ein gweites Rongert zu gewinnen fuchte. Da Garbfate fein Deutsch berftand, bat er seinen neuen Freund, mit Jahn gu fprechen. "Bas für eine Ginnahme werden Gie morgen haben, wenn Go rasate spielt?" fragte Goldschmidt den Dirigen-ten. — "O, siderlich 4000 France", antworter dieser. — "Und wenn er nicht spielt? "Dann werde ich das Konzert überhaupt nich geben tonnen." — "So zahlen Sie ihm die bollte Ihrer Einnahmen, alfo 2000 Francs. — Der Dirigent war einberstanden. Bon ber Zeit an blieb Goldschmidt bei Sarasate und wurde fein Imprefatio.

Bruds, geschiebene Gräfin Larisch und geborene Freien von Wallersee, ist die Tochter des Herzogs Ludwig in Bahern, eine Richte des Kaisers Franz Josef von Cesterreich, der Königin-Wittve Rarie von Reapel und eine Cousine der Brinzessin Albert von Belgien, der Kürstin Wilhelm von Hoherzoglern und der Krinzessin Ruprecht von Bapern. Leopold Wölfling schied aus dem Dause Hadsburg, seinen Aechten nach, aus, aber den Banden des Blutes nach hätte sich Fräulein Adamotokis, solange sie Leopold Wölflings Frau war, rühmen können, die Schwägerin des Königs den Sachsen zu sein.

In Frankreich existieren nachgewiesenermaßen in schlichten Berufen Träger bes Ramens Bernabotte, die gleichen Ursprungs find wie das fdwedifche Konigsbaus, und in Deutschland liegen fich gablreiche Angehörige bes gebildeten Burgerstandes feifftellen, die auf die Bermandt-icaft mit der Königin Biltoria Eugenie bon Spanien, ber Battenbergerin, Anspruch erheben fonnten und gewiß bon ber anmutigen und liebenstwurdigen Fürstin nicht berleugnet werden wurden. Dag die Pringeffin Benriette von Solstein den bürgerlichen (erst später geadelten) Chirurchen Dr. Friedrich Esmarch zum Gatten wählte, hat ihr berzliches Berhältnis zu ihrer Ramilie, namentlich gu ihrer Richte, ber beutiden Raiferin Augusta Biftoria, nie getrübt. Benigen dürfte es aber bekannt sein, daß es auch eine englische Dame bürgerlichen Ramens gibt, die mit der Gemahlin Raiser Wilhelms II. eng vertwandt ift. Gie beißt Mrs. Berch 28. Madell, ift die Gemablin bes Majors Machell, britifden Beirates im agnptifchen Minifterium bes Innern, und Geichwisterfind gur deutschen Raiferin, ba ihr Bater, Bring Bifter Sobenlobe (feit feiner Beirat mit ber Tochter bes Abmirals Sehmour "Graf bon Gleichen" genannt) ein Bruder ber Rutter ber Raiferin war. — Das find übrigens nur ein paar Proben, die die Lifte der "Bürgerlichen im Gotha" längst nicht er-

### Quer durch Wiesbaden.

Biesbaben, 26. September.

Huf den Pfaden der Geschichte.

Der Berein für Naffauifche Alter. tumstunde hatte seine Mitglieber am Donnerstag zu einem Ausslug nach Raing eingeladen, Der Zwed war die Besichtigung des
Domes, sowie der Stefanstirche. Auch
biesmal tann man dem Bereinsvorstand das Beugnis nicht bersagen, daß er es versteht, stets einen Treffer zu erzielen. Durch diese Boraus-sehung ermutigt, dat sich auch diesmal wieder eine große Anzahl von Teilnehmern eingesun-den, die pünktlich um 7/28 Uhr am Mainzer Dom bereit standen. Unter der bekehrenden und um-üktiozer Arikung des Coren Professor Wege fichtigen Fuhrung des herrn Brofeffor Reeb traten die Teilnehmer in das herrliche Bauwert aus alter Beit ein. Wir wiffen es fehr genau, bag, wenn man gum Preisrichter ernannt wird, um bon einer Serie bon Schönheiten die aller-schönfte herauszufinden, dieses eine sehr schwere Aufgabe ist. Unsere hervorragenden firchlichen Gebäude, insbesondere die Dome, aus allerättefier Beit, maden fich, fo wie die ichonen Brauen, ben Rang ftreitig, welcher Dom bon allen ber iconfte und intereffantefte ift. Dag ber Dom in Köln, sowie das Strasburger Münster in architektonischer reicher Ornamentik einzig da-stehen, ist unumftögliche Taksache. Da aber die ungeheure majestätische Wirkung nicht allein durch den Reichtum der Architektur bedingt wird, jo bleibt bie Bahl unter ben andern Rirchen eine febr ichwierige.

Jebenfalls gebort ber Mainger Dom gu ben hervorragenbften Erfcheinungen bes Mittelalters. Eine spezielle Geschichte bes Mainger Domes ift schon im August 1885 bon dem herrn Dr. iheol. Friedrich Schneiber, damals Propentat und Subeuftos bon Maing bergusgegeben worben. Indem wir auf biefes hoch intereffante Bert. welches reich mit Abbildungen versehen ist, hin weisen, fonnen wir nur in furzen Zügen die Geschichte des Mainzer Domes berühren. Die Lebens- und Leibensgeschichte bes Mainger Domes fpegiell ift eine ber mannigfaltigften aller biefer Rirchen. Im Jahre 978 wurde burch Wil ligis der Dom gegrindet. Rach einer Alfahrigen Bantzeit wurde er im Jahre 1000 eingeweiht; und gleich im ersten Jahre entstand auch ein gewaltiger Brand. Lange blieb ber Dom in biefem Buftand, bis er burch ben Baumeifter Barbe im Jahre 1036 wieder fertiggebaut war, und neu eingeweiht wurde. Rach nahezu 50 Jahren ent-ftand wieder ein Dombrand, und 20 Jahre lang bis gum Jahre 1100 blieb er in bem Buftand.

Erst Kaiser Heinrich der Lierte trat dem Reubau näher, so daß im Jahre 1137 mit der Einweihung der Gotthardtlapelle der Dom wieder bollendet war. In demselben Jahre sand ein größer Dombrand statt. Im Jahre 1156 wurde dei Kriegsunruben durch eine wahnwidige Berftorungsjucht ber Dom fait gang gugrunde gerichtet. Erft im Jahre 1183 ließ Raijer Ronrab mit bem Bau beginnen, wonach bann in verichie benen Intervallen im Jahre 1200 ber Ditchor 1233 der Westschaft sertiggestellt und geweiht wur-den, 1243 die Stiftsgebände, 1279 die erste der gotischen Kapellen u. s. w. dis zum Jahre 1682 der Reubau abgeschlossen war. Im Jahre 1767 brach abermals ein Dombrand aus, welcher jeboch durch Ausbau im Jahre 1774 wieder herge-fiellt werden konnte. In jedem Jahrhundert wurden noch bauliche Umanderungen vorgenommen, die alle aufzuführen, in unserm Bericht nicht möglich ist. Besonders hervorzuheben ist in dem Kreuzgang das Monument des Minne-fängers Frauenlob, dem im Jahre 1842 noch ein sehr bedeutendes Wert Schwantalers zugefügt

Der höchfte ber feche Turme ift 82 Meter bod und bas Innere bes großen Domes wird von 56 Bfeilern getragen. Wahre Kunstwerke find auch de familichen Monumente ber Ergbischofe aus bem 13. Jahrhundert anfangend, bis in bie neue dem 13. Jahrhundert anfangend, dis in die neue Zeit. Auf die Wandgemälde nach Entwürfen des Altmeisters Beith muß besonders aufmerksam gemacht werden. Die Kapitelstube hat zwar leiber den alten Domichab nicht mehr aufzuweisen; dagegen Holzstulpturen einzig in ihrer Art; ebenso gothische Gobelins, wie man sie kaum fo fcon wieberfindet.

Die zweite, einer Besichtigung unterzogene Rirche, ist die Gantt Stefansfirche, bon schonem jrugothischem Stul mit bem Grabmal bes Gruneits des großen Lomes, des Erzbischofs Willi-gis, auf dem höchsten Punkt der Stadt gelegen. An Denkmälern nicht so reich, aber in ihrer Wir-lung majestätisch. Zu den im Dome besindlichen, Denkmälern gab Herr Prosessor Reeb in zwei-kündiger Führung einen inhaltsreichen Kom-mentar, gewürzt mit hoch interessanten Zwischen-demerkungen. Gebe zu bedauern ist est dan bieemerfungen. Gehr gu bedauern ift es, bag biefelben nicht stenographisch seinern if es, bulg bes bielfaltigt werden konnten. Der Borstand des Altertumsvereins kann auf seinen Erfolg wieder einmal ftolg fein.

Totenichau. Geftorben ift am 23. be. Mis. ber Rigl. Steuerbote Chuard Forfter im 50. Lebensjahre. Derfelbe war givar im ftabtijden Dienjt, hat jedoch in Erbenheim, Bahnhofftr. etwahnt und ift auch dafelbit geftorben. Die Bethigung fand gestern nachmittag 4 Uhr auf bem hiefigen Gubfriedhofe ftatt.

ci

ng.

ma

0

tebt

DE

\* Aus bem Regierungsgebanbe. Der Regie-rungsrat Otto Reller aus Biesbaden ift ber Roniglichen Regierung in Frankfurt (Ober) gur beiteren bienftlichen Berwenbung überwiefen

\* Bom Sauptbahnhof. Der große Gleisum-

versammelten fich bie Sandwerter im Speifefaal versammelten sich die Dandwerfer im Speizelaal und mit dem Gejang: "Aus meines Herzels Grunde" wurde die Feier eröffnet. Bfarrer Schüfter bielt daranf eine berzliche Begrüffungsaniprache, worauf den "Kahrenden" Raffee und Anden gereicht worde. Das neue Daus umsiaht 3 Stockwerfe. Im Barterre besindet sich das Kongrollaimmer, die geräumige Küche, nebit Borratsräumen, die Deigungsanlage für Zentralbampfheigung sowie Roblenfeller. Im Dochparterre ist das Burgan, der Speizelagl für tralbampibeizung sowie Nohlenfeller. Im Soch-parterre ist das Bureau, der Speiselaal sür Handwerker, ein Fremdenzimmer und ein Spei-sezimmer sür Holpiggäste untergebracht. Der erste Stock saht? Fremdenzimmer sür Holpis-gäste, sowie ein Empfangszimmer. Im zweiten Stock befindet sich die Wohnung des Derbergs-voters und der zwei Gehissen, sowie die Frem-denzimmer. In der britten Ebage sind die Zum-mer für das Dienstpersonal untergebracht. Das neue Haus macht in seiner soliden Ausstatung neue Saus macht in feiner foliben Ausftattung ben besten Ginbrud.

a 3m Reich ber Lufte. Um Mittpoch, Don-nerstag und Freitag, ben 30. Geptember, 1. und 2. Oftober, erfolgen in ben Morgenftunden in-ternationale miffenicaftliche Bal-Ion auf ftiege. Es fteigen Drachen, bemannte ober unbemannte Ballons in ben meiften Sauptfiabten Guropas auf. Der Finder eines jeben unbemannten Ballons erhalt eine Belohnung. wenn er der jedem Ballon beigegebenen Weisung, gemäß den Ballon und die Instrumente sorgsältig birgt und an die angegebene Abresse sofort telegraphisch Nachricht sendet.

\* Aus bem Flottenverein. In ber gestrigen Saupiversammlung, bei ber die Kreisstellen von Biebrich, Diez, Eltville, Geisenheim, St. Goardhaufen, Limburg, Montabaur, Rübesheim, Lan-genschwalbach und Wiesbaden durch ihren Borsibenben ober Abgeordneten vertreten waren, war man, wie uns mitgeetilt wird, nach ben Darlegungen bes Borsibenden Admirals Frei-herr b. Lynfer und einiger anderer Herren einfilmmig der Meinung, daß nach bem wieder-holten Friedensbruche der Herren b. Wurgburg. b. Braun und b. Spieg bom Borftande bes Bap rischen Berbandes ein gedeihliches Zusammen-wirken mit diesen brei herren kaum mehr mög-lich sei. Man batte schon früher geglaubt, das nach der Demission des seitherigen Präsidiums nunmehr auch die genannten herren aus nahe-liegenden Grunden ihr Amt niederlegen würden, nunmehr aber erscheine dies nach ben Borgangen bom 28. Juni in Munden bringend wünschenswert. Die Berfammlung beauftragte ben Bor-fibenden, beim Brafibium in Berlin in geeig-neter Beife borftellig zu werben, bamit es im Anfchluffe an entiprechenbe Antrage anberer Provinzialverbande mit den genannten Herren in Berbindung trete und ihnen nahe lege, was nicht bloß einzelne Mitglieder, sondern ganze Berbande von ihnen erwarten." Gollte dies inbeffen ben gewunschten Erfolg nicht haben, so berhehlte man fich nicht, daß auch bon ber nach-ften Sauptberfammlung in Rurnberg ein befriebigendes Ergebnis faum zu erwarten und unter biefen Umfländen ein Fernbleiben bon berfelben feitens des hlefigen Berbandes in ernfte Erwä-gung zu ziehen fei. Auch hiervon sollte das Prä-jidium alsbald in Senninis gesett werden.

\* Die neue Blinbenfdiule. Die auf bem Riederberg befindliche Blinden ich ule hat lich seit einigen Jahren schon als zu klein erwie-sen, so dah man die weiblichen Zöglinge in dem nahe babei gelegenen Blindenbeim unterbringen mußte. Dierburch bergrifgerten fich naturgemag auch die Roften ber Berwaltung und bie Ueberficht wurde erfchwert, fo bag man jest gu einem größeren Reubau gefchritten ift. Der-felbe ift bereits unter Dad und bat eine Lange von über 60 und eine Tiefe von 13 Meter. Da das Gebäude auf der Anhöhe des Riederberges liegt, fo bietet es in gejundheitlicher Begiehung viele Borteile. Sinter bem Saufe wird ein großer Garten mit Bierftraudern angepflangt. Das Gebaube felbit wird mit Riederdrud-Dampfbeigung, elettrifchem Licht, fotvie einer ausgebehnten Feuerlofd. Ginrichtung berfeben. Die Einteilung bes Saufes ift fo gebacht, bag rechts bon ben Treppen bie Anaben und links babon die Madden untergebracht werden. Im Untergeschoß find je 6 Braufe- und 2 Wannenbaber für Anaben- und Madden untergebracht. Ferner befinden fich hier die Bertstätten für Korbflechter und Burftenbinderei etc., fawie ein Zimmer für Sandfertigteits-Unterricht. Außerdem liegen hier die Baschtüche mit maschineller Einrichtung, die große Kochfüche mit anschließen-der Spülfüche und die Borratskräume. Im Erd-geschoch ist zunächst eine große Borhalle, von der aus zwei Treppen nach ben oberen Stockverfen führen. Der Speisesaal für 100 Personen ist durch einen Aufzug mit der Küche verbunden. Außerdem sind hier nach 2 Buros, Alassenhimmer, Gibungszimmer, verschiedene Wohn-gimmer, Mufifgimmer, Lehrmittelgimmer, Bubgimmer, Rauchzimmer und Bibliothet gu finden. Der erste Stod fast zunächt eine große Aula mit Empore, fünf große Schlaffäle für Anaben und 5 für Rädigen, die je 15 Versonen sassen. Daran anschließend liegen die Waschräume. Im zweiten Stod befindet sich noch ein großer Schlaffaal für 15 Versonen, 5 Einzelzimmer für Benfionare, die Bohnung für den Direttor und Bertmeifter. Die Bauleitung liegt in den Sanben bes Architeften S. Reichtwein, Biesbaden. Die driliche Leitung bat Architeft Fleinert, Biesbaden. Der gange Bau foll bis 1. Oftober 1909 fertiggeftellt fein und bem Webrauch übergeben werben. Alsbann wird die alte Anitalt umgebaut und ausichlieglich für Erwachfene ber-

Bom Dauptbahnhof. Der große Gloßunban awischen dam bieligen Hauptbahnhofe und
ber Station Biebrich-Oft ist soweite Gleisline fertiggestellt und em das Hauptbahnhofe Indentiellen wurde. Die vollständige Indertiednöhme wird bestimmt am 1. Oltober dei Beginn
bei Bintersahrplanes ersolgen

Berberge zur Beimat. "Grüß Gott, ich
bomm als Banderer aus sernen Landen her—
doch ihm is lieb lein anderer, sein Gruß ber
Welte wie hier." Dieser Spruch ist neben der
Erden wie hier." Dieser Spruch ist neben der
Erden wie hier." Dieser Spruch ist neben der
Ermanystike des beute morgen eingeweihten
Rendames der Herberge zur Deimat als Willlommyruß angedracht. Um 7% Uhr heute früh

der des kommißbrot. Wie wir dieser Erden neben der
Tage ichon berichteten, geben neben der Ergenzig auch Berbestung der Irhöhung des Preises sür ein Kommißbrot von 48
auf 62 Pfenneg auch Berbestrungsbersuche bei
einer ganzen Reihe von Broduntamiern einher.
Bisker wurden bei der Brodzen Liber den gemeinten bei ber Brodzen Aleie entjagen. Dadurch erhielt das sertige Brot ein
tonnten die Berdanungsarbeit oft nicht leisten.
In den lehten Lahren ist wiederholt versacht
worden, wie Mais. Weizen und Kantosselmehl
boder auch frijche Kartosseln, doch soll die Rährbaren amgener Rochten.

\* Des neme Rommißbrot. Wie der Greich
Tage ichon berichteten, geben neben der Greichten, geben neben der Greichten der Greicht

frast burch diese Beimengungen bermindert wor-den oder das Brot zu schnell ausgetrodnet sein. Die jest vor einigen Wochen in verschiedenen Garnisonbädereien gleichzeitig angestellten Ver-suche zielsen daraus binans, dem gemahlenen Roggen B Prozent Afeie zu entziehen. Das Brot wurde erheblich besser, erschien leichter ver-daulich und trodnet nicht schneller aus als das Kommissbrot alter Art. Die Berichte seiner Ba-tailloue, die das neue Brot erhielten, sind ieht

Rommisbrot alter Art. Die Berichte jener Bataillone, die das neue Brot erhielten, sind ieht
vom Kriegsministerium eingesordert worden, die
Bersuche sollen im Jedernar und März wiederbolt werden, Katürlich erhöhen sich die Kosten
für diese Brot mit stärlerem Aleieauszug.

Dandwerfskammer-Bräsbent Schneiber
tritt nicht von seinem Bosten zurück, wie gestern
eine hiesige Beitung berichtet. Da er nach wie
vor in seinem Gewerde tätig ist, und so den Boraussehungen, des § 103 B der Gewerheardnung
nachtommt, so lag dei der Regierung keine Beraulassung vor, der Eingade eines hiesigen Gewerbetreibenden, eine weitere Beachtung zu
schenken, in welcher behauptet wurde, der seinge
Präsident der Handwerkskammer betreibe sein
Handwerk mehr und könne daher nicht als Bor-Sandwert mehr und fonne baber nicht als Borfibenber fungieren. Rach eingeholter Erfundi-gung feitens ber Regierung murbe bem Borfibenben ber Sandwertstammer, herrn Schnei-ber, am Donnerstag mitgeteilt, bag er nach wie vor in seiner Eigenschaft als Brafibent bestätigt

\* Bie wirb bas Better? Dieje Frage fanb man feither ichnell beantwortet burch ben Unbes Beilburger Betterbienftes on ben Bostanstalten. Der telegraphische Commerwet-terdienst wird ober mit dem 30. September ge-ichlossen, so daß vom 1. Oktober d. 38, der öf-ientliche Anschlag der Bettervorheriage an allen Bostanstalten im norddeutschen Betterdienstge-biet aufhört. Die Bettervorheriagen können jeboch auch nach bem 30. September unmittelbar bon ber Wetterbienstiftelle ober burch bie Boft bezogen werben. Mui Beftellung teilt jebes Boftvezogen werden. Auf Archenung feit sess soll-omt die Borausiage mittags durch den Hernspre-cher oder nachmittags durch den Briefträger ge-gen eine diettelsährliche Gebühr von 4.50 K, eine halbsährliche von 8 K mit. Bei Anstellung durch den Landbriefträger oder durch Eilboten erhöht sich diese Gebühr etwas. Wegen direkten Bezugs von der Webühr etwas. mit biefer in Berbinbung feben, Die Wetterkar-ten ericheinen auch im Binter täglich weiter (monatlicher Bejugepreis 50 &).

#### Sandelsgerichtliche Gintragungen

Ren-Eintragung. In bas hanbelsregister wurde bie Firma: "Reilbeng-Theater, Direttion Dr. phil. hermann Rand", mit bem Sige in Wiesbaben und als beren alleiniger Inhaber Dr. phil. hermann Rauch zu Wiesbaben eingetragen.

#### Biesbadener Bereinswefen.

— Gefellicaft Menuett balt am Sonntag, 27. Septbr., in ber Restauration "Germania". Blatterstraße, bei freiem Gintritt humoristische Unterhaltung mit Tanz ab.

— Die Gesellschaft "Fibelita" unternimmt

morgen Sonntag, 27 Septbr., ihren ersten Fami-lienausflug nach Rambach, Saalbau "zum Tau-nus". Tanz und Theateraufführung forgen für Unterhaltung. Die Beranstaltung findet bei Bier

Chriftlicher Berein junger Manner. Go fei darauf hingewiesen, das morgen, Sonntag, abend 8 Uhr in den neuen Räumen des Christl. Bereins junger Männer, Dobheimerstr. 20, eine Refrutenabschiedsfeier stattsindet. Unter andern wird Soldatensetretär Dornemann aus Maing reben, auch werben Gefange. und

Mufifvortrage geboten. - Der Mannergefang Berein "Griebe" unternimmt morgen Sonntag nachmittag seinen Herbstausflug nach der Klostermühle. Daselbst von 4 Uhr ab Unterhaltung mit Tang.
— Der Baderflub "Deiterfeit"-Wiesbaben

halt im Conntag, 27. September, feine biesjah-rige Refrutenabidiebsfeier in ber Mannerturnhalle Blatterstraße 16 ab. Für gemütliche Unter-haltung (Zithervorträge, ausgeführt vom Bies-babener Zitherkranz) nebst Tombola ist bestens Sorge getragen. Anfang 4 Uhr. Eintritt frei,

#### Theater, Rongerte, Bortrage 2c.

Rinigliche Ecaufpiele. In Cheen ber Minfang nachfter Boche bier anwesenben Teilnehmer bes 12. Interna-tionalen Breffe-Rongreffes findet Mittivoch, ben 30. Gebtember biefes Jabres im Königlichen Theater eine Muffffbrung bes "Oberon" ftatt, Anfang fieben libe. — Die Abennements-Racten mit ben Unmelbenummern 1-1000 fennen em 26. September, bormittags bon 9 bis 11 Uhr am Biletticalter abgeholt

Baihalla-Theater. Morgen Countag finben in getoobnter Beife grei Borftellungen flatt, nachmittags 4 Uhr bei fleinen Breifen und abends wie gewöhnlich. In beiben Borfellungen fommt bas gefamte Programm umbertfiest gur Mufführung.

" Lebende Bilber. Das nene Brogramm im Bio phont beater. Bilbelmirabe 6, weiß ein Zugfuld erften Ranges auf, bas elfte Teutide Turnfeft 1908 gu Reantfurt. Sier rollt es nos einmal mit feinem impo fonten Geligug, bem bunibetoegien Leben und ben priich tigen Uebangen an und berüber. Die Bilber im Bis phonibeater find bon unerreichter Coarfe. Much bas fibrige Grogtamm bringt gang Borguglides, fo bag wir jebem ben Befuch bes bornehmen Theaters aufs Barmfie

Rengert im Friedrichofe, Muf bas am Conntag nach mittage 4 Uhr und abends 8 Uhr im hotel Friedrichebaf flattfinbenbe Poppel-Rongert, ausgeführt bon bem Souh'iden Rünftler-Quartett, fowie einem Zeil ber Regimentalapelle bes Giffiller-Regiments Str. 80 bon Gersborff fet hiermit bingewiefen.

#### Theater der Boche.

. Roniglides Thater. (Bodenfpielblan.) Conning, 27. Cept .: "Die Meifterfinger bon Ritrnberg", Anf. 6.30 Ubr. Montag, 28.: "Der Dummfobf", 7 Uhr Tienstag, 29.: "Beccarcio", 7 Uhr. Mittroch. 30.: "Decorcio", 7 Uhr. Mittroch. 30.: "Cheron", 7 Uhr. Donnerstag, 1. Offeder: Golfspiel Garufo: "Rigoletto", 7 Uhr. Freitag, 2., 20. 21.: Renelnfubiert: "Die Stumme b. Bortici", 7 Uhr. Comstag, 3., 21d. B.: "Tex Biberbelt", 7 Uhr. Comstag, 4., 21b. C.: "Der Freifchüh", 7 Uhr.

\* Refibengihenter. (Bodenfpielplan). Cons tag, 27, Sept., nachm. 3.30 Uhr: "2 × 2 — 5"; abends 7 Uhr: "Der Teufel". Montag, 28.1 "Frankein Josette — meine Frau", 7 Uhr. Dienstag, 20.: "Der Teufel", 7 Uhr. Mittioch, 30 .: "Die blaue Dlaub". Donners tag. 1. Ottober: "Greichen", 7 Uhr. Freitag, M.: "Der Teufel", 7 Ubr. - Combtog, 3.: Neu einftubiert: "Der Sontourift".

\* Boltotheater. (Sodenfpielplan) Conn tag, nadmittags: "Deborah"; ubenbs: "Das Solog am Meer". Montag, 28.: "Einer bon unf're Bent". Diend-tag, 29.: "Tas Schloß am Meer". Wittwoch, 80.: "Deborah". Donnerstag, 1. Oftober: "Die hochzeits-reife" und "Dir wie mir". Freitag, 2.: "Die beufschen Kleinstäbter. Cambtag, 3.; "Der Etreit ber Schmiebe" und "Die hochzeitereife". · 64 • WALTER

#### Tagesanzeiger für Camstag.

Rel. Schaufpiele: "Calome", 7,30 Uhr. Refibengibenter: "Der Teufel", 7 Uhr. Bolfstheater: "Die Dochgeitstreife" - "Die Dienflboten", 8.15 Ubr. Balballatheater: Barietee Borffellung. - Bigi

Aurhaus: Maticoad-Ausflug 3 Uhr. — Gertenfeft und Doppeltongert 4 und 8 Uhr. — Generieeft und

Biopbon-Theater: Zaglich geiffnet bon 4.30 bis 10 Uhr; Conntags bis 11 Uhr.

Rongerte taglich abenbe: Deutider bot -Briedrichet - Canfarbotel - Do-tel Raiferbot - Sotel Ronnenhof -Balage botel - Cotel Bring Ricolas -Zaunushotel - Balballa.Reftauran' - Enfe Qababurg.

#### Kunitausitellungen.

" Galerie Banger (Quifenfir. 9). Reu ausgestellt: Rurt Rempin: Mbenbbammerung, Die Mhthen, Dans Borfrühling, Rulter Bintertag, Dammerung, Comeeluft, Ralter Grublingstag, Soblveg. Balther Alemm: Raben, Ruben im Schnee, Ruffifche Gunbe, 3m Dachauer Moos, Moordach, Entenzug, Am weißen Berg bei Prag, Am Strand, Im Garf, Guitarrenspielerin. Carl Thiemann: Echmanenteich, Winterabend, Jürgengang in Libed, 3m Schnee, flefern am Gemewalbfee, Binterabenb, Weiben, Gegenfonne, Berfcmeiter Bad. Muf bie fünftlerifche Gartenanlage ber Galerie wird bingemiefen. In ber funftgewerblichen Ubteilung Buifenftrafe 4, ift eine Rollettion Sanbftidereien: Riffen, Borbange und Deden bon Grieba Beit ansgestellt.

Die Robin-Suloaga-Musftellung in Franffart a. IR. wird Conntag, 27. Ceptember, im Aunfiberein (Junghofftrage 8) eröffnet. Das Inftanbetommen biefer Musftellung für Frantfurt ift nur bem Bufammentreffen einiger befonber gladlider Umftanbe gu banten, benn befanntlich liebt es Robin nicht, feine Berte auswärts ausguftellen und hat beshalb auch trop gabireich an ibn ergangener Einladungen bislang jebe weitere Tournee feiner Rolleftion über Frantfurt hinaus abgelebnt: 3mlongas Werfe aber find beftimmt, bemnachft bie Sabrt über ben Ogean, zu einer großen Beranftaltung in Rew-Bort angutretent. Bon Robin beingt bei Ausftellung 8 Berte, neben einer Marmorarbeit, Anemone" und einer Frauenbufte in Bronce, 8 Siguren in Gips, "Cortien aus berichiebenen Rreifen bon Dante's Sollen", auf bie ber Meifter felbit befonberen Bert legt. Bon Buloaga geigt bie Musftellung 16 Sauptwerfe aus fruberer und neuefter Beit, barunter and "Die ginei Pariferinnen", melde herr bon Afdubi für bie Rationalgalerie erworben batte, aber gegen ein anderes Wert bes Rünftlers umgutaufden beranlagt murbe. Reben Robin und Bulonga bringt bie Musftellung noch Beidnungen bon Maxime Telhamas, bem Edwager Julongas, Topfereien bon bem ben vorigen brei befreundeten Baco Durio und eine größere Gerie meift lanbicattlicher Gemalbe von Brof. Gerolamo Cairati-Minden. Gleid am Gr. Effnungstage ber Binsftellung, Countag nachmittag bon 11/4-0 Uhr, wird für biefelbe ein Bolfetag bei auf 3 ermäßigten Gintrittspreis flattfinden.

### Aus dem Rathaufe.

Stabtverorbneten-Sigung vom 25. Septbr. 1908.

Die gestrige Gigung ber Stadtberordneten fand unter bem Borfipe von Juftigrat Alberti itatt, welcher gu Beginn berfelben mitteilte, bag ber Stadtberordnetenborfteber Gebeimrat Dr. Bagenftecher bon feinem Beiben immer noch nicht bergestellt fei. Wenn auch von Anfang an bie Sipung ichlecht bejucht war, fo waren boch fclieglich 32 Stadtverordnete anmejend. Bor Gintritt in die Tagesordnung gab Oberburgermeifter Dr. v. 3 bell ber Berfammlung nis bon einem

Dantidireiben bes Grafen Beppelin, welches folgenden Wortlaut bat:

Griebrichshafen, 9. Geptember 1908,

Gehr geehrter Magiftrat!

Sie hatten die Gute, mir mit wertem Schreiben bom 5. d. M. bon dem Beschluß der Stadtberordneten-Bersammlung Kenntnis zu geben, daß mir aus Gemeindemitteln ber reiche Betrag von 4000 M zum Beubau meines Luftschiffes zur Verfügung gestellt wurde und ferner mitzuteilen, das die unter der dor-tigen Bürgerichaft veranstaltete Sammlung Die große Summe bon über 18 000 . ergeben bat. Darf ich Gie bitten, neben meinem tiefgefühlten Dant an Gie und bie Stadtverord. neten-Berfammlung benfelben auch allen benen befannt geben zu wollen, die im Augenblide ber Rot meiner so getreulich gebachten. 3ch bin tief gerührt burch biese grogartige Rund-gebung echt beutschen, vaterlandischen Sinnes und hoffe, mich burch meine nachfte Goopfung berfelben würdig gu erweifen.

Mit bem Musbrud borguglicher Sochachtung 3hr ergebenfter

Graf Beppelin. . .

Eine längere Aussprache rief fobann ein

Bittgefuch ber Laternenangunber herbor, welches an die Stadtverordneten Ber- , fammlung gerichtet war. Schon Ende Juli hatten fich bie frabtifden Laternenangunder mit einer Bittidrift an ben Oberburgermeifter gewandt, welche damals im Organisationsausichus beraten wurde. Es waren hauptsächlich brei Puntie, welche die Petenten herverhoben, näm-

lich 1) Erhöhung der Löbne, 2) bas Tragen leichterer Rode im Commer und 3) bie Bermeibung ber scharfen Ordnungsstrafen. Rachdem die Angelegenheint im Magistrat, Organisationsaussschub und Gaswerfs-Teputation besprochen war, fam man zu bem Enischluß, an bem bestehenden Lohnsage nichts zu andern, dogegen das Tragen leichterer Röcke im Sommer zu genehmigen. Dieselben werden schon im nächsten Sommer zur Ausgabe gelangen. Beguglich ber Ordnungs-itrafen für Berfpatung im Dienft fam man gu der Erfenntnis, bag biefelben nicht im Beigverbaltnis gu ben gegebenen Berbaltniffen fteben. Es erfolgt bei Berfet, nyen gegen bie Arbeitsordnung 1) Bermarnung, 2) Bermeis, 3) fleine Gelbitrafen, 4) Entfernung aus bem Dienit auf einige Wochen und ichlieglich 5) Entlaffung. Bebenfalls muß gerabe bei ben Laternenangun-bern auf Bunftlichfeit im Dienft gefeben werben, damit nicht einige Stadtteile gegenüber anderen langere Beit im Dunfeln liegen ober gar Gelegenheit geboten ift gur Berangichung ber Saft-pflicht. Bennoch wurde ben beauffichtigenben Beamten ein humanes Borgeben nochmals eingefcarft. Die borliegenbe neue Gingabe ber Laternenangunber beschäftigt fich benn auch nur mit ber Aufbefferung ber Lobnberhaltniffe. Die Stadtberordnetenberfammlung befchlieft bie lleberweifung ber Angelegenheit an ben Organisationsausschuß zur näheren Brüfung. Alsbann wurde in die Togesordnung eingetreten und zunächst einige Borlagen betr. ben

Immobilienvertehr ber Stabt Wiesbaben erledigt. Stadtverordneter Dr. Cabet berichtet über ben Anfauf eines Grundftudes am Bleiben ftadterweg, 18 Ar 56 Quadratmeter gum Breife bon M 250,— pro Ruthe. Die Berfammlung genehmigt ben Antauf gum Ge-famtpreis von 16 560 .W. — An ber Schubertitrage foll eine nach ber Beethovenftrage führenbe Felbwegflache an Dr. Fifcher abgetreten werden zur Arrondierung eines Bauplages. Der Berkauf wird zu dem in dortiger Baulage üblichen Preise von 800 A pro Ruthe geneh-

migt. Ueber bie

Erweiterung ber höheren Mabchenichule an der Dobbeimerftrage gibt Stadtverordneter Schmant einen ausführlichen Bericht. Bu bem Reubau find 43 000 M erforberlich, welcher Betrag auch gestern genehmigt wurde unter bem Borbehalte, daß die Platfrage nochmals bom Magiftrat nachgeprüft wirb. Das Bauterrain fällt nämlich teilweife in bas Gelanbe ber Infanterie-Raferne und es ift borauszuschen, daß bei Erfchliegung besfelben bie Bluchtlinienplane eine nodimalige Menberung erfahren. Es ift baber für bas neue Gebäube ein Blat gu mablen, auf bem es unberührt bleibt von eventl. fpateren Berlegungen ber Fluchtlinie. Das Gebaube foll fpater als Bobnhaus Berwendung finden, wesbald auch die baupolizeiliche Genehmigung zur Ausführung eines dritten Obergeschoffes nachgefucht wurde. In der Angelegenheit spre-chen Beigeordneier Betrh, Justigrat b. Ed und Oberbürgermeister Dr. b. Ibell, die man sich dabin einigt, die Plasfrage in das Ermessen des Magiftrats zu fiellen. Der Bau folle fchon bis aum 1. April 1909 bezogen werben fonnen. Stodtberordneter Dr. Dreber dufert bi gegen Bebenfen, ba er ber Anficht ift, bag ber im Binter aufgeführte Bau nicht genugenb austrodne und beshalb eine Gefahr für die Gefundheit ber Rinber bergen wurde. Schlieflich wirb auch bie Erweiterung bes geplanten Banes burch ein brittes Stodwert genehmigt, mit ber Maggabe, daß der Roftenvoranichlag für die Debrtoften bemnadit ber Stabtberorbnetenberfamm. lung porgelegt merbe. Bur Menbedung bes Daches am Saufe

In bem Bericht wird ber Bunfch figiert, Die Ausführung ber Arbeit moge auf bem Wege ber öffentlichen Gubmiffion bergeben werben. Stadtverordneter Silbner empfiehlt in feinem Bericht im Auftrage bes Bauausichuffes bie Abanberung bes Aluchtlinienplanes ber Gou mannftrafe. Bur biefe Umgehungs. ftrage ber fteilen Jofteinerftrage war eine Breite bon 18 Metern vorgesehen. Dagegen erhoben fich schwere Ginspruche, Die als berechtigt anerfannt wurden. Es follen bie Borgarten fcma-ler gehalten werben, fo bag eine Breite von 183 Meter nicht überschritten wird. Die Berfamm-

Marftftrage 16 werben auf ben Bericht bes

Stadtberordneten Gath bin # 2800 bewilligt.

lung stimmt bem Borschlage bes Bau-Ausschuffes gu. — Wie aus unserem fürzlichen Bericht zu erfeben war, erfährt ber

Lehrplan ber Tochterichule eine bedeutende Ausgestaltung burch bas neue Gleset über die Reform der höheren Madchenfculen. Die Angliederung und ber Ausbau ber einzelnen neuen Abteilungen: wie Lyceum, Frauenschule, Studienanstalt etc. hat eine Ber-mehrung der Direttionsgeschäfte zur Folge, so bağ Direttor Dr. Soffmann um Genehmig. ung eines Direktionsgehilfen nachgefucht bat. Es foll außerbem die Berwaltung ber zweiten höberen Maddenichule an ber Dopheimerftrage bon ber Direftion ber Martifdule getrennt und felbitandig gemacht werben. Rachbem Oberbur-germeifter Dr. b. 3 bell ein anschauliches Bild ber geplanten Reformen gegeben hatte, murben bon der Stadtverordnetenbersammlung als Bergütung für einen Direttionsgehilfen der Städtischen Madchenschule am Wartt & 300... bewilligt. Mit ber Gewährung eines im Saushalts-blan nicht borgefebenen Rubegehalis für einen ab 1. Januar 1909 zu penfionierenden Beamten ber Baffer- und Lichtwerke war gugleich eine

Anerfennung für treue Dienftleiftung berbunden, indem bem Raffierer Bippelius bas Maximalgehalt als Rubegehalt bewilligt wurde, obwohl er erit am 1. April 1910 die bodite Gehaltsftufe erreicht batte. Man gog dabei in Erwägung, daß durch die gehäufte Arbeit, berurfact burch bie bebeutenbe Musbehnung des Waffers und Lichtwertes, die Rraft bes pflichttreuen Beamten auch früher aufgebraucht

Der Antrag auf Bewilligung eines ftabtifchen Bufchuffes für ben gu errichtenben gweiten Anabenhort wurde bem Finangausjang

überwiefen. Ferner wurde ber tenberfammlung pon ber fejten Unitellung bes Fortbildungeichullebrers Berner Beder. Mufeumsauffebers Ludwig Senge, bes Stadts bieners Beter Biehl, bes Stadtbieners Rein-hard Balther und bes Schuldieners Otto Sanftleben Renntnis gegeben. Bum Ar-menpfleger bes D. Armenbegirts wurde ber Maufmann Friedrich Mabr, Taunusstrafe 30, ernannt. Rach faum einfründiger Tagung war die Tagesordnung erledigt.

#### Das Naffauer Land.

D. Biebrich, 26. Gept. 2m 24. Geptember berlor ein Fraulein aus Beibelberg, welches hier gu Bejuch weilt, im biefigen Schlofpart ein braunlebernes Handtäschen, worin sich Bortemonnaie und Wertsachen besanden . sortemonnale und Wertjachen Belanden. Geitern wurde auf der hiefigen Volizei den zwei Herren ein im Schlohpart gesundenes Täschchen abgegeben, jedoch sehlte darin die Börse mit dem Inhalt dom 379 N. Allem Anschen nach wurde das Täschchen schweben den einer anderen Berson gefunden, bas Gelb entnommen und bas Tajchden wieder weggeworfen. Der Tater fonnte bis jest noch nicht ermittelt werden.

n. Bierftabt, 26. Gept. Die Rirde wird in romanifchem Stile erbaut wer-Bei einer Lange von 85 Metern wird fie 400 Sipplate aufweisen. Der Turm wird masiib. Leider sind zurzeit die Mittel nicht zur Berfügung, dat der schöne Bau in seiner ganzen Größe ersteben tann. Es ist daber für's erste ein Teilbau ohne Turm vorgeseben, ber ben firchlichen Beburfniffen babier auf eine Reihe bon Sahren genugen burfte. Da bie Ratholifen bon Erbenheim, Kloppenheim und Igliadt zur hie-figen Pfarrfirche geboren, ist die Gesamtzahl auf 800 gestiegen. Die Gründung einer eigenen Ka-pellengemeinde wird in fürzester Zeit ersolgen. Bisher gehören die hiesigen Katholiken zur Gemeinde Connenberg. - Am Conntag, ben 4. Of. tober, unternimmt ber biefige Gemerbeber. ein einen Familienausflug nach Darmftadt. gur ben Bejuch ber großen Gewerbe-Ausfiellung ift eine Ermäßigung erwirft. Auch ein Teil ber Fortbildungsichuler wird an biefem Ausflug teilnebmen.

3. Auringen, 26. Sept. Gestern nachmittag fam ein junger Mann in die Presse der Dresch, maschine, wobei demselben der rechte Fuß zerquetscht wurde. Rach Anlegung eines Verbandes wurde der Berunglücke nach Hoch-

heim in das Kranfenhaus gebracht.

— Ben der Rheinschiffahrt. Der Güterverfehr längs des Aheins litt bisher unter dem Migitande, daß nur an den Sauptlade-plätzen die Menge und Art der zur Aus- und Umladung kommenden Güter feitgestellt wurde. Bas an den fleineren Sationen ein- und ausgelaben murde, murde im eingelnen bisher ebenfo wenig festgestellt, als bie Frachtguter, Die an privaten Anlegestellen gur Berladung famen. Es war infolgebessen unmöglich, eine bis in alle Einzelheiten genaue Uebersicht über den wirt-schaftlichen Guterberkehr auf dem Rheine zu ge-winnen. Da eine solche aber aus nationalötono-milden Grinden wicktig, und geschaftlich mischen Gründen wichtig und erforderlich ift, wird auf Beranlassung bes faiferlichen fatistiichen Antes bemnacht ein neuer Mobus gur Er-mittelung bes Frachtverfehrs eingeführt. Die Schiffer werben fortan mit Jählfarten ausgeruftet werben, auf benen genau die Menge und Art ber Guter, ihr Labe- und Bestimmungsort angegeben ift. In ben Berladeftellen ift fortan einzutragen, mas ein- ober ausgeladen wird, fo bag alfo in Bufunft auf bem gangen Bege, ben Schiff macht, fein Grachtftud unregiftriert bas Schiff verlägt ober auf Diefes fommt. Es wird zwar überall ausbrüdlich barauf hingewiefen, daß biefe Ermittelung nur fiatiftifchen Bweden bient, aber die Safenbehörben und bie ihnen unterstellten Organe find wie bie Auf-fichtsbeamten an fleineren Stationen und pripaten Auslabestellen und Die Schiffsführer barauf bingewiesen worden, dat fie für die pein-lichste Ausführung der neuen Vorschrift zu sar-gen haben. Die Wehrarbeit, die den beteiligten Bewerben baburch entsteht, wird ficherlich nicht freudig begrüßt werben.

of St. Goarshaufen, 26. Sept. Amtöge-richtsrat Stabl wurde beim Uebertritt in ben Rubestand ber Charafter als Gebeimer Ju ft i d-

[1] Langenichwalbach, 26. Sept. Dem Babe-wärter Johannes Derber wurde das Allge-meine Ehrenzeichen verlieben. Ir. Limburg, 26. Sept. Heute früh verstarb bier im Alter von 59 Jahren nach kurzem Lei-ben der Großkaufmann Louis Hille. Als än-bert gemonder Laufmann aufchäht ben der Größtaufmann Louis Erte. a.s ün-kerft gewandder Kanfmann geschäßt, war er zum Bräsidenten der Sandelskam mer Limburg bernsen worden. Auch im Stadtrat war er viele Jahre tätig. Als Veieran von 1870—71 bekleidete er im hiesigen Kriegerverein "Tentoma" das Amt des L. Vorsihenden.

### Die Welt vor Gericht.

Referenbar und Rechtsanwalt.

Bei bem Rechtsanwalt Dr. G. in Biesba. ben ericien eines Tages ber Reftaurateur 28. und wünfchte ihn als Bertreter in einer Rechtsfache. Er ergablte bem Anwalt, bag ein Referendar U. bei ihm gemietet habe. Der junge Jurift hatte nach seinem Einzug trot wieder-holten Berbotes, auf seinem Zimmer Damen-besuch zu empfangen, und eines Rachts habe es einen berartigen Stanbal burch ein Frauengimmer gegeben, bag er ben Referendar gum als-baldigen Auszug veranlaßt habe und ihm und einer angeblichen Coufine ben Butritt berboten hatte. 29. fei nun auf Schabenerfat bon einem Fraulein verflagt worden, an die der Referen-bar seine bermeintliche Schabenersauforberung burch Zeffion abgeireten habe. Es wurden 120 Mart eingeflagt und es fei gleich erwähnt, bag dieser Prozes, in dem das Fräulein von Rechts-anwolt Dr. R. bertreten wurde, vergleichsweise erledigt wurde. Der Hotelier bezahlte 50 K. Dr. E. will nach dem Besuch B. s ichon von bornberein versucht haben, eine gutliche Ginig. I fannt.

ung guftanbe gu bringen, ba es fich ja in ber Sauptfache um ben Referendar brebie. ihm bem Gericht ein Schriftfat eingereicht wurbe, in bem Die Bortommniffe in bem Sotel gedilbert merben mußten, wandte fich Dr. G. an Dr. R. mit bem Bemerten, bag in bem Schrift. fab immerbin unongenehme Gaden für ben Re-. fommen murben. Dr. M. berichtete schriftling ....ad Desprechung mit seiner Mandantin begm. bem Referendar, daß seine Bartei nichts zu befürchten babe. Dr. E. reichte ferendar gur Sp alfo ben Schriftfat ein und empfing furge Beit barauf, von Dr. R. Die Mitteilung, bag ber Referendar ibn bei ber Disgiplinarfammer wegen Erpreffung angezeigt batte. Dr. G. unterbreitete bie Sachlage, ohne einen besonderen Antrag gu ftellen, bem Erften Staatsanwalt in Biese baben. Und nun entwidelte fich ein mohrer Raitentonig bon Progrifen und gerichtlicher Berfahren, Die fich mehr ober weniger alle gegen Dr. G. richteten. In dem Bergleichstermin batte ber Referendar behauptet, Dr. E. habe in Ibem Schriftfat angegeben, U. hatte ben Benfions. preis bei B. noch nicht begahlt. Als Dr. E. ben Schriftsat anfertigen lief, war bas taijadlich ber gall. Der Schriftsat blieb langere Zeit lieehe er bei Gericht eingereicht wurde. Inswiften war die Bezahlung erfolgt und es lag an einem Berfeben in bem Anwaltsburg, bag ber Baffus nicht geanbert worben war. II, batte bei ber Disgiplinarfammer Dr. G. ber Erpref. fung beschulbigt. Die Rammer fonnte aber in ber Sandlungsweife bes Anwaltes nicht bie Gpur einer folden Zat finden. Run manble fich ber Referenbar befchwerbeführend an die Oberftaats. anwaltichaft. Much bier bielt man die Ginftel. lung bes Berfahrens für vorläufig gerechtfer-Diefer Anficht war auch ber fter, an ben ber Referendar als lette Inftang appellierte. Am 18. Dezember v. 3. hatte nun II. eine Gingabe an bie Frantfurter Anwalistammer gemacht. Es bieg barin, bag es fich in dem Schriftigh Dr. E.'s um nichts weiter, als um fcmubigen Rlatich banble. Der Anwalt habe Erpreffung an ihm begangen, feine Brogefith, rung mare unmurbig gemejen, Dr. G. nehme es mit der Wahrheit auch fonft nicht fo genau-Diefe Behauptungen führten ben Referenbar wegen Beleidigung nach § 186 bor bas Frant-furter Schöffengericht, das ihn unter Zubilligung des Schubes, den § 193 Str. G.B. gewährt, zu 50 K Geldstrafe berurteilte, weil die Beleidig-ungsabsicht aus Inhalt und Form der Eingabe herborgebe. Der Referenbar bat ben Anwalt nun noch wegen Rötigungsberfuches angezeigt und Bribatbeleidigungeflage erhoben, gegen bie Biberflage eingereicht wurde.

## Renes aus aller Welt.

Das Sterben ju 3meien. Gine Liebesedas Sterben zu Zweien. Eine Bebestragöbie spielte sich in der Racht zum Freitag in Ham burg im Geschäftszimmer eines Banfiergeschäftes ab. Der zufällig nach Mitternacht in sein Geschäftslotal untückberende Inhaber sand einen seiner Gehilsen erhängt vor, mäh-rend auf dem Bette die Leiche der 19sabrigen Braut deßielben lag, deren rechte Aufsader mit einem auf dem Boden liegenden Rassermesser durchschnitten war. Auch der Gehisse selbs batte sich zwoor wit einem Rassermesser die Aufsadern burchichnitten war, Auch der Gestife felbt batte fich suvor mit einem Masiermesser die Bulkodern burchschütten und dann aufgehängt. Es liegt sweifellos Doppeljelbst morb vor. In einem hinterkassenen Schreiben bistet der Gebilfe, ihn mit feirer Braut in einem gemeinsamen Grabe beignießen.

Die schwarzen Poden. Die mitgeteilte Er-frankung des etwa elfjährigen Kindes in der Kniprodestraße in Berlin an echten Boden führte zu umfongreichen Borsichtsmaßregeln sei-tens der Bolizei. Das Daus wurde gestern abend poblizeilich abgesperrt und fämtliche Inloffen ber 54 Wohreingen, über 200 Berfonen, einer Schutimpfung untergogen.

ner Schuftimpfung unterzogen.

Garnegie stiftet 5 Millionen für "ruhmlose" Selben. Andrew Carnegie bat eine Stifrung von 5 Millionen gemacht, um sebenstängliche Renters für "ru bin lo ie Helben" zu
ichaffen, d. h. für Grubenarbeiter, Matrosen,
Gisenbahnangestellte, Aerzte, Krankenwärterinnen etc., die bei dem Beruche, Menschenleben zu
rettere selbst Schaben leiben. Für den Fall, das
der betreisende Seld sein Leben bei der mutigen
Tot eindigen fall eine lebenstängliche Rente zur Zat einbust, foll eine lebenstängliche Rente für bie hinterbliebenen gewährt werben,

Siftige Gaje. Bei Erbarbeiten mläglich ber Reinigung ber Bafferleitung in Libed murbe ein Arbeiter burch giftige Gaie getotet; swei andere, die ihn retten wollten, wurden be-täubt und fonntere erft nach langerer Beit ins Leben gurudgerufen werben.

@ Die Uebermacht ber Elemente, Dem Renterichen Bureau zusolge bat ein Orfan am 18.
und 14. Septomber die mestindischen Inseln Raussan, Rew Brovidence, Long Island, Rum Cap und Wattlin Island verwüsset. Er hatte eine Schnelligkeit von 100 Meilen in der Stunde und gerftorte neun Zehntel aller Säufer. Anch und gerftorte neun Zehntel aller Säufer. Anch Berlufte an Menichenleben find au beklagen, Die Besierung sowbte Schaffe mit Lebensmitteln Regierung sombte Schaffe mit Lebensmitteln und Aleidungsftuden jur Unterftugung ber bon allem Entblöften Ginwohnerschaft ab. Der Gouderneur ift zur Besichtigung ber Inseln ab-

@ Gine Rataftrophe auf ben Schienen, Bei ber Station Rafos-Balota (Reupeft) ftiefen 2 Güterzüge infolge falicher Beichenftellung gufammen, Ginige 20 Wogen murben gertrummert und brei Bahnangestellte berlett. Die Gleife wurben geiperrt, fo bag ber Orientegprefigua balten mußte, bie Baffagiere trafen ber Bagen in ber Sauptftabt ein. Der Maierialfchaben ift

Der Romby, Gine wufte Soene berur-fachte am Freitag in London auf bem bentichen Koninlat ein Romby, Diefer verlangte bom Koniul Gelb, was ihm verweigert wurde. Ebe er bon Boligisten entfernt werben konnte, ichstug er einen Schreibtisch kurs und klein. Er wurde perhaftet. Seine Personalien sind noch nicht be-

## Lette Drahinadrichten.

Antomobil und Reichstag.

Berlin, 26. Cept, (Bripattelegramm.) Gider geht bem Reichstage ber Entwurf eines Muto. mobilhaftpflichtgefebes au, besgleichen ber Entwurf von Arbeitsfammern.

#### "Rojenmoniag."

Que Las

TO

131

άň

Gifenoch, 26. Cept, Gin Leutnant bes 5. thu. ringifchen Infanterieregimente 9tr. 94 murbe in feiner Wohnung ericoffen aufgefunben. Reben ihm lag bie Leiche feiner Beliebten, einer Stontoriftin, mit bem Revolper in ber Sanb.

#### Amerifanifche Bahltattit.

Remport, 26. Gept. 3m Bablfampfe nennt jest Gouverneur Sastell von Oflahoma ben Brafibenten Roofevelt öffentlich einen "Schuft".

#### Carafoles Millionen.

Baris, 26. Gept. Carafate binterließ ein Bermogen bon 3 Millionen Franco.

#### Schiffe ber Luft.

Berlin, 28. Gept. Das bon ber Firma Giemens u. Salste erbaute Luftichiff berubt auf bem halbstarren Spitem und wirb nicht mit zwei, fonbern mit vier Motorer ausgeruftet. Anicheinend ift basjelbe als Transportichiff projettiert.

#### Die bulgariiche Bewegung.

Salonifi, 28. Cept. Die bulgarifche rebolutionare Bartei berteilt in Babena, Ochriba unb Berres gahlreiche Brofchuren. Man befürchtet einen neuen Ausbruch ber bulgarifchen Be-

#### Das "intereffantefte" Barloment.

Brag, 26. Cept, Bei Beginn ber geftrigen Abendfigung im Landiag protestierte Bergelt im Ramen ber Deutschen gegen bie ungesehmäßige Abhaltung ber Gigung. Als ber Oberftland. marichall bem beutichen Abgeordneten Bueft bas Bort erteilte gur Fortfetjung feiner unterbrochenen Rebe, applaubierten bie Tichechen, mahrenb fich auf ben Banten ber Deutschen große Bewegung erhob. Bfiffe, Trompetenblafen, Bultbedelichlagen und fturmifche Schlugrufe murben laut. Die Deutschen fangen brei Strophen ber "Badit am Rhein". (Anhaltender Larm.) Expfer Tumult erhob fich, mabrend besfelben ichlog ber Oberftlandmarfchall bie Gigung und ordnete bie nachfte Sigung auf Mittwoch an.

#### Die Cholera.

Betersburg, 26. Gept, Der Berfuch ber Merate bes Inftitute für Experimentalmedigin, nam zweimaliger Impfung gegen Cholera reine Cholerafultur bem Magen guguführen, ift gut gefungen.



Barometer geftern 742 mm Temp. mach C.

Boranofictliche Witterung für 27. Cept. von Der Dienftitelle Beilburg : Beitweife trubt, vielenorts geringer Regen.

Dieberichtagehobe feit geftern: Beilburg 0, Felbberg O. Rentirch 1, Bharburg O, Sintba 1, Libenhaufen O. Schwarzenborn O, Ruffel O.

Baffer. Abeinpegel Caub geftern 2.58 heute 2.51 frand: Mainpegel Sanan geftern 1.25 Lente 1.26 Lahnpegel Weilburg geftern 1.20 heute 1.14

27. Septhr. Commengang 5.43 | Mondanigang Bott

Cari Müller, Wiesbaden, nur Langgasse Optiker. Wissenschaftliches Institut für Augengläser. - Telephon 1684.

Chefrebalteur: Withelm Clabes, Berantwortlich für ben gefamten redaltionellen Indaltt Withelm Clabes; für den Anzeigenfeil Helebrich Weitun, beibe in Wiesbaben. Drud und Berlag des Wiesbabener General-Anzeigerd Konrad Leibesd in Wiesbaben.

Berliner Rebuftionebliro: Paul Lorens, Berlin G.B.



H 90

### Handel und Industrie.

Frangofifdje Finangen.

find Baris, 24. b. IR., berichtet ein Rorrefponbent ber "J. 3.": "Die Forges et Acieries be Buta-Banfoton werben the Rupital bon Grs. 6.30 Mill. auf Frs. 19.90 Bill, erhoben. Die Geferiaaft batte vieber bie Berte bon hute. Bantowa mur in Packe, und ber bijfibrige Bachtvertrag indre in 1913 ju Ende gegangen. Rach langen Bemilbungen bat fie bon ber Regierung bie Berechtigung erlangt, bie Werfe tauflich ju erwerben, benn bas Gefeb berbietet feit 1887 allen Fremben, in Polen auberhalb ber Stabte Grunbbefit gu ermerben.

Bon ben feitberigen Gigentumern baben bie Erben Plemiannifoff ihren Anteil gegen eine mabige Barfumme abgetzeten, wabrenb bem General Riefenfampf 600 MItien mit Dibibenbenberechtigung für bas am 1. Juli begonnene Gefcaftsjahr angebilligt werben mußten. Sierdurch erhobt fic bas Rapital auf Frs. 6.60 Milliomen Stadbem bie Gefellidaft fomit Gigentumerin ber gefamten Unlagen wirb, für welche fle feither mer bie unvermeiblichen ausgaben beftritt, ift- ber Beitpunft gefommen, um eine befinitibe Umgestaltung ber Unlagen borgunehmen und moderne Einrichtungen gu ichaffen. Bur Beichaffung ber bierfür erforberlichen Mittel merben Bra. 13.20 Mill. neue Aftien ausgegeben, bie ben Aftionaren im Berbaltnis bon gwei neuen auf eine alte gu part angeboten werben. Die Bollgabling foll auf eine ber Borfe erhielt fich auch bente. Die in Newhort ein-

lingete Reihe bon Jahren berteilt werben, um mit bem Bortidreiten ber Arbeiten Schritt gu halten, -

Die Ufines Franco-Binfies (Baird) (Rap. 3es. 121/4 MHIL), haben in 1907-05 Bes. 1.26 Mill. (Bes. 1.25 PRIII.) Reingewinn erzielt. Die Dividende beträgt, wie im Berjahr Bes. 15 und nimmt einschlichlich ber Zentiemen Fes. 420,131 in Unfpruch. Dem Unlagefonto von Gro. 17.71 Mill. fieben Bes. 7.71 Mill. Mofceribungen gegenfiber. Die faufenben Urbeiten figurieren mit 3co. 19.76 Mill., bogegen bat bie Gefellichaft auf Die im Bau begriffenen Schiffe Gra. 29 Mill. Ungablungen erhalten.

Begliglich ber gabtreichen Informationen fiber bie fomusenbe ruffifche unleihe fann ich nur meine frilheren Angaben beitätigen, wenach noch gut nichts vereinbart ift und gegenwärtig feinerlei Berbandtungen flatifinden. Die Befprechungen werben erft anjangs Oftober beginnen; einsweisen fann nur toufatiert werben, bag Rugland bie Anleibe aprogentig gu muchen wünfcht, wogn bei benjenigen, bie bie Plagierung au fibernehmen baben, einfiweilen noch wenig Geneigtheit beftebt.

Die Berhandlungen wegen bes Auflischen Weinlurgie-Truft find gegenwärtig bestimtte gerschlagen. Das ichtiest nicht aus, daß man dielleicht später bon Reuem barauf aurudsommt. — Die Union Parisieune bat bier Fed. 26 Mill. Apres. Ginfanbifche Schapbons mit einjahriger Laufzeit plagiert."

Die Borfe wim Tage.

Berlin, 25. Sept. Die frennbliche Grundfrimmun.

getretene ftarte Bellerung wirfte bier allerbinge nicht fo fraftig nach, ba ja and die Borfe auf die borbergen genen Rudglinge nicht entfprechend reagiert batte. Spefniation beobuchtete bet ber imgefletten Lage in America mach wie bor Jurudhaltung. Eiwas mehr Beaddung fand ber Bericht bes Stabtvertverbanbes und group befonbers bie Geftstellung ber im Anslandgefcafft eingetretenen Befferung. Amegend erwied fich nuch, bag fich bie Chiebung gum Ultimo in febr leichter Weife und au billigen Gelbfaben bollglebt. Das Gefcott bielt fich aber in anbetracht ber beborftebenben jubifchen Geiertage in bescheinen Grengen. Son Amerikanern Balti-more auf Remport 1.20 Prozent, Caunda, burch gunftige Mehreinnahme beeinflicht, 1.50 Progent bober. Ben Montanaftien Bodumer 1.40 gesteigert, mabrend bie übrigen Berte nur leichtere Aufbefferungen erfuhren. In Phonig enmidelte fich fpitter bei angiebenben feurfen lebhafteres Gefcalt, Banten rubigt Deutsche Bant 0.75 Brogent hober, fibrige Werte mabig gebeffert. Groberes Interesse bestand gu angiehenben Surfen für Antienbant, Cieftrigitatsaftien febten anfangs ibre Mufmartsbewegung fort, erlitten aber fpater auf Glatiftellungen Ginbugen. Schiffahrisaftien nach ben Mudglingen ber lehten Tage erholt. Ben Renten Sprog, Reichsanleibe feit, Ruffer auf heimatland erholt. Lombarben au anglebenben Ruc fen gefragt. Zägliches Gelb 214. Ultimogelb 414. Ben Montunteerte erhielt fich die guis Weinung auch fpater. trop bes emas meniger gunftig lautenben Berichts bes "Gronmonger". 3m weiteren Berlaufe und in ber britten Borfenftunbe mar bie Tenbeng geteilt; far Banten,

befonbers Deutsche Bant, und Amerifaner, erbieit fid bie gute Meinung, mabrent auf ben übrigen Marftge bielen eine Abichmadung Plat griff. Inbuftriewerte bes Ruffumartis geteilt, boch Rurebefferungen fibertolegenb. Das Bublifum bleibt weiter Raufer, mabrent bie Borfenfpelulation realifiert.

Brivat-Distont 31/4 Brojent.

Grantfurt, 25. Cept. (Abendborfe.) Umfabe conto-Commendit 178.60 ba., Teutide Bunt 282 bg. uit. cpt., Darmitabier Bant 127.80 bg. G., Tredbner Bunt 147.70 bg., Schanffpaufenider Buntberein 187.60 bg.

Ctaatebabn 149.20 bg., Combarben 23.10 bg., Bairimore u. Obio 98.50 bj.

Morbbeutider Blobb 89.50 B. 40 G.

Bochumer 226.60 B. 50 G., D. Berlagfanftalt 104,75 bs. 66., Dene Boben-Mitt. Gef. 180 bs. 68., Mannesmann-Mobrenwerte 170 ba. G., Glettr. Allgemeine (Ebifon) 227.50 be. uit., Gleftr. Soudert 118.90 bg. @. uit., 119 ba. cpt., Eleftr, Brown Bobert u. Co. 176 bg. G.

61/4 bis 61/4 Uhr. Teutiche Bunt 242 2580.

Bei rubigem Berfebr blieben bie befeltigten Schlub-notierungen ber beutigen Mittageborfe auf allen Gebieten gut behauptet.

## Berliner Börse, 25. September 1908.

Berlin. Bankdiskont 4%, Lombardzinsfuß 5%, Privatdiskont 31/4%.

and the State of Paris	District State of the last	- 00	the Control of the Control		THE RESERVE AND ASSESSMENT	ABOUT THE DAY WITH A THE REAL	on times their the -tim -tim 1	1  Eschweil.Brgw. 12	198.000   Niederl.Kohlow 10	[156,00hG] Abob. Kib. 7 [1	140.0035
	Disch, Fds u. Stasts-Pap (Colo.	St -4 × 98: 5tp 91.10G (	Preuss. 3 4   98.60ml	E Air.St.A. Fes.   6  101 40h	BRRYANT 14 ANDR	2 30C de Claish Shi 4	AND POLICE TOO. WHALE MALES IN	THE TAXAL BURNANAS STRING OF THE	I NO BEAUTION WHITE THE	130.00xx II Argo Opts. 4	10000
	Discus, Fus & Single-Fup Discus	eld, 85/03: 312 90.10G	44 355 99 8050	Firendos, St. A. 1 4 75,790	100,1/4,11,16-17	Canal Line with live And of Live	40 75 O. Burn St. L . H 10	LIEUP SINGSTEINANN SCHUTTE (TU-	TAALBUS PURGERS, CHID, D. C.	TARRESON OF THE PROPERTY AND ADDRESS.	10,0010
<b>电栅机机</b>	Dt.Roha.Schatz 4 99.75uG Elber			Slockb.St. &. 64 4							
- SE SE SE	do. 1912 4 99.750 ds.	do. 00 552	60. 31 90.800	Ficenbahn - Stamm - Aktien	do, I. uk 1910 21 9	3 40G do 1V. 1919 3V					MINISTER BUTTON
地田田田林!	do till.1.10.06 35 100.20G Ess.5		5achisch 4   59.50G	Property Statement Street, Str		7.30kg Rha II Pt.83-85 4	1 R7 BDG INNAS, Nadasce, 1 d	FIRTH SEMMINISSIES, BUT WILLIAM	PRESENTED TO LABOUR ASSESSED.		
ECE SES		DL-Ani. 4 98.600	Schien 4 101,500	Allg. Dr. Kleinn.   Sty 94 / Six		S SAA An San Sin GO GO OF	1 on onc. Mintel Reduce   7	1537 905 (CoordMar.Saw.) U	- AD BUILDING COST, WILLY	INSECTION AT LANGUAGE AND AND AND AND AND AND AND ADDRESS OF THE PARTY	
M SEPER	Pr.Schatt 1912 4 98.75hG 60			Brausselw.Ld. 6U127.75G	Distriction of Street, Co. S. Street, Co.	0.90% dn. Comm. Obl. 3%	91.800 WestifLipp Verft 6	103.000 do. 51Pr. 0	68.2500/Orestidhoppenis	183.00td 5 Castel 3th 45	125 8050
0 - 0 -	Ot. Reight-Anl. 4 100.305G Hann			Crefelder 69127.50G	1000	7.80G Rhein-WBJ.lil. 4	97.60xG Industrie-A		139.50%  Citenser Euen C	Committee of the Commit	170,0050
でいる中央の	do. do. 31 92.4056 Kiel.			Eutin-Lübeck . 34 84.50%		7.80G   do. IL IV. 31				Long tone could be \$ 40 miles or all T 1	108 50b
20000	do. do. 3 84.20xii do			Frankf, Getarb. 1			\$1.50G Accumulat, Fab 12	198.2506 Des.f.eltt. Untr. 8	134.25k0 Pes.Spril-40.25		182,008
9 9 60	Prests coes.A. 35, 92.300   de		the production of the party of	Religerat, Blank SU131.25b		# 750 Sehlaufinder Pf. 4	A.G.f.Saussaf, C	THE REPORT OF THE PERSON OF TH	127,500 Rhain-Hannau . 8	174.60b . HanaStrvii 2	ALC: UNITED IN
場の石のサ	do. do. 3 84 1011 do			Different Committee of the committee of		7.00nG do. do. 3%	\$8.000 do. f.Mont.lind 2		804.58G Rhein Stattori 15 64.75G RhWatf. Sallow 7)	126.50x6 = March, Str 89	161,500
原 号 是 已 是	do. do. 4 100.38(d) do		iana. 60Tir.L. 3 (138.10)		THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	Wastel Backense 4	S6.80kg Affeld-Gross, P.J. A	tot.oo.G Hages. Gustat.			
五万 6日	Bad. St.Ant. 01 4 100.00xii Magd	(ch. 91910) 4   99,7021  L	Obecker 60. 3) 148.50b	Ninderlassitz. 35	Namb. No8, 4 S	7.00kg do. do. III 31	SO SONG Allg Elektr. Geo 15		337 80G   Biobeck, Mar. W 17 326 10till Romback, Rivil 14		
記載させる		98 v. 11 4 99.708 1	Sain 70sidL. (rs. 31.50b	Surch Wars LA 41 83.25b	do. do. 1908 31 9	0.000 Bank-Akti		211.000 Hannor, Manch 22 2111.5060 Harng, Wise G. 0	100 9640 Posits Brank 14	219.09kg V.Elab 8VA 4	
241.4	Bayer, 31Asl 4  100.700   do.		Oldent 4071.L 3 127.75%	Cegiarr, Staats 6 149,10b			Angi, Condit.	2111.50mg/martgmiss o.	119.36b   do. Incheef. 3	116 208 BEN Industr C	pealless
20 年		fener St.A 4 98.00G	Austhedische Fonds.	da 50db.(Lb.) 0 28.60b		0.50G Sarmer Banky, 71	123.0050 AssultarKelees			1960 GRO DWILL STREET, M.	SSSHOWN.
# 4 7 W		burg. 97 35 91.500	Argunt. Ast, +62] 5		Meski. H. u. W. 4 9	6.80G   BergWirkSk.   5)	153.50kG Aplement 5gb.		207.40h   Sacha Thor.Brk   5	101 5050 * topothekar, night	eng estient.
1 2550		er di-ini dia	Se. ISS. 6000M 45 87.00M		do. do. 1, 31 9	3.50G Griffandelpfint 9	THERETON DEPOSITS NO. 1791	A DESCRIPTION OF THE PROPERTY OF THE PARTY.	150.0966 do. do. Pr.A. 5	1103 000 lint, turn need, to	101.255
200	do. 05 ak 15 31 80.00hG Stea	tal 00 35 90.0011	1000 M 41 94 90 G	Print Heart 6 124.76G	da. da. U. III. 3% 8	9.903 do.Hypoth.E. A. 6	120.25G Bergin, Elekir.	5 281,00td Raron, Musch, 7 5 99,808 Happer Elseuw, 12	Supplied Station Colored S.	108.00kg do. do. V. v. 101 4	95,9Gb
TARE.			to Con 9 9 90 4 96 60ml	Luchigh Finate 13:276.000	K. [ MERGINI, DEST, THEFT, M. P. L.	COLUMN TARREST TO A STATE OF THE PARTY OF TH	170.75G Berg Mark led.	7 196.25nG Hengaub Mich 10	Snarath Mach 10	DESCRIPTION OF STREET	110.000
1000044	Cass Landscor 31 S2.00G Wiss	50d, 1901 5, the 900 1	telg.StAni.92 6			7.100G do. Kaszemer. 8	128.00tt Berl, Backbr.		229.90% Schlegel Br. 110	11145.758   40. 00. TO	100.755
下於二 免 是 是			Chris Gold-Rat. 412	Elsenbahn-Prior,-Obligal	do. Will 4 8		158.5010 do. EloktW.II	4 246 806 Harket, Brauer, 10	176 DOS Schlet, Cement 12	leas pain German Schilliff +	98,76161
Man and Man	do. XXII. y. 14 4 99.500	do. co 41100.100 do. neue 4 98.755	Chin Anl #1895 6	Due-Prager Uld 3   77.760			117,500 de. Maschb.	or the same of the	427.25hG da. Zinkhütte Z1	IANS 2560 PRINSPRODUCT	98.75G 98.75G
M 2 E .	fino, am. 93.99 35	do. do. 35 10.75G	do. 1.1096 5 102.10G	ElisWestb. 0.44 4 06.800			108.6016 Biomarckhotte 2	5 285.80G Nonth Lin. e. St. 14	222 50to Schüneh, Sohl 10	194.50b0 Laurahutts	97.53B
0 000 044	do. de. 1907 4 (190.508	do. do 3 81.8050	60. 1.1898 4½ 97.60-C	do. 1890 4 97.000	THE PERSON AND A	0.50xii Brat Disc Babg 0	105.00kg Stymws Mach.F	75/105,50G Nockst. Fartw. 30	185.0008 Schub. & Salzer 30	280.2500 90	93.80ml
B # # # # 1.0		Cart deek 4 mount	Bringh & 81-84 1 6 50 5050	Galle, Czell udw 4   96,400		11,300 do. Westel S. 6	(108.00uG Bechum, Gustat)	5 227 20b Wogoldtwerks . 0	82.00B  SchuckertElekt  5	116.40hii Weue BodGes. 4	89.50G
" THE OC	do.35 03 0405 3 81.80x0	do. do. 31 00.006	do. Guidrasto 1.3 40.330	Kaneb, Orb. Gld 4 93.890	Communication of the last of the last	96,50G Comm. e. Disc. & 10,00G Darmstildt, Sk. 6	127.586 88hm, Brauh	of 110.10x0 live Serghas . 20	390.00xG Schulth Brauer 1	ESE EROU AT THE RESERVE OF A	
東市四十五日	do do 09 4	do do 3 80.50(d)	do. Monopoi. 12 51.700	de. 503. 09 4		7.75G Destrobe Bank 12	the sale of the later of the la	9 [109,006G tuseb. Brauered 9	78.00x Schotz-Knaudt	The state of the s	57.258
日日, 日本語	01db,St.Krd001 31	Eurobeum 35 95.000	Jap. 8.11.10.1.7 41 81.6016	Onst. Geg. St. alt 3 80.250	All Development and the Print		12161.00G Brausk.n.Brik.l.	9 [183 DONG Kally, Ascheratio	143.60b Siemssoffan Life	1239.200	-
罗 日 一世	Brandosh, Pr.A. 35 90.100 2	do. do 3% 81,203		THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	Demon Rude IV 4109	3,10G do. Hyp. Ek. 100 7	vit28 25G [Brauseris-July]	4 200.00H KumwitzBergoli	235,50m Siem, & Halskn 11	202.90kg Wechsel-Au 56.750 Wechsel-Au	The same of
門 古島 原	WARREN VILLVIII 3 2		DESCRIPTION OF THE PARTY OF		do. X 4111	0.500 Discont.Comm. 9	IN THE POLICE OF A CARLES	3-125E DDG- KielerSchlessoniv	142,000 Spins & S. abg 3	97.50G Amusid Rt 8 T. 3	168,7553
<b>新名号 4</b> 8	Optor, Prv. Opt. 4 96.50hG	- The second second	The second secon	gent, married of the of the case	The same wind a series	97.00mG Greadner Bank 7	147.75b Brutesh, Com.	0 132,506 Kahimano Strk. 18	327.00t-G StadibergHarte 5	The same about the little and the li	80.90H
- B 27 2 -	do. de. 31 88.6016 2	LAGORD PARK TOWN TOWNS	STREET, STREET		The second secon	BB.2066 Essen GredY. S	Wiss.00td Breser Walle.	4 206 500 King With, cr 20	298.006 (Statio, Valkan) 4 208.7546 (Statio, Valkan) 5	Dear way International of the	112.358
日 日 一 日 日 日 日 日	Pomes, Prv. Ant. 300	The same of the same of the same of the same of			G Pr. Centr. 84.50 4 5	97,20tG Gotkaar Gmdc.   8	157.005 Careline b. 0ff5/2	8 408 GOIST Kengsoorn Po		AN OWNERS WASHINGTON THE W.	20.3855
THE THE	Pease, Prx6st 35 88.908 (1)	THE RESERVE AND ADDRESS.			1 do. v. 03 uk. 12 4	97.40G Number HypB. 9	171.00B   Cassel.Federall	2 199.00% Shoperh. & Shn. 14	125.800 do. VA. 0	82.250 Lecces 51. 25	28.31163
E 2   2 4 2	de. 60, 3	100 To 10	Pert.StA.us()[] 3 62.80G		Gldo, v. 05 uk, 16 4 1	98.00xG Hannov, Bank . 7	125.000  ColoarSergw-Vis	0 431,006 Kylthauserétte 6 45115,006 Laps, Tiefbehr. 0	64.00hB Ver Coin RttsP(18	CANADA EDG   WELL   FRIE   WELL	4.18758
日日・日本日	Ehain, PreUhl 25 90.60kg	THE RESERVE AND MAKE I	de. III. Spec. tre. 10.00G	DELG WASHINGS & T. HZ SER	G do. v. 07 uk. 17 4		126.50G Colo-Man. Brgw	2 335.506G Lauchtsonn14	163,00% do Wille faifer 17		B1.2018
- E W D	60. IX II. IIV 3 83.400 =	de. 3 84.50G		Xonlow-Works, 4   81.201	do. v.86, 89,94 21	90,105G Kinigsb.Ver.E.	121.50G   Gencerdinbrgs  2 163.50hG   Consolidation   2	il use one li perchitta . 152	211.00mi de TypenWise 16	174,2560 da. 2M. 3	00.901/3
# 2 E :: T		Sohia alti 31		Turrk-tiew 4 88.001	8 do. v. 04 uk. 13 35	SQ.1DIF [Leipt, GretA.] N	103 Office Controlled Pan Co	3 203.25G Leigz. Br. Rich 10	175.00.6 Vigtoria Fabre.	115,00kB Wine 87. 4	85.15B
distance.	agriculture 21		Rees Ast, 1902 4 83,3060			90.4008 Lib. Comm10 6	Pate 19 Office Dalmont Line 12	2 248 00kill Looshardt Brk. 9	145.25bil Vegt & Well 12	191,00kB da 9M 4	84,450
と 日 二 日 二 日 山	do. Land-Kelt. 31 97.900	do. L.C. 4 99.400		Mosco-Riason 4 88.101		91.000 Magdeb, Sels. 7 95.8360 de.Privathank 7	1991 DONG Dunganer Car	85 161 000 Lespoid-Grube 8	124,88MI Verwebi,Prtf.C.21	230.250 Schwelt ST. 29	81.05G
9889	Toltow, Asiatha 4 98.50b	Schilligtte 31 80.660			The state of the s	88.666G Main, HypSk. 7	137.75G Queb, Gargiob C		42.00kG Warst Grab. V.A 75		\$1.06G
- 10 H	Westl.PrsAni. 3 82.50G	da. do. 4 98.298	de. Staatsret. 4 76,60%	da, 1897 ux, 05 4 80, 791		BY SEC MINGS BASES   5	1 09 SDG   de Walf ullus C	O 1993 Othi Lindsohr, Sonal 4	59.00b Wenderoth	99,000 Patentb.   8 T.   55	(214.00%
*** ** **	60, 60, 33, 90,800	Bestland 4		Sed-Oct 1898 4 80.900		an american de Conditte   6	Cilego 750 Bannarimanck II	4 2302 Macil Innas, Brauer, 119	229.755 Westerugel Alk 13	Bar San Said Silber, Ra	enkanteh.
6 % m 8	da. da. 4 99,003	do. do. 31 90.70G		Anst. (ish061. 5 101 100		on only Mathain, finel 6	Candida Seria Union LC	2 60,256G Louise Fielb.PA C	96 10kG Westlalia Cem. 20	164,00% 20 France-Otocke	18.265
日本には	Westpr. Pr.Act. 35	Watp.ritt. 3% 91,90G	Schwed Std. 86 31	do freint Natz 5 100.90		GRADO Mulliagolb ( Dt ) J	6 119.106 6s. AktBr I	10 333.0011 (dw.Lilva & Co. 10		58 SOul Levereigns p. Stick	
# 21	Alteasit -A. 01 4 99.000	do. do. 3 82.000		mattine first.g. 24	Ido. ds.   312		Signos, 100 do. Union-Sr.	0 322.00G Loweste, Oprim 12		0 64,756 M. RussColdp. 1008	1215 45b
あたっ	SarmerSt -Ast. 332 90.500	Hannovock 4 90.708	Turk, StA. 03 4 94.206	Bal Mitsimeer 4	go. PlandbrB.   356	89.40% Construck Sk. 7	712128.000 da. Victoriate	8 115,000 Mark Worf, Rgw		2 132,751G Amerikan, Notes .	4.185b
Was I.	Berliner St. Ant 312 36.8050	Heen-Name 4	do, EngdA. 4 85 301	Cotr.Pac. 1949 4	do. 1906 4	97.1060 Outh (Nd.s.Gw)	7 (122.50G Dunnin Lines)	13 154.406 Magteb, Can . 6 12 293.2546 do Bergwerk 3	Son Spot Wickraft Leder II	O 150 UGG Baleigche Notes	80.85h
E07 3	da. 1882/18 31 93.600 a		4- 1008 A 84 90-	tit teols/Erazzi A 1 72 00							
E-54d	66. StSyn. L 4 90.750 (#	KeruNeum 4 99,700	de Lone   See 145 700	Str Lanialf, Inch! 4 1 76.60							
Ma ch B	Brombrg StA. 20, 90,786 (2)	do. da. 35 91,050	Ung. Goldrento, 4   93.40G	BoutsPac.1912 6	do. AXY, 1914 4	AT DESCRIPTION OF LABOUR.	S. 1254 2004 Sutracht Sens	10 154,005 Marcon, 8472 10 154,005 Marcon, 8472 14 412,506 Michie Runings, 10 56 408,256 Mond, &Schwitt	135,00G Wilke Casem J	8 [105.60]] Sulling, Bankooter	d06.89 Uh
0 3 4 5	do 60 4 99.50kg	Peram. 4 100.25kg	the Architectus 4 1	\$1 616 MADE N.A.   2   1941-194	onthrower total 1 !	mer mela co. Av. Dillowather Etc. 1	Tolant Shall Chart Cuthan	56 408 25b (Mend &Schwitt)	O ( BO.DBIG WITHER, GARGET, J.	5 IZ11,900m/catterr.tec. room	49,129
22575			4. Tonatas 575 515 49 550	The second description of the Party of the P	CONTRACTOR OF STREET	BG-TRANSLINE'S ARMEDIA FRANCIS	I WE WAS TRANSPORTED TO THE PARTY OF THE PAR	the Residence of the Control of the	I TAKE MINUTED AND THE PARTY IN	A. 18 DO DICTORY Pound Burkers LOTTEN	1914 E SCITE
17 CON 25	ds 07 s, 17 4 89.5060	Passant. 4 99.80G	Bucar, Apl, 98 40 96.200	Hard Stee Steels Std on Str.	73 60 XIVI 1914 94	92 50% Shein Bigt Cas	8 131,40b Engl. Wellwar.	8 96.00b   KeusBodA0.	7 [138.0056][witstoffVersial	o   95.290 (Zell-Despossible)	clear Prants
15 B 17	Charteth 95/96 31 99.30x0	(Posessch.   31 90.30G	lawarent all armo-	Interuth-ones will same	on their sound canal will	Marie all and the second	Marketin and the second state of the second st			and the same of th	
the last the last may		Value of the latest of the lat					-	The same of the sa	OF REAL PROPERTY.	THE RESERVE THE PERSON NAMED IN	DATE OF THE PARTY NAMED IN



t,

51

26

į

13985



14096

## Wichtig für Rekruten! Sandfoffer von Dit. 1.40 an.



Bur bevorfiebenben ins Ginftellung ins Serr empfehle mein großes Lager in Aleibers, Prides, Schmuthürften, Jahns, Ropfs, Meffing., Lebers zeugbürften, Bruft-beuteln, Klopf-beutfden, Spinddlöffer u. famt. lichen Militareffetten genan nich Boridrift.

Karl Wittich, Emlerlröße 2, Edde Schwolbocherltr. Alle Rorb., Soig., Burftemwaren, Reife. und Tollette-Artifel in Telefon 3531.

# Sorderungen

liebt vollftandig toftentos und provifionsfrei gegen ein Jahreb: Abaunement von 12 Mart die untengenaumte Firma ein. Weder Gerticks noch sonste Kosten kommen für den Auftraggeder in Frage, richts noch sonste Schuldner kragen, und wenn nicht beigutreiben, gibleje muß der Schuldner kragen, und wenn nicht beigutreiben, gibleje muß der Serluft für uns. Auch versährte und verfallene Schulden werden angenommen. Wir haben bereits 25 Geschäfte gegründet werden angenommen. Bir haben bereits 25 Geschäfte gegründet und tonnen mit taufenden Referengen Dienen. Ctatuten werben grutis perfanbt.

Jnkasso-Bank Wiesbaden. Richtftrage 23, am Raifer Friedrich-Ring.

## liesbadener Privat-Handelsschule. Rheinstrasse 103. - Telephon 3080

Mod. Handels-, Schreib- u. Sprach-lebranstalt nebet Pensionat.

Anstalt von bestem Ruf mit vorzüglichen, praktisch erfahrenen Lehrkräften.

Beginn never Haupt- und Einzelkurse:

1. und 5. Oktober. Einzelunterweisung nach 32-jahriger kaufm. Praxis. Lehrfächer: Einf., dopp., amerik. Buchführung, Wechsellehre etc. Kaufm. Rechnen, einschl. KontoKorrentlehre. Korrespondenz, Stenographie,
Maschinenschreiben, Rundschreib, Schönschrift, Französisch, Englisch. Kontorpraxis. - Allgemeine Handelslehre. -Vermögensverwaltung. 14054

- Zeugnisse und kostenlose Stellenvermittlung. -



## 100 Stück Matratzen

selbstgefertigte Ware auf Lager. - Bettmass bitte mitbringen. -

=30 Divans von 39 Mk. bis 120 Mk.

- Eigenes Fabrikat. -

Ph. Lendle, Möbelhaus, Ellenbogengasse 9. am Schlossplatz. 9509

## Shampooniren

nach ber befibemabrten Methobe, fowie in Anfertigung famtliche Saar-Arbeiten bei billigfter Berechnung empfiehlt fic

K. Schweiblicher, herrens und Damenfrifeur, Mauritiusftr. 4, vis a:vis ber Balhalla



### X Rughohlen= X Gries

Bettgries à Bir. -. 85 Mt. Magergries ... -. 70 "..." liefert gegen Bargablung frei in haus, folange ber Borrat reicht Kohlen-Konsum "Grückauf",

Mm Momertor 2.



#### Muzündeholz, per 3tr. 2,20 mt. Brennholz,

per 3tr. 1.20 Mr. frei Saus. Frantenftr. 7, 14282

2 29 aggon Rüchenfdrante u. Tifche treffen in ben erften Togen ein. 9508 Lenble, Mobelhaus, Ellenbogengaffe 9.

Umgüge in fonftiges Roll. bet billiger Berechnung für Stabt u. Land M. Leineweber. Bellmundftrage 26,





#### Bremerhavener Fischhalle 4 Fautbrunnenfirage 4 Telefon 2817

Frit Seyboth.

Friid vom fang: Badidellfifd per Bib. 20 Bf. Rordfeefdellfifd 25-35 Bf. Nordseeschenfist 25—35 Bi. Selgoländer per Pfd. 60 Pf., Kabliau per Pfd. 10 Pf. i. Ausschutt, Limandes p Pfd. 60—80 Pf., Ge. Schollen, 70 Pf., Ungel-Kabliau 60 Pf. i. Ausschutt, Leebecht p. Pfd. 60 Pf., Seilbutt, Rotzunge, Bismarch, Zenf-u. Tomatenberinge, B. Et. 25 Pf., Riefenrollmods, Sardellen, Sardinen, Secand u. Sering in Gelee, Voll-Bering, Prima 6 St. 35 Pf., A. ger. Lack, Nal, Hundern, Kieler Bücklinge, jed. abend 6 Uhr frisch gebadene Fischt. 13960



#### Hotel Adler Badhaus, Langgasse 42, 44 und 46.

Borchert, Rittergutsbes., Streithof. \_ Romanus mit Frau, Pretsch. \_ Hüsken, Mengede. -Schröder, Mengede. - Büttner, Justizrat und Notar, Bamberg.

Hotel z. neuen Adler, Goethestrassa 16. Fechtner Kolberg. — Falk mit Frau, M.-Gladbach. — Bartsch, Hildesheim. — Maisenneuer, Zürich. - Keim, Kassel.

Hotel Aegir, Thelemannstrasse 5. Wasmer, Frau Notar mit Tochter, Freiburg. Hotel Alleesaal, Taunumtrasse 3.

Roelrink, Dr. mit Fam., Amsterdam. - Cowell, Jurist mit Frau London. \_\_ von Chropp, Nizza. - Christadolo Paris. - Fultel, Hamburg.

Belgischer Hof, Spiegelgasse 3.

Hempelmann, 2 Herren, Köln, Köln. — Speeth, Köln. — Huhn, Köln.

Hotel Bellevue, Wilhelmstrasse 26. Eggert mit Frau, Paderborn. \_ Rabl, Wien. Boyzanski, Wien. - Lipschitz, Direktor mit Frau, Charlottenburg.

Hotel Berg, Nikolasstrassa 37. Röhrer, Bauführer mit Frau, Hannover. Gottbehüt, Leipzig. \_\_ Bendix, Berlin. \_\_ Hoht, M.-Gladbach. \_\_ Brackej, M.-Gladbach. \_\_ Adam, Direktor, Berlin, - Ritt, Remscheid. Schwarzer Bock, Kranzplatz 12.

Samoylovitsch mit Frau, Petersburg. \_\_ Ba ionschkoff, Frau, Petersburg. - Schneider mit rau, Memel. - Schmitt mit Frau, Hagen. von Biehler, Frau, Rioistadt.

Zwei Böcke, Häfnergasse 12. Werner, Windesheim. — Messer, Frau, Ober-ursel. — Beck, Bayreuth. - Hummert, Frau Rent., Bayreuth.

Hotel Braubach, Dambachtal C. Geerling, Wesel.

Goldener Brunnen, Goldgasse 8-10. Leonhard, Frl., Zittau. — Goldin, Frau, Moskau. — Forlete, Bancelona. — Meyerling, Barmen. - Dürselen, St. Goarshausen. Hotel Burghof,

Langgasse 21-23 u. Metzgergasse 30-32. Backaus, Düsseldorf. — Dreesen, Hamburg. Wilhelm, Lautenthal. — Dahm, Berncastel. - Walter, Trier. \_ Görner, Zwickau.

Central-Hotel, Nikolasstrasse 43, Soonoff, Franzensbad. — Hammerer, London. Weil, Frl., Berlin. - Weiss, Charlottenburg. - Malz, Meerane. \_\_ Mummert mit Frau Küben, Opitz, Elberfeld.

Hotel und Badhaus Continental, Langgasse 36.

Hövel, Frl., Kassel. - Hövel, Geh. Baurat, Kas-Kjar, Fabrikant mit Frau, Aalburg.

Hotel Dahlheim, Taunusstrasse 15. von Hirschheydt, Freiherr und Freifrau, Ri-- Schneider mit Frau, Kaiserslautern. Schulte, Hörde. - Goldstein mit Frau, Lepineff, Dietenmühle (Kuranstalt),

Parkstrasse 44. Hübner Frau Dr., Balingen. - Volkmar Fr.,

Charlottenburg. Hotel Einhorn, Marktstrasse 22. Specht, Berlin. — Schwerdtfeger, Bietigheim. Schlee, Bielefeld. — vom Hövel, Düsseldorr. Herzka, Frl. Sängerin, Wien.

Hotel Epple, Körnersfrasse 7. Flickinger, Metz. Sprimel, Koblenz. Hornung mit Frau, Bochum.

Wiesbadener

Englischer Hof, Kranzplatz 11. Saleschin mit Frau, Stettin. - Erwein, Frau Dr., Mainz. \_ Haber, Frau, Stettin.

Hotel Erbpring, Mauritiusplatz 1. Trurmann, Düsseldorf. - Reimann, Bochum. Mayer, Bochum. - Isenberg, Schotten. -Stahl, Solingen. - Meytneh, Lelpzig.

Europhischer Hof, Langgasse 32. Katz mit Frau, Frankfurt. — Varadi, Wien. - Loevy, Berlin. - Koch, Elberfeld. - Klinger mit Frau, Berlin. - Silbermann, Kattowliz.

Frankfurter Hof, Webergasse 37. Wenz, Stuttgart. - Bauming mit Frau, Marburg. - Schmits, Honnef.

Hotel Fuhr, Gelabergatrasse 3. Grossbruckhaus mit Frau, Solingen. - Dommer, Dresden. - Fischer mit Tochter, Köln. -Geck mit Frau, Altena.

Hotel Gambrinus, Marktstrasse 20. Kohlhagen, Düsseldorf. — Huber, Düsseldorf. Eckhardt, Petersburg. — Rotschild, Notting-

Gruner Wald, Markistrasse 10. Peoter, Mittweidh — Schauer, Bonn, — Carthaus, Bonn, — Lachmann, Bonn, — Stern, Berlin, — Böhrmann, Remacheid, — Tark, Fr., Remscheid. - Ahlmeyer mit Frau, Rheydt.

Hotel Hahn, Spiegelgusse 15. Klasen, Gut Halte. - Deussing, Ruhla. Schlothauer, Ruhla. -

Hansa-Hotel, Rheinstrasse 18. Schneider, Marburg. — Eisenhauer Düssel-dorf, — von Dürkheimer, Hannover. — Rawe m. Frau, Nordhorn. - Budde, Hamburg.

Hotel Happel, Schillerplatz 4. Weiss, Stuttgart. - Möller, Hannover. -Huber mit Frau, Krefeld.

Hotel Hohenzellern, Paulinenstr, 10. Seidel, Frau Dir., Russland. - Peltzer, M. Gladbach. — Geis mit Frau, Leipzig. — Pfeifer mit Frau und Bed., Godesberg. — Colmon, Kymit Frau und Bed., Godesberg. ritz. \_ Zieleke mit Tochter, Zerbst.

Hotel Hollandischer Hof, Rheinbahnstrasse 5.

Curth, Mahlhausen. Vier Jahreszeiten,

Kaiser Friedrich-Platz 1.

Schmidt Dr. med., Halle. \_\_ Wright mit Fr., London. \_\_ Boland Holst van Tyen mit Frau, Amsterdam.

Hotel Imperial, Sonnenbergerstrasse 16.

Fremery, Fritulein, Buenos-Aires. Intras Hotel garni, Taunusstr. 51-53. Opladen, Frla Trier. - Freymond, Petersburg, - Daudt, Darmstadt.

Kaiserbad, Wilhelmstrasse 42. Heepe, Fräulein, London,

Kalserhof (Augusta-Viktoria-Bad), Frankfurterstrasse 17.

Arnhold, Berlin. - Braus, Ronsdorf. - Latdolphi, Hamburg.

Badhaus zum Kranz, Langgasse 56. Schüller, Mülchem - Hanftwarzel, Fran Rentier, Augustowo.

Hotel Krug, Nikolasstrasse 25. Schaefer mit Frau und Schwester, Hüls Gahling mit Fran, Kempen. — Russer mit Fran, Horburg. — Ross, Berksin. — Elb, Düsseldorf.

Fremdenbuch.

Hotel zur Goldenen Kugel, Saalg. 31. Schäfer mit Frau, Trier. — Heller, Lehter, Friedrichsroda. — Wiegand, Friedrichsroda. Marx, Friedrichsroda, - Bonsack, Friedrichs-

Hotel Mehler, Mühlgasse 7. von Reden, Güstrow. - Bier, Metz. - Maisch

Hotel Meier, Luisenstrasse 12. yon Willert, Leut., Hannover. Metropole und Monopol,

Wilhelmstrasse 6 und 8. Fischer, Köln. - Garenens, Wülfel. - Troche Frl. Schauspielerin, Breslau, - Rose, Frankfurt von Santen, Frau, Berlin. — Prahl, Berlin. Geisen, Frl., Berghausen. — Scetten, Berlin. Hotel Nassau u. Hotel Cecilie, Kaiser Friedrich-Platz u. Wilhelmstrasse.

Mauthner Frau Prof. mit Fam., Wien. Bauer Frau mit Tochter, München. - Behrs, Erfurt. - von Neufforge, Frl., Brüssel. - Bahler, Frau, Newyork. ... Fischer, Rheydt. - von Stuers, Frau mit Fam. u. Bed., Wien,

Hotel National, Taunusstrasse 21. von Aschoff, Landrat mit Frau, St. Wendel. Witte, Landrat mit Frau, St. Wendel. Witte, Frau mit Kind, Stein Cach. -Fleischmann, Frau Assessor mit Sohn, Berlin.

Hotel Prinz Nikolas, Nikolasstr. 29-31. Bonin, Frau mit Fam., Guben.

Hotels Nizza, Frankfurterstrasse 28. Reisert, Leipzig.

Hotel Nonnenhof, Kirchgasse 15. Donnley, Ems. - Krug, Frankfurt, - Wolff, Fräulein, St. Ingbert. - Katzenstein, Frankfurt. \_\_ Gercke, Vegesack. \_\_ Buchwald, Hei-delberg \_\_ Schott, Frankfurt. \_\_ Butz, Essen. Klimmel mit Frau, Aachen.

Palast - Hotel, Kranzplatz 5 u. 6. Hegedus, Budapest, — Dumenil-Lebbe, Frl., Paris, — Baley, Frl., Philadelphia, — Hell-mann mit Frau, Los-Angeles.

Pariser Hof, Spiegelgasse 9. Ekhardt, Petersburg. Hotel Petersburg, Museumstr. 3.

Brizard, Rentler, Paris.

Pfillzer Hof, Grabenstrasse 5. Schäfer, Flacht. \_ Kunemüller, Gerolstein. Zur guten Quelle, Kirchgasse 3. Mollider, Köln.

Hotel Quisisana, Parkstr. 5 u. Erathstr. 4, 5, 6, 7, 9, 11, 12, von Stocki mit Fam. und Bed., Oldenburg. Leatherd mit Frau, London. — Rosenthal Frl., Berlin. — Wright, London. — Krieger, Berlin. Bray-Steinburg, Graf und Gräfin mit Bed.,

München. Hotel Reichshof, Bahnhofstrasse 16. Klein, Frau, Koblenz. — Nickel, Frl., Koblenz. — Stolle, Chemnitz. — Feddersen, Köln. - Sachs- Münchsberg. - Lauter Koblenz. -Bassé Secheim.

Hotel Reichspost, Nikolasstr 16-18. Class Kassel. - Pier mit Frau Ahrweiler. -Wolf mit Fam, Dortmund. \_ Ginste Bonn. Gentermann mit Frau Posen. - Rohden Amtsrichter Usingen.

Residenzhotel, Wilhelmstrasse 3 u. 5. von der Mohlen mit Frau Haag. \_\_ von Cacimb Schloss Dehru.

Rhein-Hotel, Rheinstrasse 16. Schmitz Frl, Rentier Berlin, ... Schirn mit riau Berlin. - Breiter Katzenelnbogen. Wolf Dr. med. mit Frau Katzenelnbogen. haus mit Frau Remscheid, - Flach mit Frau Dortmund. - Schmidt Remscheid.

Römerbad, Kochbrunnenplatz 3. Prussack Warschau, — Barchau Lodz, — Janik Schofferschütz, — Weighardt 2 Frl. Berlin. - Bau Berlin. - Lippe Frl. Paderborn.

Hotel Rose, Kranzplatz 7, 8 u. 9. von Brandenstein Berlin. - von Essen mit Fr. Arnheim. - Jacob Frl. London. - Findlay Lady London. - Crommelin-Gouda Arnheim.

Weisses Ross, Kochbrunnenplatz 2. Sidler Frau Frankfort. \_\_Blenk mit Frau Stuttgart. \_\_ Anders Tribohn. \_\_ Leonhardt mit Frau Grossen-Mulde. - Hiller Frl. Crossen, -Hiller Zwickau.

Hotel Royal, Sonnenbergerstrasse 28. Weber Frau Bonn. - Schubert Berlin. -Conradi Coburg.

Hotel Saalburg. Saalgase 3). Slepe mit Frau Köln-Sülz, \_ Brussel Fri Rentier Köln-Lindenthal,

Savoy-Hotel, Bärenstrasse 3. Koral Warschau. - Wilk mit Frau Lodz. -Pines mit Fam, Warschau. \_ Cohn mit Frau

Lodz, - Jungwitz Warschau, - Pinchefski mit Frau Kalisch Sendigs Eden-Hote!, Sonnenbergerst. 8. Rothschild Frankfurt. — Platarski Nowgo-ros — Reise mit Frau Brüssel. — Wolffschu

Köln. - Hoesch Düren. - Baron von Kleist Of-Hotel Tannhüuser, Bahnhofstrasse 8 Lutz Leipzig. — Seidel Leipzig. — Grüne-wald mit Frau Köln.

Taunus - Hotel, Rheinstrasse 19. Zabel Heidelberg. — Stein Frau mit Tochter Biebrich. — Heffter mit Frau Leipzig. — Spei-del mit Frau Pforzhan. — Stein mit Frau Co-

phem. - Bring mit Frau München, Hotel Union, Neugasse 7. Petereit Hahnstütten. \_ Schopmanns Ober-

lehrer Barsbach. Viktoria-Hotel u. Badhaus, Wilhelmstrasse 1.

Maier Heidelberg. - Strane Düsseldorf. -Müller-Walte Hamburg. — Kulse Dresden. — Rink mit Söhnen Barcelona. — Volk Frau mit . Hand mit Frau Tomascow. Bed, Leipzig. -

Hotel Vogel, Rheinstrasse 27. Nichlen Nürnberg. — Falkenberg Bremen. — Jordan Kattowitz. — Jentsch Kattowitz. — Thiele Leipzig. — Meinarch mit Frau Kerzen-heim. — Bouffleh Paris.

Hotel Weins, Bahnhofstrasse 7. Savique 2 Frl. Freiburg. - Pitsch mit Frau Schwetzingen. — Haun Fran mit Sohn Gladen-bach. — Darr Eisenach. — Schultze Wetzlar. Westfülischer Hof, Schützenstrasse 3.

Loldenberg Köln. — Heimann Neuwied. — Nauen München. — Scharff Aurich. — Eickler Düsseldorf.

lfotel Wilhelma, Sonnenbergerste. 1, van Waning mit Fran Haag.

#### Amtliche Anzeigen.

Zwangsverfteigerung.

Am 10. Oftober 1908, pormittage 101, Uhr, wied bas ber Bitme bes Rausmanns Louis Rice, Johanna geb. Gishols ju Biesbaden geborige Bohnhaus nebft Rebengebande, Sofraum und hansgarten Aarlarage Re 10 bier, gwangeweife Effentlich verleigert. Biesbaden, ben 27. 3uli 1908. 1:257

Ronigl. Mmtegericht 21bt. 10.

#### Befanntmachung.

Mittwoch, ben 7. Oftober b. 38., nachmittage 3 Uhr, wird auf Antrag ber Chefrau bes Oberpolifchaffners Theodor Ferger, Philippine, geb. Emmerich, babier, bes Schneibermeifter Bithelm Emmerich gu Biesbaben, ber Chefrau bes Magiftrateafiftenten Emil Bubrte, Georgine, geb. Emmerich, babier und ber Chefrau bes Druders Jofef Schneiber, Bilbelmine, geb. Emmerich, ju Biesbaben, bas benfelben im Grundbuch von bier, Banb 58, Blatt 693, zustebende Grundftud, Starte 14, Pargelle 487/ 128 etc., Bohnhaus etc., Balbitrage 59 babier belegen, in bem Rathaus gu Biebrich, Simmer 22, öffentlich freiwillig verfteigert.

Die Berfieigerungsbedingungen und beglaubigte Abichrift ber Grundbuchtabelle liegen bei bem Ortsgerichte jur Ginficht offen. Biebrich, ben 19. Geptember 1908,

Das Ortsgericht: Bolf, Borfteber.

Das zum Nachlaß von

# gräul. Pauline Scholz

gehörige Hausgrundftud Dotheimer: ftrafe 43 foll freihandig verfauft werden.

Schriftliche Angebote erbittet

13903

Justizrat von Ed Molheibftrage 6.

#### Modernes Waschmittel vollstandig garantiert ungefährlich unschädlich kein Waschbrett kein Chlor kein reiben für jede Waschmethode passend alleinige Fabrikanten auch der weltbekannten Henkel's Bleich-Soda Henkel & Commisseldorf

ans gutem deutschen Weindestillat Zugate von Feinsprit und Essenzen.

onne le	den za	ranta A	on Len	angress .	100000000000000000000000000000000000000	20001110
				p.	", FI	. p. 1/1 Fl
Kognak		4 4		A	1.50	0.85
arobum	**	10 19	5 10 9 1		1.90	1
	***				2.25	1.50
	*****				3.25	1.75
Wannah.	französ.	E Rem	v. Mart.		3.50	1,8)
Kognak	französ,	J. Henr	essy &	Co.	5.10	2.85
THE REAL PROPERTY AND		ANTONIO DE LA COLUMNIA DE LA COLUMNI	THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE			

Wilhelm Hirsch.

Bleichstrasse 13. Weinhandlung. Bleichstrasse 13.
Telephon 868. Gegründet 1873.

Encifenauftrage 25. Zel. 2811. Bleidftrage 20. Spezialität: Braufausstaffungen, Innendekoration.

Stabliffement für fomplette Wohnungseinrichtungen von ben einfachften bis jur eleganteften Ausführung, Koulanteite Bablungs-13987 bedingungen.

# G. G. m. b. D. i. 2.

Montag, den 28. Ceptember, abende S', thr:

## Auferordentliche Generalverfammlung.

Tagecordnung: Genehmigung ber Schlufbilang. Die Blauibatoren: Der Auffichtstat:

Billy, Liefer.

Th. Mühn Start Mans Beinrich Beder Ludwig Kilian 14199

Sijcher's Café und 🖛 33 Friedrichstraße 33, 🖚 Inhaber : Adolf Bahr.

empfiehlt guten burgerlichen Mittagstifd ju 50 und 90 Bf., Abendifch nach ber Karte von 45 Bf. an. Separates Speile simmer für Damen vorhanden.

Visiten-Karten

in jeber Ausführung, ju tonlanten Preifen, liefert bie Druderei bes

Wiesbadener General-Anzeigers.

## Rirchliche Alnzeigen.

Evangelifche Rirche. Marttlirde.

Sountag, ben 27. Cept. 15. Sonntag nach Trinit. (Erntefeft.)

Damptgottesbienft 1041hr herr Pfr. Schuster, Beichte und beil, Abendmabl. Abendgattesbirnft 5 Ubr Derr Pfr. hofmann. Amtswoche: herr Pfarere

Mittwoch, ben 30, Sept. : Orgef-Rongert.

Berglir de. Conntag, ben 27. Gept. 15. Conntag nach Trinit. Erntefeft.

Jugenbgottesbienft 8,30 Uhr herr Bir. Eberling Sanpigotiesbienft 10 Uhr herr Bfr. Dineffer, Stert Danpegorieserin bes Jerusalems Bereins unter Trabe. Jahresfest bes Frichenchors. (Beichte und hi. Mendunahl.) Abendgotiesbienft a Uhr herr Pfr. Beefenmeher. Amtshandlungen: Laufen u. Trauungen: herr Bfr. Eberling. Beerbigungen: herr Bfarrer Beefenmeber.

3m Gemeinbehaus, Steingaffe 9, finben flatt: Beden Sonntag, nachmittags bon 4.30-7 Uhr Jung-frauenberein ber Berglirchengemeinbe.

Beben Mittmod, abends 8 Uhr Miffiond Jungfrauen-

Beben Mittwoch und Camstag, abends 8.50 Uhr Brobe bes Evangel. Rirdengefangvereins.

Mingtirdengemeinbe.

Sonntag, ben 97. Cept. 15. Sonntag nach Trinit. Erntebantfeft.

Daupigottedbienft 10 Uhr Derr Pfr. Lieber. (Unter Mirmirlung bes Ringdord.) Leichte n. bl. Abende mabl Abendgottesbienft 5 Uhr Derr Pfr. Schloffer. Amtehanblungen : Taufen und Trauungen : Dert Pfr. Beber. Beerdigungen : Berr Bfr. Schloffer

Riarenthal: Sonntag, ben 27. September (Ernte-bantfeft): Bottesbienft 10 Uhr : Biffeler. 3m Gemeindefaal An ber Mingfirche 3 finden fatt : Bom 6. Ceptember an 11.30 Uhr: Rinbergotfesbienft. Mittwoch von nachm. 3 Uhr ab : Arbeiteffunben bes Frauen-Bereins ber Mingfirchen-Gemeinbe.

Mittwoch, abends 8:30 Uhr: Brobe bes Ringfirchen-

Butherfirden Gemeinde.

Samtlidje Amtsbandlungen bes I. (ofil.) Sprengels Bfarrer Lieber, Betandfrage 21, 1. - Der 1. (8M.) Gerengel umfaßt bie Strafen von ber Drantenftrage (gr. Ar.) und Wielandfrage (gr. Ar.) nach bem Bababol gut.

Camtliche Amtehanblungen bes II. (weftlichen) Eprengels, Bfarrer Sofmann, Moribfir. 21, 2. . . (Der II. (weftl.) Sprengel umfaßt bie Stragen von ber Orgnienfir, (unge, Dr.) und Bielanofte. (ungr. Dr.) bis gur Gemartungegrenge.

Evangelifches Bereinshans, Platterfrage 2. Berufalems-Berein.

Sonntag, ben 27, Cept .: Jahresfeft, 10 Ubr : Geftgatteddienst in der Berglieche. Abends 8.15 libr: Felden Backfeier im großen Saal. (Ansprachen, munkel. Darbietungen u. b. w.) Jedermanne wilkommen. Bormitags 11.30 Uhr: Sonntagsschule. Rachm. 4.30 Uhr: Sonntagsschule. Kachm.

Dienstag, ben 29. September, abends 8.30 Uhr: Deffentlicher Bortrag über Seemansmiffion. Donnerstog, ben 1, Dt., abends 8.30 Uhr: Gemeinanabden).

Cb. Mannere und Jünglinge Berein.

Sountog, ben 27. Sept., nochm. 2.30 Ubr: Freier Berfebr (bei günftigem Wetter Ansfling). 4 Ubr: Areistonferenz der Areisdorfbindung Wiesbabens. Abents 8 Ubr: Gesellige Bereinigung. Montag abends 9 Uhr: Mönnerchorprobe. Dienstag abends 8.30 Uhr: Turnen. Mitmod, abends 9 Uhr: Wibelbesprechung. Deputentag abends 8.30 Uhr: Wegnatsperiammlung

Donnerstag, abends 8.30 Uhr: Monatsverfammlung

ber Jugendabteilung. Freitag, abends 8.30 Uhr: Bofaunenchorprobe. Samstag, abends 8.45 Uhr: Gebetefiunbe.

Chriftlider Berein junger Danner,

Bereinslotal jest Dotheimerftr. 20. Conntag nachm. 2.15 Uhr: Brobe für gem. Chor. 2.30 Uhr: Ausftug ber Jugenbabteilung nach b.m Mitenftein. Abends 8 Uhr: Refrutenabichiebeicer. Ansprachen: herr Solbateniefretar Dornemann aus Maing, herr Bir. hofmann u. A.

Montag: 8.45 Uhr: Mannerdor. Dienstag: 8.45 Uhr : Bibelflunde, Dennerdtag: 8.30 Uhr: Bibefftunde ber Jugendab-teilung. 9 Uhr: Pofannendor. Freitag: 8 Uhr: Arbeitsabenb. Samstag: 8.45 Uhr: Gebeteftunde.

Evang. Qutherifche Dreieinigfeitsgemeinbe u. M. C.

In der Rrupta ber altfatholifden Rirde, Gingang Edmaibacherftraße.

Sonntag, ben 27. Cept, (Erntebant eft). Bormittage 930 Uhr Beichte. Bormittags 10 Uhr : Dauptgottesbenit. Bjarrer Billfomm.

> Changel. Lutherifder Gottesbienft, Abelheibftrage 23.

Conntag ben 27, Cept. (15. Conntag nach T:initatis). Bormittage 9,30 Uhr: Bredigt jortesbiruft, Blarrer Maller.

Svangelifd Butherifde Gemeinbe

(ber evangelifch.lutberifchen firche in Prengen juge-barig) Rheinftr, 54. Countag, ben 27. Sept. (15. Conntag nach Trinitatis). Bormittags 10 Ubr: Gottesbienft.

Pfarrer Schäne.

Methodiften Gemeinbe, Friebrichntr. 36, Binterh. I. Sonntag, ben 27. Cept., pormittags 9,45 Ufr: Prebigt. Bormittags 11 libr : Conntagsidule, Abends 8 Uhr :

Dienstag, abends 8.30 Uhr: Bibelfinnbe, Donnerstag, abends 8.30 Uhr: Gingftunbe. Brediger Rart Gifele.

Rapelle Des Banlinenftifte.

Sonntag, ben 27. Sept. : pormittags 8.30 Uhr: Saupt gottesbrent. Bormitrags 10.15 libr: Rinbregottes-bienft. Rodin. 4.30 tibr: Jungfrauenverein. Dienstag abend 6.30 Uhr: Beidte u. bl. Abrudmabi.

Mittmod, ben 30, Sept. foll bas Jahresfeft, perbunden mit Schweftereinsegnung gefeiert werben. Gottesbiens beginnt vorm. 10.30 Uhr. Predigt: Generalsuberintenbent Dr. Maurer. Ginfegnung: Pforcer Chriftian. Rachmittags 3 Uhr: Rachfeier mit Jahresbericht, Ansprachen etc.

Blau Rreup Berein G. B., Marliftrage 13. Counteg, abends 8.30 Uhr: Evangelifations : Ber-

Montag, abends 8 Uhr: Litigliederversammlung, Dienstag, abends 8.30 Uhr: Gesangftunde, Mittwoch, nachm. 2.30 Uhr: Hoffmungsbund. Mittwoch, abends 8.30 Uhr: Bibelbesprechung. Camstag, abends 9 Uhr: Gebersftunbe,

Jebermann ift berglich willtommen,

Bionetapelle (Baptiftengemeinbe) AMerfir, 17. Sonntag, ben 97. Septh., vorm. 9.30 Uhr: Bredigt. 11 Uhr: Sonntagsschule. Rachmittags 4 Uhr: Predigt. Diachmittags 5.30 Uhr: Junfrauennunde. Mittwoch, ben 30. Sept., abends 8.30 Uhr: Gebets.

Donnecetag, ben 1. Oft., abenbs 8,30 Uhr: Gefang.

Brebiger : E. Rarbinein.

Dentichtatholifche (freireligiofe) Gemeinde. Sonntas, ben 27. Sept., vormittags 9.30 Ubr : Erbaunng im Burgerfaale bes Rathaufes. Ehema; Wie fall man bas Leben geniegen? Dieb: Rt. 28th, Str. 1 und 2, Str. 3, Str. 4. Der Buttin fit für febermann frei.

Drediger Beller, Balomft rafe 2.

Ratholijde Sirde.

16. Conntag nach Pfingften, - 97. Gept, 1908, Die Rollefte im Sochamt und ber 11.30 Uhrs Meffe ift fur ben Rirchenneuban in Remenhain betrimmt,

Bfarrtirfe jum bl. Bonifating. Die Rofenfrangandachten im Monat Oftober find Dienstag, Donnerstag und Samstag abends 6 Uhr.
I. Meffen: 5.30, 6.30, 7.15, Militärgottesbieuft (hil. Meffe mit Predigt) 8, Kindergottesbieuft (Amt) 9, Hochamt mit Predigt 10, letze hi. Meffe mit Predigt 11,50 Uhr.

Radim, 2.15 Uhr Muttergottes-Anbacht. (Rr. 349.) Un ben Bodentagen find bie beil. Meffen 6, 6,35, 7,15, (7,10) und 9,15 Uhr. 7,15 (7,10) in bie Schuimeffe.

Donnerstag und Cambtag abend 6 Uhr Rojenfrang:

Beiditgelegenheit: Am Sonntagmorgen von 5.30 Uhr an, am Donnerstag nachm. 6 Uhr, am Samstag nachm. bon 5-7 und nach 8 Uhr.

Erzbruderichaft gur ewigen Anbetung bes allerheiligften Altariaframentes. Breitag, ben 2. Oftober, im Dospig jum bl. Geift ftille Anbetung bes allerbl. Caframentes ban morgens 6 lihr an. Schlugans bacht mit Predigt abends 6 Uhr.

Maria.bilf.Rirde

Die Rollefte in allen Gottesbienfien ift fur ben Riregennenban in Renenhain bestummt und wird auf marmite empfohlen:

Frühmeffe, Gelegenheit zur Beidte 6, zweite bl. Deffe 7.30, Rinbergottesbienft (Amt) 8,45, Sociamt mit Bredigt 10 Uhr.

Rachm. 2.15 Uhr Chriftenfebre mit Anbacht (247). Abends 6 Uhr geftiliete Kreugweganbacht für Die armen Geelen, banach Segen (345).

Un den Wochentagen find bie beil. Meffen um 6.50, 7.15 und 9.15 Ubr. 7.15 Uhr find Schulmeffen und groar : Montag und Donnerstag für bie Lehrftraßeschule, Dienstag und Freitag für bie Raftelftraßeschule, Mittwoch und Camstag für bie Rieberberg- und Stiftstragefdule.

Freitag abend 6 Uhr gestittete Berg 3e u-Anbacht (357); am Borabend 6-7 Uhr Gelegenheit jur Beichte, Donnerstag. Freitag und Samitag ift magrent ber Schulmeffe Rofenfranganbacht.

Samstag nachm. 5 Uhr Caive, 5-7 und nach 8 Uhr Gelegenheit gur Beichte.

Baifenhaustapelle, Platterfir. 5. Dienstag, ben 29. Ceptember, Geft bes bl. Ergengels Michael, Batronofeft. Margen 6,30 Uhr bl. Meffe, Abends 6 Uhr Andacht mit Prebigt.

Anglican Church of St. Augustine of Cauterbury, Wissbaden.

Sundays Holy Eucharist 8.30 (I. Sunday, choral) also on 1, and 3, Sundays 12. Mattins, Litany and Sermon 11, Evensong 6. Holy Days. Holy Eucharist 8.20. Evensong and Address on

the Eve 6 p. m. Wedn, and Friday.

Mattina and Litany 11 a. m. Wednesday.

Holy Eucharist 11,30 a, m,

F. E. Freeze M. A. Chaplain, Kaiser Friedrich-Ring 11,

Manufakturwaren.

Teppiche, Gardinen,

bei streng reeller, billigster Bedienung.

Zahlungsweise nach Wunsch des Käufers. Kunden ohne Anzahlung.

-1211), « « 75 « « Komplette Einrichtungen bis zu 6000 Mk.

Einzelne Möbelstücke

Schränke, Vertikov, Buffets, kleiderichränke ulw.

Anzahlung von Mk. 3 an.

Lieferung frei nach auswärts. Strengste Diskretion.



Wiesbaden. Erstes, unbedingt leistungsfähigstes Haus der Branche.

Besichtigung meiner Läger ohne Kaufzwang gerne gestattet.

Besonders vorteilhaft auch für Brautleute.

Kleiderstoffe.

bei streng reeller, billigster, Bedienung.

Die letzten Neuhelten sind eingefroffen und bitte ich um Besichtigung.

Damen-Mäntel,

Costumes, Blusen. Costumröcke, Paletots,

Ueberreschende. Auswabi.

Herren-Anzüge,

Herren-Paletots, Knaben-Anzüge.

14097

Weisswaren.

Wäsche.

#### Königl Schauspiele.

Sanistag, ben 26. September: 202, Borftellung.

#### Calome.

Drama in einem Aufzuge nach Obcar Bilbe's gleichnamiger Dichtung in beuticher leberfet: ung von Bedwig Ladmann. Mufit von Richard Straug. Berjonen:

herr Ralifch Frau Schröber: herobes Derobias Raminsty a. G. Fran Leffler Burdarb Berr Beiffe 2Binfel Salome Herr Freberich

Jodgannan Rarraboth Gin Bage ber Frl. Heglöhl Berobias

herr hente herr Armbrecht Berr Gerharts bunf Juben herr Schuh Berr Rehtopf herr Braun

Bwei Magarener Berr Mayer Bmei Colbaten & Berr Engelmann Derr Comegler Gin Cappabocier herr Erwin

Gin Clave Grl. Rramer Schauplat ber Sandlung; Gine große Terraffe im Balaft bes Derodes.

Musitalische Leitung:
Gerr Brof. Mannpaedt.
Spielleitung:
Detr Regisser Rebus.

Delorative Ginrichtung: Derr Hofrat Schid, Erhöhte Breife. Anfang 71/2 Uhr. Ende 91/4 Uhr.

Conntag, ben 27. Ceptember: 208, Borftellung. Die Meifterfinger von

Dper in 3 Miten von R. Bagner.

Anfang 6.30 116r. Erhöhte Breife.

### Residenz-Theater.

Direftion: Dr. phil. D. Raud. Ferniprech-Anichlug 49.

Conntog, den 27. September 1903 Rachmittags 4,4 Ubr: Halbe Breise. Halbe Breise. Reuheit! Reuheit! Balbe Breife. Reubeit!

2 × 2 = 5. Satyripiel in 4 Aften von Guftav Bieb. Autorifierte lleberfetung von

Jda Anders. Spielleitung: Dr. Herm. Rauch Berfonen: Thomas Hamann, Rechnungsrat, Ruder. Marie, feine Frau, Krauje. Efter Abel, Roorma Roorman. Friedrich Samann, Tant.

(ibre Rinber) Matbies Damann, Safrzewsti. Baul Abel, Schrifts fteller u. Lebrer, Bartaf.

Gerhard Rouit, Karifaturzeichner, Sager Line, feine Fran, van Born, Bitme Truelfen Agte. Othella Buftig, Ediwaristopf.

Seiare, Schwargtopf, bugo Jörgenfen, Miltner-Schonau Die Rammerberrin, Schent. Der Gefängnispre-

Lubwig. biger, Civerts, Wefangnis: Zadiauer. Gin Chuymann, Schafer. Gin Gefangener, Bertram. Bertram.

Gin Dienftmann, Repper. Dora, Dienftmab. den bei Mbels, Barben. Die Sandlung ipielt in Ropens bagen in entichwundenen Beiten.

hentzutage find Die Meniden ja gang anders. Kaffenoffnung 3 Ubr. Unfang 3.30 Uhr. Ende 5.30 Uhr

Abends 7 Hhr: Dutendfarten gultig. Fünfzigertarten gültig. Reubeit !

Der Tenfel. Gin Spiel in 3 Aufzügen von Frang Molnar

Spielleitung : Dr. Berm. Rauch. Berjonen : Reinholb Sager Mireb Agnes Hammer Georg Ruder Rubolf Bartof Jolantha Der Tenfel enna Gifa Marg. Schwarzfop Die Seiben Miggi Gije Roorman Schwarztopf

Ract Feiftmantel Ludwig Repper Mice Barben Bier Damen Libbu Walbow Selma 2Buttfe Bejellichaft Theodora Borft 3wei Herren ber Gefellichaft) Billy Schafer, Rach bem 1. und 2. Afte finden

größere Baufen ftatt. Der Beginn ber Borftellung, so-wie ber jedesmaligen Afte er-folgt nach bem 8. Gloden.

geichen. Raffenöffnung 6.80 Uhr. Unfang 7 Uhr. Enbe nach 9 Uhr.

### Dolks = Theater.

Raiferfaal. - Direttion Sans Wilhelmb.

Sonntag, ben 27. September : Nachmittags 4 Uhr bei fleinen Preifen

Delfsichauspiel in 4 Aften von Dr. S. Hosenthal, Lorenz, der Orisrichter Arthur Schöndorff Joseph, sein Cohn Heinrich Aceb Der Schulmeister Wills. Element

Der Pfarrer Emil Römer Danna, feine Richte Lifa Reumann Der Gerichtsbiener Guft, Gäriner Der Dorfbaber Conr. Loehmfe Der Schneiber Offan Röber Der Rramer Arthur Rhobe Ottilie Grunert Die Wirtin Die alte Life Lina Tölbte Abraham, ein blinder Greis

Alfred Heinrichs Alfred Heinrichs Teborah Glotilde Gutten Ein jüdisches Weib Kuni Element Ein Mädchen fl. Elfriede. Ort der Haudlung: Ein Ort in der Steiermart. Zeit: 1780. Zwischen dem 2. u. 3. Anfzug liegen 8 Tage, zwischen dem 3. u. 4. Anzugge 5 Jahre. Kassenöffnung 3½ uhr. — Ende gegen 6 Uhr.

Abends 8,15 Uhr. Bum 2, Male:

Das Chlof am Meer.

Original Schaufpiel in 4 Aften von Osfar Walther. Szene gefest von Direftor Wilhelmp.

Berjonen: Grafin von Faltens Lina Tolbte

ftein Graf Maximilian von Faltenftein,

ihr Sohn Gmil Roemer Schwig, f. Tochter Melly Lenard Noberich, fein Reffe Dans Wilhelmy Jane, Hebwigs Gouvernante

herr von Genben Alfr. Beinrichs Fran Feldern Runi Clement Ferdinand von Gelbern, ihr Cobn Seinrich Reeb

Arthur Rhobe Arbeiter Ludw. Hamburger 2. Arbeiter Frang Diener im Schloffe Cour. Lochinfe.

Arbeiter. Ort ber Handlung: Der 1., 2. und 4. Att im Schlosse des Grasen der 3. Att im Hause Felderns. Keit: Gegenwart. Kassenstern, 7.30 Uhr. — Ansang 8.15 Uhr.Enbe nach 10 Uhr.

#### Kurhaus zu Wiesbaden.

Sonntag, 27. Sept. : Mail:coach-Tag-s-Aus flug ab Kurbaus: Vorm. 10,30 Uhr: Bad Langenschwals bach und zurück, (Preis 6 Mark)

11.30 Uhr Konzert in d. Koch: brunnen: Anlage.

Leitung: Herr Kapellmeister Herm. Irmer. 1. Ouverture zu "Die Ruisen von Athen" L. v. Beethoven

2 Serenade espagnole C. Metra 3. Wenn aus tausend "Wenn aus. Blütenkelchen", F. v. Blon

4. Am Gardasce, Polka-Mazurka C. Komzák 5. Fantasie aus der Oper "Lohengrin"

R. Wagner 6. Eljen a Haza, ungarischer Marsch KélersBél.

Im Abonnement: Paul Lincke-Konzerte des stüdtischen Kurorchesters, Leitung : Herr Paul Lincke aus Berlin.

Städtische Kurverwaltung. Hermann Horn, fir. 41.

Wechselstube, Lose

u. Effekten-Geschäft.

D

D

D

D

D

D

D

D

## Walhalla-

Theater.

! Lehte Tage ! Gastspiel

Anjang 8 Uhr.

13889 Morgen Conntag: Nachmittag- Porfellung bei fleinen Breifen.

### Karlsruher hof,

Friedrichftrage 44. Jeden Tag frifd gefelterien

Apfelmost.

## Shampoonieren

Mt. 1. -, im Abonnement 75 Pf. mit Onbulation und Frifur. H. Giersch, Golbgaffe 18, Ede Langgaffe, 1. Laben v. b. Langg. 14068

Umgüge, fowie Fuhren in u. außer d. Stadt p. Rolle w. bef. Etwillerftr. 14, M., 1. St. r.

Kurverwaltung Wiesbaden.

## Trauben-Kur.

von 8 bis 1 Uhr vorm u. 31/2 bis 7 Uhr nachm.

Traubenkurhalle alte Kolonnade. Städtische Kurverwaltung.

Allgemeiner Deutscher Gärtner-Verein feiert am Conntag, ben 27. b. Dits. feine Refruten-Albichiedsfeier.

Mue Freunde und Gonnet find freundlichft eingeladen. Gintritt frei Gintritt frei.



Mannergesang- "Friede". Morgen Conntag :

Ter Borftand.

Familien-Alusflug nach der Rloftermuble. wofelbft Unterhaltung und Tang.

## NEROBERG.

Morgen Conntag, den 27. Cept., nachmittags 4 Uhr:

Grokes Militär-Konzert, ausgeführt von der Rapelle des Gili-Reg. von Gersdorff (Kurb.) Itr. 80, unter Leitung des hen. Rapellmeisters G. Gottischalt. 13981

Anfana 4 Uhr.

Sonntag nachmittag von 4 Uhr Anfang im Hotel-Restaurant

# Friedrichshof"

Friedrichstrasse 35. Musik stellt Füs.-Regt. Nr. 80 von Gersdorff. Das Konzert findet bei jeder Witterung statt.

Nachkirchweihe Schierstein. Refinurant "Bum Gambrinus", Humorist, Konzert.

Muftreten bes beliebten Charafter-Romifers Charles Merlin und bes beliebten Sumoriften B. W. Schlosser. Es labet freundlichft ein

Reftauration "Jum Lindenbrunnen". Nen eröffnet,

verbunden mit Edweine-Diengerei. für gute Epeifen und Getrante ift beftens Corge getragen.

Juh.: Jacob Menger.

00000000000

am 27. September. Wein- und Garten-Restaurant

(Chr. Georg Wtw.) In den Sälen: grosser Festball

Militärkapelle des Füsilier-Regiments von Gersdorff. Eingänge: Bahnhofstrasse und Wilhelmstrasse.

da G ರಾವಾದವಾದವಾದವಾದವಾದವಾದವಾದವಾದವಾದವಾದವಾರ

## Schiersteiner Nachkirchweihe.

21m 27. Ceptember ce. : Gasthof "Drei Kronen" im großen Gaale:

BALL. 14190 Mufittapelle der Sigl. Unteroffizierfdule Biebrich. Borgügliche Rüche. Brima Beine.

Nachkirchweihe Schierstein. Saalbau "Tivoli". Balteftelle der Stragenbahn.

Große Tanzmufif,

mogu ergebenft einlabet

|August Höhler.

#### Weinhaus Rheinfels

Schierstein am Rhein.

Dirett am hafen mit berrlicher Ausficht auf ben Rhein. -Garten, Terraffe, gemutliche Beinftuben. — Brima Rheingauers, fpeziell Schierfteiner-, Mofel-, Borbeaus- und Schaummeine. Borgugliche Ruche. Spezialiat : Rheinfifche, Cafe. a C7

Telephon Dr 266. - Mint Biebrid.

Wilh. Horcher, Weingutsbefiger

# Kirchweihe Erbenheim.

"Tranffurter Dof".

Größter und iconfter Caal am Blage. Bu ber am Conntag, ben 27. und Montag, ben 28. Ceptember, frattfinbenben

Kirchweihe und Hammelverlofung

labet ergebenft ein Ludwig Giebermann. An beiben Tagen findet große Tanzmusik ftatt. Gar Speifen eigener Schlachterei und Retterei, auch gut gemaftete Enten und Sahnen ift reichlichft geforgt.

— 1/4 ftundlicher eleftrifder Berfehr. —

Saalban Friedrichshalle.

Grosse Tanzmusik,
Stufang 4 uhr. Gnde 12 uhr.
Gs labet ergebenft rin
9561 Will. Hofmann.

Bierstadt. Gasthaus u. "Zum Bären"
Reu erbauter, 1000 Personen sassenber Caal. ff. Tangsläche.
Zonntag: Große Tanzumfif. (Startes Countag:

Sonntag: Ceparates Galden für Gefellichaften. — Garten. — Prima Getrante (eig. Apfelweinfelterei), fowe warme u. falte Speifen ju jeb. Tagedzieit, Telephon 3770. Gart Friedrich, Befiger. i 13

Bierstadt, Saalban "Zur Rose". Morgen, jowie jeden Countag, von 4 Uhr ab:

Grosse Tanzmusik.

Ph. Schiebener, Befiger. mogn ergebenft einlabet

Hinkel-Haus. Bahnhof Auringen: Stoffugsort für Bereine und Gefellichaften.

Gigene Apfelweinfelterei, ff. Aronenbier. Spezialität: Sped und Gier. 14005 Julius Rieser. Bivile Preife.

Restaurant 3. Eisernen Kanzler,



Megeljuppe, = 21bend:

moght freundlichft einlabet Gustav Rücker.
Big. und böher. — Bereinszimmer noch einistisch zu

in der Woche frei. Gaithaus zum Candeshaus, Morinftrage 72.

Seute Camstag: Metzelsuppe, mojn freundlichft einladet Bilb. B Wilh. Wagner. Jum Klosterhof, Unizheimersir. 72.

Sente Megelfuppe. woge freumblichft einlabet E. Külimer.

Jur Muckerhohle, Goldgasse 21. Samstag: Detelfuppe,

wogu freundlichftft einlabet Jakob Rücker. Spelleligns LUCUHUS, Selenenftrage 24.



Megeljuppe. Cantotag: 9555 Beinrich Meilinger.

"Louberfiele" Stete frift Alpfelmoft gefelterten fowie prima Special-Bacharacher.

Motungsvoll Friedrich Besier.